## Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Prese".) Juland.

## 56. Konarek.

Sopfins tommt ebenfalls mit einer Borlage für Renordnung ber Rongregbertretnig. - Boeren-Refolution im Abgeordnetenhans .- Wie Senator Frye die Schiffennterftütungs = Borlage begründet .- Die Armeevorlage im Sans auf der Tagesordnung.

Bafhington, D. C., 5. Dez. Die Revenuen=, refp. Rriegsfteuern=Ber= minberungsvorlage ift bon ben republi= fanischen Mitaliebern bes Abgeordne= ten = Ausschuffes für Mittel und Bege fertiggestellt. Gine Ginigung hierüber unter ben Republifanern murbe alfo fcneller erzielt, als man urfprünglich erwartet hatte. Der Musichuß=Borfi= penbe Panne bringt bie Borlage noch bor Schluß ber heutigen Ausschuß-Si= gung ein. Wie es heißt, ift außer ben früheren Ermäßigungen noch eine Grmäßigung ber Bierfteuer auf \$1.60 pro Faß (gegenwärtig beträgt fie \$2 pro Jag, aber bei 7gprozentigem Rabatt, \$1.85) in biefem Entwurf berfügt.

Die Entscheidung betreffs ber Bier-fteuer erfolgte nicht einstimmig, und nicht ohne Streit. Erft wurde bafür eine Berabfegung ber Theefteuer beantragt, boch fand dies feine genügenbe Unterftügung - bie Stempelftenern find in biefem Entwurf beinahe bollig befeitigt, ausgenommen bie Steuer auf Effetten. 3m Senat feste Frne heutenachmit-

tag feine Rebe jugunften ber Schiffs= fubfibien = Borlage fort.

Bafhington, D. C., 5. Dez. Bei ber Gröffnung ber Debatte über bie Ur= mee = Borlage, im Abgeorbnetenhaus, machte fich ber Musfchuß = Borfigenbe Sull über bie Unichulbigung luftig, baß bie Republifaner bem Land ein großes ftehendes heer aufzuhängen wünschten.

Bafhington, D. C., 5. Dez. Die Abgeordneten Cochran bon Miffouri, Rleeberg bon Tegas und McClelland bon New York sprachen gegen bie Ur-Cochran bemertte, feine meevorlage. Urmee, welche irgendwo auf der Erbe marschire, fonne bie Unterwerfung ber Philippinen = Infeln bewertstelligen.

McCall bon Maffachufetts griff in einer auffehenerregenten Rebe, welche eine Stunde bauerte, bie Borlage fomie bie gange Rolonialpolitit ber DicRinlen'schen Abministration an.

Bafbington, D. C., 5. Dez. Sop= ting bon Illinois, Borfiger bes Benfus-Musschuffes, wird im Abgeordneten= haus ebenfalls eine Borlage betreffs Neuordnung ber Rongregbertretung einberichten: boch im Gegenfaß gu ber Crumpader'ichen, feine Verminberung ber Vertretung bes Gübens. Die Mehrheit bes genannten Musschuffes ift gegen ben Crumpader'= schen Plan.

E heißt jest, ber Abgeordnetenhaus-Ausschuß für Mittel und Wege werbe bem Saus zugunften einer Ermäßigung ber Kriegsfteuer um etwa 45 Millionen Dollars, ftatt um 30 Millionen, berich= ten. Bon Beitem ift fogar auch bon einer Ermäßigung ber Bierfteuern, obwohl nicht in solchem Maße, wie bie Brauer es wünschen, gerüchtweise bie

Die Rebe bon Frhe im Senat gu= gunften ber Schiffssubsibien-Borlage bauerte anberthalb Stunden. Frpe erflärte, es fei erniebrigenb für eine große Ration, wie bie Ber. Staaten, größten Theil thres Musfuhrhanbels burch frembeSchiffe beforgen au laffen. Mon ber riefigen Musfuhr und Ginfuhr bes legten Jahres feien nur 9 Prozent bon ameritanifchen Schiffen transpor= tirt worben, und Die Ber. Staaten fahen sich gezwungen, anderen Nationen, bie bas Transportgeschäft besorgten, be= fonbers Großbritanmen und Deutschland täglich einen Eribut bon einer halben Million Dollars entrichten gu muffen. Dies Fehlen bon ameritanifcen Rauffahrteifchiffen habe fich recht fcmerglich mahrenb bes Rrieges mit Spanien gezeigt, ba bie Regierung genöthigt gewesen sei, frembe Schiffe als Silfstreuger gu taufen. Es tofte aber 40 bis 80 Prozent mehr, Schiffe in Amerita zu bauen und fie unter ameritanischer Flagge in Betrieb zu halten, als anbere Nationen gu bezahlen batten. Die Löhne ber Umeritaner feien höber und ihre Berpflegung tofte bes beutend mehr, als ausländische Schiffe bezahlten. Daber fei Unterftugung bes ameritanifchen Schiffsbanes burch bie Regierung nothwendig.

Clay von Georgia fragte, ob es wahr fei, bag ein Schiff nit 21 Anoten Gefdwinbigfeit auf Grund ber borlies genben Bill eine Gubfibie bon \$304,= 000 erhalten würde.

Frhe antwortete, ein foldes Schiff würbe ungefähr \$22,000 mehr erhalten, als fein Rohlenberbrauch und bie Roften feiner Lentung betragen wür-ben, mußte aber auf Die bestimmte Frage bes herrn Clab, ob ber Brutto-Betrag ber Unterftühung für ein fol-des Schiff nicht \$304,000 fein wurbe, bies zugeben.

Rach weiteren Bortgefechten wurbe ber Antrag, bie Borlage als unerlebigs tes Geschäft auf bie Tagesorbnung gu fegen, mit 38 gegen 20 Stimmen an-

Beute murbe im Abgeprbnetenhaus 'gen feine Abbantung eingereicht.

bie Berathung ber Armee-Reorganifi= rungsborlage aufgenommen.

Das Abgeordnetenhaus nahm brei Borlagen an betreffs Berbefferung ber Gerichte über militarifde Berichte und Bibilprozeffirung bon Solbaten, betreffs Ertheilung militarifchen Unterrichts in ben öffentlichen Schulen, und betreffs Ermächtigung für bas Urigo= na'er County Bama, eine Unleihe bon einer Biertelmillion Dollars aufzuneh= men, refp. Obligationen in biefem Be= trag auszugeben.

Der DemofratSulzer von New York brachte im Abgeordnetenhaus eine Boeren=Sympathie=Refolution ein, worin England gerathen wird, ein Schieds gericht anzunehmen.

51 Rohlengraber berfduttet! Und ihr Schickfal ungewiß.-Reuefter Grus beneinsturg in Pennsylvanien.

Scranton, Ba., 5. Dez. 301 ber Rayang-Rohlengrube unweit Dommore ereignete fich heute Bormittag ein dimmer Ginfturg. Es wird berichtet, baß 51 Mann berfduttei feida, und f nichts über ihr Schidfal erm Ateln laffe! Große Aufregung herricht jest.

Scranton, Ba., 5. Deg, Nach breisftiinbiger, schwerer Arbeit ift es einer Rettungspartie gelungen, in bie Ram= mer einzubringen, in frielder bie 51 Rohlengraber, bei ben Einfturg in ber Rahe von hier, verschattet murben. Alle wurden gerettet, und feiner berfelben ift ichwer berlekt.

Chlimmes Reuge in Cvansville. Coansville, Inb., 5. Dez. Die Bau= eifen-Anlagen bon George Q. Mester & Co., fowie Loewenthal's Rommif= sionshaus wur ben burch eine Feuers= brunft bollfta'ibig zerftort, und berichiebene anibere Gebäube beschäbigt. Der Feuerwehrmann Gottlieb Surbed tam um, with 5 andere Feuerwehrleute

New Yprt, 5. Des. Die Ridgewood= Rraftstation ber Brooflyner Strafen= bahngeseMichaft brannte bollig nieder.

Berkuft etwa \$150,000. 3mei Stun=

Diretter, finangieller Schaben, \$105,=

ben stadte ber Stragenbahnverfehr. Bofton, 5. Dez . Gine Feuersbrunft in bem Unlagen ber "Sahwood Bros. & Watefielb Rattan Co." berurfacte einen Schaben bon \$100,000.

### Much im Ctaateobergericht abgewiefen.

Springfielb, Ju., 5. Dez. Das Er-fuchen bon Charles L. Bonnen u. A. bon Chicago um eine Ligens gur Drganifirung einer Strafenbahn-Befellichaft ("Citizens Street Railman Uffociation"), ohne Grundfapital und nicht für pekuniaren Brofit, war be= fanntlich bom Staatsfefretar Rofe abgewiesen worden. Man wandte fich barauf an bas Staatsobergericht, aber diefes hat fich jest der AuffaffungRofes angeschloffen. Darnach ift in Minois überhaupt nicht ber Betrieb einer Stra-Benbahn ohne ein Stammfapital ge= finttet.

## Befandter für Stalien.

Bafhington, D. C., 5. Dez. Braft= bent McRinlen überfanbte bem Senat bie Ernenuung bon George bon Q. Mper (Bofton) gum neuen Gefanbten bei ber Halienischen Regierung. Der Ernannte ift ein Mann bon großem Bribathermögen, mas eines ber Saupt= Erforderniffe für bie Musfüllung bies fes Boftens ift.

Biom Dampfroß germalmt.

Inglewood Junction, Ont., 5. Dez. In ber Rabe bon bier rannte eine Lotos motine auf ber Grand Trunt-Bahn in eine Draifine binein, auf melder 5 Streffenarbeiter nach ber Arbeit fuhren. Mle Fünf murben augenblidlich getoblet, und mehrere ber Leichen ara

## Der Benfions. Gtat.

Rem Port, 5. Dez. Der, hier an= mefenbe Getretar bom Bunbesbepartes ment bes Innern, Ethan Allen Sitchcod, fündigt an, bag bie Benfionslifte für bas tommenbe Jahr bie Beraus= gabung bon rund 142 Millionen Doll. erforbern wirb, gegen 138 Millionen in bem ablaufenben Jahr.

Der Chicagoer Rohrpofidienft. Bafhington, D. C., 5. Dez. Die Regierungs = Rommiffion, welche bie Frage ber Errichtung eines Rohrpostbienftes in Chicago untersuchte, hat fich auf einen Plan geeinigt, wonach bas Tuben-Shftem u.M. bie "Stod Parbs" birett mit bem Boftamt verbinben foll.

## Musland. 29 Griruntene?

St. Brieur, Frantreich, 5. Dez. Der englische Dampfer "Roggull", welcher wischen England und ben Ranal-Infeln einerseits und St. Brieux anbe= rerfeits fuhr, ift unweit ber Rufte bon Jersen untergegangen. Wie es heißt, find unter ben 40 Bersonen, bie fich an Bord bes Dampfers befinden, nur 11 gerettet; wenigstens ift bas Schicfal Uebrigen noch in schwerem 3meifel.

## Des Baren Befinden.

Libadia, Sübrufland, 5. Dez. Die Aerzte bes Zaren Nitolaus berichten in bem neueften Bulletin, baß bie Benes fung bes Baren anhaltenb Fortfcritte mache. Seute fruh betrug bie Rorper= temberatur 97.4, und bie Bulsichlägea

### 68 in ber Minute. Bulgarifde Miniftertrife.

Sofia, 5. Dez. Das bulgarifche Ministerium hat wegen innerer DifferenIn Sade der Roeren.

Sollands Denifterprafident beutet unbestinyat auf eine hollandifche Bermitiglung für die Transvaal-Repuf. hit hin. - Rruger und Raif'A Wilhelm .- Des Raifers Bo'achs = Ablehnung foll im Deundichaftlichsten Tone und nur aus Daftrauen gegen Franfreich erfolgt fein. - Dennoch danert die Berftimmung in Deutschland fort. - Die Rundgebungen für Rruger in Roln nur um fo lebhafter. - Bom füdafritanifchen Rriensfeld.

Im haag, 5. Dez. Mährend ber heuigen Debatte über bas Bubget in ber Zweiten hollandischen Rammer erklärte ber Minifterpräsibent, Dr. Bierfon, er fonne gegenwärtig "nicht ben psycholo= gifchen Augenblid erfehen, in welchem die Nieberlande imftande fein merben, eine ichiebsgerichtliche Bermitt= lung amifchen Großbritannien und bem Transvaal vorzuschlagen."

Berlin, 5. Dez. Folgende weitere Mittheilungen werben über bie Ableh= nung bes Besuchs bes Boerenprafiben= ten Rrüger in Berlin gemacht:

"Der Raifer erfuhr bon ber Abficht Rruger's, nach Berlin zu tommen, erft am Camftag. Borher tonnte Reichsfangler Graf Bulow bem Raifer feine Mittheilung machen, weil lediglich bas famose Lends'sche Telegramm: "Wir tommen am Dienstag" borlag. Außer= bem erwedten allerhand Borgange inzwischen Zweifel, ob bie Beachtung bes Telegramms noch gewünscht werbe. Die Eröffnung an Rruger, bag ber Raifer wegen früher eingegangener Berbindlichkeiten jest verhindert fei, ihn gu empfangen, erfolgte in der freundlich= ften Weise, ohne irgend eine Andeus tung, bag auch ein fpateres Rommen bes Prafibenten unerwünscht fein würbe. Welche Schlüffe er aus biefer Eröffnung giehen will, bleibt Rruger überlaffen.

Die hiefigen maggebenben Rreife has ben viel zu viele Achtung bor ben mei-Ben haaren bes greifen Transbaal= Prafibenten, um ihn gum Mittelpuntte wedlofer Schreierei zu machen. Politifche Bugeftanbniffe tann er in Berlin nicht erlangen, felbft wenn er fich mit bem Raifer und bem Grafen Bufow ftunbenlang in ein Zimmer einschließen murbe.

Ber fich hier für ein Schiebsgericht begeiftert, vergißt, baß bie Frangofen ben Berluft bes Elfaß für einen noch größeren Rechtsbruch betrachten. Bor und nach ber Friedenstonfereng im haag haben fich in Frankreich wieber= holt hoffnungen bemertbar gemacht, baß bie elfaß-lothringische Frage einem Schiedsgericht unterbreitet werben fonnte. Die nach Arbitration fchreienben Frangofen fagen "Rruger", benten aber "Elfag". Unftatt felbft ein Schiedsgericht anguregen, ichidten fie Rriiger nach Berlin, mas aber nur bie Rährung bon Soffnungen, bas Un=

mögliche zu erreichen, bebeutet." Trop allebem ift ber größte Theil ber beutschen Nation nach wie bor über bie Saltung bes Raifers berftimmt, fogar einschlieflich Deret, welche zugeben, baß ber Raifer nicht gut anbers habe

bandeln fonnen. Uebrigens hat bas Borbrangen bes Mubeutschen Bunbes" in weiten Rrei= fen unangenehm berührt.

Ernft b. Wilbenbruch bat einen poetischen Willtommgruß an Arüger ber= öffentlicht.

Mus Roln wird gemelbet, bag bie Rundgebungen für Rruger bort fortbauern, bag bie Bucht bes elementaren Gefühlsausbruchs ber rheinlandischen Bebolterung an Intensibität bie Be= grugung Rruger's in Marfeille unb Baris, fo geräuschboll biefe auch mar. beiWeitem übertrifft, und die Kaltwaf: ferstrahlen, die von amtlicher Seite auf ben beabsichtigt gewefenen Besuch Rrugers in Berlin gerichtet wurben, bie Berglichkeit ber Rheinlander gegen Aruger nur gefteigert haben! Rruger hat übrigens bie Ginlabung bes Erg= bischofs Simar bon Köln zum Befuch bes Doms abgelehnt. Beim Empfang ber Delegation bes "Allbeutschen Bunbes" erinnerte er feine Befucher baran, baß auch er beutschen Stammes fei, benn fein Urgrofbater fei ein Dieberbeutscher bon altem Schrot und Rorn gewefen. Ginen befonberen Ginbrud auf ben alten herrn machte ber Be= fuch ber Bonner Stubentenbelegation, namentlich ba befannt geworben war. bak ben Bonner Stubenten bon oben berab abgewintt worben war, woran biefe fich aber nicht tehrten.

Geftern tam es in Roln gu einer bri= tenfeinblichen Rundgebung bor bem britischen Ronfulat, und bie Menge berfuchte, bas Bappen an ber Thure berabgureißen. Berittene Boligei ger= ftreute bie Menge und verhaftete bie Führer. Die Abhaltung einer gangen Angahl, bon Bereinen geplanten Dbas tionen für Rrüger murbe im Intereffe ber öffentlichen Gicherheit" berboten, - woraus man foliegen fann, wie erregt die Stimmung in ben Rheinlan-

ben fein muß! London, 5. Dez. Lord Ritcheners Berichte bestätigen, bag bie neueften britischen Operationen gegen bie Boe-ren noch immer unentschieben geblieben, und DeWet, währenb er in einer Richtung verbrängt wurde, fich bafür in einer anberen auf's Reue festgefest Zuan doch dem Zod geweiht?

So foll der dinefifde Gof befchloffen haben -Deutschland und die China- Virren. Berlin, 5. Dez. Der dinefifche Befanbte hat bem beutschen Umt bes Musmartigen ein Telegramm bom Bi= gefonig Li Sung Tichang übermittelt, welches befagt, bag ber neue Gouber= neur ber Probing Schan=Si, Sih Ling, über 80 Rebelleführer öf fentlich habe hinrichten laffen und auch fonft mit ber größten Strenge in ber Unterbrüdung ber "Boger"=Bewegung

fdugung ber Miffionen borgebe. London, 5. Dez. Die "Times" bringt die, mit großer Borficht aufzunehmende Nachricht, bag dinefischen Beitungen gufolge ber dinefische bof beschloffen habe, die Enthauptung bes Bringen Tuan, fowie bes Generals Zang Fu Sfiang burch ein Cbift anguordnen.

und mit bem größten Gifer in ber Be-

Giner anberen Nachricht aus Chang: hai zufolge ift aber ein taiferliches Ebitt erlaffen worben, welches ben Lettgenannten einfach feines Ranges und feiner Titel enthebt, ihm jeboch ge= stattet, ben Oberbefehl über bie Trub= ben zu behalten! Er foll 5.000 Mann ber dinesischen Truppen entlaffen und fich mit bem Reft bes Beeres in bie Proving Ran-Su rudwarts tongentri=

Der Korrespondent ber Londoner ,Morning Poft" in Shanghai ift überzeugt, bag bie Mächte ihre Truppen bon Befing gurudgieben wurben, um bie Rudtehr bes dinefifden Sofes nach Beting gu ermöglichen, und er äußert fich ziemlich schwarzseherisch barüber.

Berlin, 5. Deg. Die geftern bon London aus berbreitete, obwohl an= geblich aus Tien Tfin ftammenbe Rach= richt, bag bie Deutschen im Rampf mit Borern" westlich bon Baotingfu 20 Tobte und viele Bermunbete gehabt hatten, wird hier in offiziellen Rreifen nicht geglaubt.

In ben Berhandlungen über bie China-Frage, fpeziell in ber Frage ber Beftrafung ber Saupticulbigen, tommt bie Diplomatie nur langfam bormarts; in ben hiefigen amtlichen Rreifen ift man aber überzeugt, baß eine Berftan= bigung unter ben Mächten ficher erzielt werben wirb, wenn auch Ginigung unb Beruneinigung fortwährenb abmed.

## Dentider Reidstan.

Berlin, 5. Dez. Der Reichstag feste bie Debatte über bie erganzenbe Ber= willigung für bie China = Expedition fort. Der Reichs = Staatsfefretar bes Meußeren, b. Richthofen, belehrte ben Sogialiftenführer Bebel, bag bie Chi= na = Expedition nicht als Rrieg, fonbern als bewaffnetes Ginfchreiten gegen einen anarchiftischen Buftanb angebigen Bertehr amifchen Deutschland und ber rechtmäßigen dinesischen Regierung nicht gestatte.

Der Rriegsminifter, General b. Goß= ler, verficherte, bag trog ber, unter ben Truppen in China herrichenben Epibemien bie Tobesfälle boch nur & Brozent des ganzen Expeditionsforps be-

Berlin, 5. Des. Der Reichstangler Bulow theilte in ber heutigen Sigung bes Reichstages ber Bentrums-Frattion mit, bag ihre Borlage betreffs freier Religionsausübung unb gleich= mäßiger Behanblung aller religiöfen Genoffenschaften (einschlieflich ber Refuiten) für bie berbunbeten Regierun= gen - alfo für ben Bunbesrath-nicht annehmbar fei; benn bei aller Achtung por berlleberzeugung, auf ber bie Bor= lage beruhe, erblidten bie verbunbeten Regierungen in berfelben eine Abficht, bie verfaffungsmäßige Unabhangigfeit ber einzelnen beutschen Bunbesftaaten in Ungelegenheiten, welche für ihre fpegielle Gefengebung vorbehalten worben feien, eingufdranten. Bum Schlug fprach ber Rangler für feine Berfon bie hoffnung aus, bag bie Ungleichheiten, welche etwa in ben Gefegen ber ber= fciebenen beutschen Bunbesftaaten bin= fichtlich biefer Frage beftanben, ber= Schwinden würden, mas aber ohne Beeinträchtigung ber Selbftverwaltung ber Einzelstaaten und ohne Schäbigung bes Charatters bes Reiches als Staa= tenbund geschehen muffe.

### Dampfernadrichten. Abgegangen.

Rem Port: Tentonie nach Liberboof. (Beitere Debeiden und telegrabhifde Rotigen auf er Innenfeite.)

## Lofalbericht.

Mls Frau Mary Sotup heute früh an ber Ede bon 16. Strafe und Centre Abenue bie Beleife ber Burlington= Bahn überschritt, gerieth fie unter einen Bug und wurbe getöbtet. Die Leiche wurde nach ber County-Morgue ge-

Die Berungliidte mar 45 Jahre alt und wohnte 219 Johnson Strafe.

find bei ber Beborbe für lotale Berbefferungen bringend um balbige Aus-befferung bes Pflasters in ber State Str. zwischen 22. und 39. Strafe eingetommen. Gie erflären, ihre politifche Butunft hange babon ab, bag bem tläglichen Buftanbe ber Strage ein

### Sein Allibi.

Um ein Alibi nachauweifen, gab heute John Laben, als er bem Boligeis richter Doolen unter bem Berbachte ber Begelagerei borgeführt wurde, weit= schweifig an, bag er um die Zeit bes angeblich bon ihm begangenen Berbrechens einer wichtigen Sigung bes Pasamala = Klub, Nr. 110 Taylor Str., beigewohnt habe. In jener Sigung fei barüber bebattirt worben, wie man Schantwirthe awingen tonne, für 5 Cents eine Bint Bier gu verfaus fen, ftatt einer Menge Schaum auf menigen Tropfen Bier. Man hatte fich folieglich, nach eingehenben demifchen Experimenten, bafür entschieben, bas Innere bes Reffels jebes Dal mit Fett eingureiben, woburch bie Schaumbilbung berhinbert merbe. Durchgetom= men ift John mit biefem Alibi-Rach= weis aber nicht.

## Unberbefferlicher Dieb.

Gine buntle Bergangenheit bat Ris charb Bilfon, ber gegenwärtig bor Richter Tulen megen Diebftahls prozeffirt wird. Er ift angetlagt, aus bem Laben bes Uhrmachers Bernhard Diefchbourg, 3107 Wentworth Abe., einen Zeitmeffer im Werthe bon \$70 geftohlen zu haben.

Wilfon wurde im hiefigen Rriminalgericht fechs Mal bes Diebstahls über= führt und hat neun Jahre und brei Monate im Buchthaus jugebracht.

## Rener Mordbrozeft.

Um nächften Dienftag foll im Rri= minalgericht ber Prozeg gegen George Dolingti beginnen, welcher ber Ermor= bung bes Unton Ligl angeflagt ift, bef= fen berftummelte Leiche am 27. Otto: ber b. 3. in einem Beholg nahe ber 48. Abenue und bem Fluß aufgefunden

## Rury und Ren.

\* Sechs Stodwerte tief fturgte heute ber Aufzugführer Michael Rennebn, 257 Grand Abe., mit bem Fahrstuhl bes Gebäubes 109 N. Clark Str. hin= ab und brach babei fein Rafenbein.

\* Bei bem Berfuch, bie Dabifon St. an Babafhabe. zu überschreiten, wurde geftern Frau E. Dt. Bailen, 260 Bowen Ube., bon bem Fanger eines Rabel= juges erfaßt, tam aber mit leichten Quetschungen babon.

\* Gin gewiffer Thomas Scully ber= fuchte geftern Abend bie Freitreppe bes Saufes 475 R. Clart Str. abzureigen. Er murbe berhaftet und wird auf fei= nen Beifteszuftanb bin unterfucht wers

\* Der Farbige Reuben Stanlen murbe beute bon Boligeirichter Martin aum Prozeß feftgehalten. Er foll ben Brebiger 3. S. Calbwell auf ber Strafe bie Zafchenuhr entriffen haben.

\* John Lahen wurde heute von Polizeirichter Sabath bem Rriminalge= richt überwiefen. Er foll einer ber We= gelagerer fein, bie am 9. November b. 3. ben nachtwächter 3. C. Claufen an ber Ede von Canal und Taplor Strafe

au berauben berfuchten. \* Ein Uebergieher, ber von einem Einbruch bei Joseph Wathier, 545 B. Monroe Str., herrührte, führte heute ju ber Berhaftung eines gewiffen Balter Waters, ber ibn trug. Waters war feiner Beit in Gewahrfam genoms men, jeboch wegen Mangels an Be-

meifen aus ber Saft entlaffen worben. \* MIS Rapitan G. D. Streeter fich beute bor Richter Chytraus auf bie Un= flage ber Berichwörung berantworten follte, war er nicht anwesenb. Rach= bem feine Burgicaft für berfallen erflart und ein Saftbefehl erlaffen mor= ben war, fand er fich ein; baraufhin wurde feine Burgicaft wieber für giltig erflärt. Geine Mitangeflagten waren jum Termin erfchienen, und bie Berhandlung war bis jum nächften Montag berichoben worben.

\* John F. Witbed, Präfident King bon ber Ft. Dearborn Nationalbant und diese Bant selber suchen um Abweifung ber Rlage nach, welche n. D. Lawton aus Rem Port, in Berbinbung mit bem Rechtshanbel wegen ber Chi= cago General Railman, gegen fie einge= reicht hat. Gie erflaren, Lamton fei überhaupt nicht Attionar ber Bahn, fonbern wurde bon Charles &. Bonnen nur borgeschoben, um bie Berhältniffe noch mehr zu berwirren als fie es ohne= hin schon find.

\* 3weimal ift Freb hoffmann aus Evanfton innerhalb eines Tages mit bem Befet in Ronflitt gerathen. Buerft wurde er gestern in Groß Boint me= gen gu ichnellen Fahrens verhaf= tet und um \$10 geftraft. Balb barauf hatte er in ber fifchen Borftabt eine fleine nungsberichiebenheit mit einem gewiffen Micael Schaff. hierbei ging auf Schaffs Schabel eine Bierflasche in Scherben, und Soffmann murbe wie-

berum in Gewahrfam genommen. \* Tim McCarthy hatte fich heute bor Richter Prindiville gegen die Antlage zu verantworten, gestern aus ber Moh-nung bon Frau Marh Greenly, No. 2928 Cottage Grove Abe., einen werthbollen Belgumhang, einen Belgtragen und anbere tofibare Rleibungsftude geftohlen zu haben. Da er in flagranti erwischt worben war, tonnte er fich nicht auf's Leugnen verlegen. Der Richter überantwortete ibn unter \$1000 Bürgichaft bem Rriminalge-

## Guter Fang.

Ein Suchthausvogel mit reicher Beute abgefaßt.

Gin Poligift fah heute früh einen Mann, ber einen gefüllten Gad trug, hinter mehreren Saufern an ber 33. Strafe umherschleichen. Er befahl bem Manne, fteben gu bleiben. Statt beffen ergriff ber Rerl bie Flucht. Der Beamte fandte ihm zwei Schredicuffe nach und veranlagte ihn baburch, fich ihm zu ergeben.

Es ftellte fich heraus, bag ber Bes fangene John Shevlin war, ber gu befannten Berbrecherfamilie gleichen namens gehört. Er murbe bor einiger Zeit als "gebeffert" aus bem Buchthaus entlaffen. Bei fei= ner Rudtehr fuchte er Richter Chetlain auf, ber ihn berurtheilt hatte, und er= flarte biefem, er habe ein neues Leben begonnen, und murbe nie wieber ber Polizei zu schaffen machen.

Der Sad enthielt filbernes Tafelgefdirr und Gefaße aus gefdliffenem Glas. Der Eigenthümer ber Sachen hat sich noch nicht gemelbet. Shevlin weigert fich, über bie Berfunft ber Urtitel Mustunft zu geben.

## Rechtzeitige bilfe.

Der unbefannte Bohlthater, welcher bem Polizei-Departement für bie Lin= berung bon Fällen bringenber Roth feine Raffe gur Berfügung ftellte, bat bisher gegen \$800 für Unterftugung bon Bedürftigen ausgezahlt, bie ihm feitens ber Polizei empfohlen wurben. Geftern murbe auf feine Roften eine Familie in Bridgeport unterftütt, bie oeben ein Kind durch den Tod verlo= ren hatte und gubem in Gefahr war, wegen Rudftands mit ber Miethe aus ihrer Wohnung bertrieben gu merben. Der Bohlthater gahlte bie Beerbi= gungstoften, ben Mietherudftanb unb ben Betrag einer Monatsmiethe im Voraus.

## Bill 32 Cents julegen.

Der Hotelwirth J. Frant Allen von ber Weft Late Str., welcher ben Teftfall gegen bie People's Gas Light anb Cote Co. angestrengt hat, erwirtte heute bom Rreisgericht die Erlaubniß gur Abanberung feiner Rlagefdrift Er hatte urfprünglich berlangt, bag bie Beople's Gas Co. gezwungen werben folle, ihm Gas ju 40 Cents für je 1000 Rubitfuß ju liefern, bem Breife, melchen ber Gastruft burch bie Municipal Gas Co., auf ber Norbtfeite einge= führt hatte, um ber Ogben Co. ihre Runben abzunehmen. Da es aber mit biefer Preisrate auf ber Norbfeite fcon längft wieber borüber ift, fo will herr Allen fich nun gur Zahlung von 72 Cents per 1000 Wuß berfteben.

## Dowies Beimtehr.

Der Glaubensbottor Dowie wollte eigentlich bis zum tommenben Frühjahr in feiner englischen Beimath ber= weilen, boch haben Nachrichten, bie ihm über ben biesfeitigen Stand feiner Un= gelegenheiten jugegangen, ihn jest bewogen, die Dauer feiner Abmefenheit abzufürgen. Er wirb nun icon Mitte biefes Monats aus England abreifen und etwa am 1. Januar wieber bei feis nen Chicagoer Getreuen eintreffen.

## Sparfamfeit empfohlen.

Präfibent Jones empfahl heute ber Drainagebehörbe bie Berminberung ihres Berfonals, fowie berfchiebene Gehaltsherabsehungen. Bufammen würbe burch biefe Magregeln, falls fie be= fcoloffen werben, eine jahrliche Berrin= gerung ber Musgaben um etwa \$35,= 000 bewirft werben.

## Turdweg gut.

Die bie Batteriologen bes Gefundheitsamts auf ihren Diensteib verfichern, ift heute bas ftädtische Leitungsmoffer burchweg bon guter Beschaffenheit.

\* Schleichbiebe haben aus ber Boh= nung bon Frau E. T. Wallace, 52 Dearborn Strafe, einen Belgmantel im Werthe bon \$60, eine golbene Za= schenuhr und \$50 gestohlen. \* Gin burchgebranntes Gefpann Pferbe rief heute Mittag an ber Ede

bon Michigan Abe. und Madison Str. eine Panit hervor. 3mei Schutgleute warfen fich ben Gaulen in bie Bügel und brachten fie zum Stehen, nachdem fie eine beträchtliche Strede weit mit ge= schleift worden waren.

\* Es ift ben Angestellten bes Bafferamtes nicht gelungen, festzustellen, wohin die gestern im Schlachthaus-Rebier entbedte, unregiftrirte 8gollige Leis ingsröhre Daffer geliefert hat. Stabt= ingenieur Ericion hat nun angeorbnet, bag bie Röhre auf einer Strede bon 1,000 Fuß bollftanbig aus bem Boben genommen werben foll, fo bag bie Berbindung auf alle Fälle abgeschnitten

## Das Better.

### Trübfinn brudte fie nieder.

Della Meibel, aus fostoria, fchieft fich zwei Revolvertugeln in die Bruft.

Rerbenüberreizung, herbeigeführt burch Rummer über bie Erfrantung ihres Brubers, trieb Frl. Della Reibel heute Bormittag bazu, in ihrer Bobnung, No. 4212 Union Abe., Sanb an fich gu legen. Gie fcog fich aus einem Revolber zwei Rugeln in bie Bruft. Der eiligft herbeigerufene Argt orbnete ihre lleberführung nach bem Mercyu. Leben schwebend barnieberliegt. Das 23 Jahre alte Madden war erft por brei Wochen aus ihrer Beimath Foftoa ria, Ohio, nach Chicago getommen und hatte fich im Rofthaufe bon Frau Cora Shirmin, No. 4212 Union Abe., einlogirt. Bom Tage ihrer Untunft an hatte fich Della menfchenscheu gezeigt. Ihre Wirthin hatte wieberbolt ben Berfuch gemacht, fie aufzuheitern. Da hatte ihr bie Frembe bann geftern geftanben, bag ihr Bruber babeim ichwer erfrantt fei, und bag ihre Ungehörigen fie bon babeim fortgeschiat hätten, bamit fie sich nicht mehr fo große Sorge über bes Brubers Busftanb mache, wie während all' ber Zeit, ba fie beffen Bflege übernommen batte. Die Gehnsucht nach bem Rranten und ein unüberwindliches Gefühl bongeim= weh peinigten fie jedoch berartig, baß fie hier Tag und Racht feine ruhige Stunde fanbe. Ihr Bruber fei in eis nem Privathofpitale. Die Gorge, ob er ba mohl gut aufgehoben fei, beschäf= tige fie fo, bag fie für nichts Unberes Sinn habe. Geftern Abend zeigte fich Frl. Reibel gang befonbers fomer bom Trübfinn niebergebrudt. Seute Bors mittag, gegen zehn Uhr, erzwang fich Frau Chirmin Bugang jum berichlojs fenen Bimmer bes jungen Mabchens. Sie fand baffelbe, in feinem Blute fcmimmend, bewuftlos auf bem Bett liegend bor. Die Rechte hielt noch ben Griff eines Revolvers umfpannt. Muf einem bicht an bas Bett gerückten Tifche lag ein Briefumschlag, auf bem bie Bergweifelnbe einige Abschiebsworte an ihre Mutter und an ihre Schwester Minnie in Foftoria niebergeschrieben hatte. Die Mergte hegen wenig Soff= nung, bie Abficht ber Lebensmüben ber-

eiteln zu tonnen. Der 56 Jahre alte Louis Marlin schoß sich heute Bormittag in feiner Bohnung, No. 1035 Beft 53. Strafe, eine Rugel in's Berg und war wenige Minuten barauf eine Leiche. Rrantheitshalber hatte fich Marlin aus feis nem taufmannifchen Gefchaft gurudgieben muffen und war bann unbeilbarer Schwermuth verfallen. In einem Unfalle bon Lebensüberbrug machte er feinem Dafein ein Enbe.

## Dem Schnapsteufel verfallen.

Die bon ihrem Gatten getrennt lebenbe Frau G. Caftleton wurde heute auf Betreiben ihrer Mutter, Frau G. D. Sanna, bon Richter Rerften unter einer Strafe bon \$100 nach bem "Er= ring Women's home" geschidt. ber Trennung ihrer Che hatte fich bie unglüdliche Frau bem Trunte ergeben. Im borigen Jahre murbe fie burch bie frebentlichen Bitten ihrer Mutter beranlaßt, im "Wafhingtonian Some" Aufenthalt ju nehmen. Gie berblieb bafelbft nahezu ein halbes Jahr. Dann tehrte fie, von der Truntsucht icheinbar geheilt, nach ber Wohnung ihrer Mutter, No. 603 Clevelanb Abe., jurid. Raum waren zwei Bochen feit ihrer Rudfehr aus bem Sauferafhl bergangen, ba berfiel Frau Caftleton auf's Reue bem Lafter unmäßigen Schnapsgenuffes. In beraufchtem Buftanbe foll fie ihrer armen alten Mutter befonbers in ber letten Reit bie Mohnung fo gur Solle gemacht haben, bag bie alte Frau fich schließlich genöthigt fah, bie Polis gei gegen ihre eigene Tochter gur Silfe au rufen.

## Mann und Geld bermift.

Die Polizei forscht nach bem Berbleib bon Alexander Rrusginsti, ber bei B. Britton & Con, Ede bon Fulton und Green Str., als Bureaufdreiber heichäftigt mar.

Rruszinsti murbe geftern nach ber Chicago National Bank geschick, um \$500 in Baar und Bankanweifungen über \$1500 gu beponiren. Er ift nicht gurudgefehrt und hat auch bas Gelb nicht beponirt. Tropbem er ein halbes Jahr lang bei jener Firma angestellt war, tennt biefelbe feine Abreffe nicht.

## Bereinfactes Berfahren.

Richter Chetlain hat herrn Stewart Godrell, ber zeitweilig mit ber Berwaltung der Beftande ber Rorihweftern Life Affurance Co. betraut worben war, nunmehr angewiesen, biefe Beftanbe an ben gum Banterotiverwalter ber befagten Berficherungs-Gefellichaft ernannten Ex-Mapor Wafhburne ab. guliefern. Diefem wirb bann Berr Gobrell bei ber weiteren Abwidlung ber Geschäfte an bie hand geben.

\* Der Finang-Ausschuß bes County-Raths wird bie Richter erfuchen aus Sparfamteits-Rudfichten bem bor Richter Tulen gegebenen Beifpiel nicht Folge gu leiften und teine aus Counthtaffe gu befolbenben Gerichts. ftenographen gu ernennen.

leset die "Fonntagpopis



## Seidenstoffe und Utlas...

## Bu 50 Cents am Dollar.

Bir haben foeben eine Partie bon Seiben: und Atlas, Stoffen gelauft - 537 Stude im Gangen-Taffetas, Gaiffes, Gros Braine, Beau be Goie, fcmere Utlasftoffe ufm. - ju bem obigen Rabatt, men einem öftlichen Jobber, ber Baargelb brauchte, und offeriren biefelbe in bem morgigen Bertauf mit einem bebr tleinen Auffc lag! Sabt 3br je barüber nachge-hacht, bal ein Kleid ein febr woedmäßiges und dauerhaftes Weibnachtsgeichent ift? Rommt ichneu, ba bie borhandene Quantitat gu Diefen Breifen nicht lange borhalten wirb.

100 Stilde schwarze Taffeta, die 228oft 35c | 87 Stilde Groß Grain Seibenstoffe, reqularer 81.25 Werth, per Pard für 126 Stilde Beau be Cole, ein aus. gezeichneter Werth, billig ju \$1.30, per 850

215 Stilde Aflasftoffe, bie gangfeibene Sorte, 22 unb':24 3oll breit, ju \$2 bie Barb 58c als ein Bargain ju betrachten, für \$1, 75e unb

Eifen- und Meffermaaren.

per Stid.

Sanders, Hrarb & Clarks Transdir Messer und Gabeln, in Sets oder Naaren, mit Horne; Celslusoide, Ebenholze oder Beingriffen, \$4, \$3, \$2.50, \$2.00, \$1.50, \$1.00

Lissund Gabeln, mit Cellusoide, Sebenholze und Gabeln, mit Cellusoide, Sebenholze und Beingriffen, \$4.50, 43.00, \$2.50, \$2.00, \$1.75, \$1.50, \$1.25.

Jacket-Spezialitäten.

135 Tauten-Jadets, gemacht von ganzivollenem schwerzem Kerleb, durchweg seidengesüttert, afgiertitre Facons, früherer Kreis \$7.50 3 98 u. \$8.50, um zu räumen, Ansko. zu. \$8.50. Um zu räumen, Ansko. zu. \$8.50 Rädden-Jadets, gemacht von ganzwoll. Melston und Benetian Cloth, astort, Harden und Facons, Größen 12–18 Jahre, früherer Kreis \$4.00, um zu räumen,

Groceries-Provisionen.

ders, volles 71c fiche Eiernubeln 6c

Birnen, per Afd .....

Bladine ober Enames line Ofen: 520

Deutsche Familien: seife, 25c

Fancy Santos Beas berry Raffee, 17c

Sunny Side Tomatos Catfup, per Gallone... 45c

Sochfeine Braun & Fitt's But: 14c

Bester Wisconsin Bridtäse, 14c

Rettle Renbereb re

nes Leaf Schmalz, Pfb .... 8c

Berfeb Giiß = Rartof.

5 \$fb..... 11c

Liberty Franklin Bealth Ba-fers, Badet... 12c

Gute Caundroffarte -

per Bfb..... 2c

mportirte gereinigte

Rorinthen, 12c

Familien Theewaagen, wiegen von Luge bis 4 Pfd. Wassiv ftählerne Küchensagen, ver Stüd.

## Shuh-Bargains.

Satin Calf Schulte und Congred Schule für Manner, burchweg folibes Leber, Größen 7 bis II, ein regularer \$2.00 Schub, fpeziell \$1.09 morgen, per Paar Little Gents' Satin Calf Sonur-Soube, ichwere Soblen, nichts bauerbafteres, Größen 81 750 bis 18, die \$1.00 Sorte, ber Raar ...... 750 Erfte Qualität Sturm-Gummifchuhe für Rinder, Broben 6 bis 104, fpeziell, per 22c Bagr. — 678 Agar worme — 478 Agar worme Sitypers für Kinder und Mödchen, mit Leders ober Fils-Soblen, mit Flanell gefüttert, Größen 8 dis 11 und 12 dis 2,

## Die "Parkfide" Waifts.

Diese mobernen Flanell - Waists für Damen tommen aunt ichnellen-Beckauf, und mit guter Urschafe biese Arcife ind bon Interesse, 58c \$2.25, \$1.68, \$1.60 und Unterrocke für Bamen.

## Unterrode für Damen, bon fanch gestreiftem ichwarzem Moren gemacht, mit 12,000. Flounce, nit, 2-carbo Ruffles bejett, \$5c Flanell-Futter, Bargain für. \$5c

Kleider= und Tutterftoffe. 50 Boll breite ichmarge gangiwollene Che- 65c 42 Boll breite schmarze Mohair Grepons, ober Pierola Cloth, sehr hibliche Stoffe für 75c Kleibet, speziell, per Yard. 28 Boll breite Henrietias, farbig, mit Pollazupfen, sehr mobern f. Damen-Waifts, 75c per Yard. Parbbreites Bercaline Futter, 5c

## Mäntel für Babies.

Rurge Mäntel für Babies, gemacht aus gang-woll. Blaibs, garnirt mit Braib u. 51.00 Angora Belg, fpezica zu.



Berftellbare Raf. 7c ger......5c Dat Finish Sand. tuch Rollers, 4c Bott's Biigel= 4c

Gifenbahn-Jahrplane.

Chicago und Morthweftern Gifenbahn.

Lidet-Offices, 212 Clart - Strafe. Lel. Central 721, Daffey dive. und Wells-Strafe Station.

The Colorado Spesial", Des.

Thomas, Omaho, Denbert.

DeMontes G. Bluffs, Omaha
Catt Lafe, Can Francisco,
1888 Ungeles, Bortland
Senber Chanha, Ciong City.

Ciong City, Omaha

Color City, Omaha

C

## 200 Mingeles, Bortland | ##

Radmittags.
Beloti und Jauesbille — Abf... †3 Dm., §4 Dm., \*9
Dm., †4:25 Ym., †4:45 Ym... †5:05 Ym., †6:30 Ym.,
Janesbille — Abf... †6:30 Ym., \*10 Ym., \*10:15 Ym.,
Milwalise — Abf... †5:30 Ym., \*10 Ym., \*10:15 Ym.,
Milwalise — Abf... †3 Ym., \*5 Ym., \*5 Ym., \*2 Ym.,
†1:30 Bm., †2 Ym., \*3 Ym., \*5 Ym., \*8 Ym., \*10:30
Radmittags.

\*\*Läglich: †ausg. Conntags; \$ Conntags; & Comfags; & Comfags; & Lägliche Bass.

\*\*Läglich: †ausg. Conntags; \$ Comfags; & Lägliche Bass.

\*\*Lägliche Abf... † Lägliche Bass... † Läg

Minots Bentral-Gifenbann.

Beft Chore Gifenbahn.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."

Ridet Binte. - Die Rem Dort, Ehtrage und

St. Bouis-Gifenbahn.

Dabubef: San Buren Str., nabe Clarf Str., an ber Dockahntschiele. Alle Inge täglich. Abf. Ant. Netw Bort & Boston Cyres. 10.35 in 2.15 W. Reto Bort Syprey. 2.00 S. 4.55 W. Beto Bort & Boston Cyres. 10.30 T. 40 B.

Majon City, Jairmont Clear Hate, Bartersburg, Traer. Northern Jova und Dafotas. Digon, Greeking, E. Napubs. Blad Dills und Deadwood.

Befte Rartof= 81c Eugene

Buch.

Frei field's gedichte.

Ein \$7.00 'Field Flowers' n Leinvond geb., 8x11, als ine Quittung für die Sub-tription 3um Fond. Das Ruch enthält eine Auswahl den Pields beiten und re-eptäsenfativen Werken und if 3ur Üblieferung bereit. Wenn die größten Künfler er Melt nicht freibillige Das Buch des Jahrhunderts. Prachtvoll illu-ftrirt bon 3: der größten Ar-

anbere Salfte gur Errichtung eines Monu-Eugene Field Monument Souv. Fund (Auch in Luchläden.) ISO Monroe Str Khicaco. Benn Ihr das Averto bezahlen woll schift 10c. Erwähnt die "Abenopoft". 28na

## Invigorator Ertratt von Maly und Sopfen, Brawing Co. Tel.: SOUTH 429.

## Gifeubahn-Fahrplane.

Burlington-Linte.
Chicago. Burlington- und Cutracy-Tijenbahn. Tel.
Ro. 3831 Main. Schlafvagen und Tickels in 211
Clert Sert., und Union-Bahipol. Canal und Koms.
Singe Rofal und Komp.
Lofal nach Burlington, Jowa 1 8.20 B 2.00 R
Citawa. Streator und La Salle. † 8.20 B + 6.10 R
Rockele. Rocherd und Horrefton † 8.20 B + 6.10 R
Rockele. Rocherd und Horrefton † 8.20 B + 2.00 R
Colal-Munite. Jalinois in Jowa 11.30 B 7.00 B
Clinton. Rochies und Siland † 11.30 B 2.20 R
Colal-Munite. Jalinois in Jowa 11.30 B 2.20 R
Clinton. Rochies und Flatfornia 4.00 R 2.20 R
Fort Wadding und Luimen 11.30 B 2.20 R
Fort Wadding und Luimen 11.30 B 2.20 R
Sort Wadding und Rochief. 4.00 R 2.20 R
Sort Wadding und Rochief. 4.00 R 2.20 R
Colava und Streator 4.00 R 2.20 R
Citcling. Rochele und Rochord. 4.30 R 110.35 B
Citcling. Hochele und Rochord. 4.30 R 110.35 B
Citcling. Rochele und Rochord. 4.30 R 110.35 R
County und Rainerepolits. 6.30 R 2.20 R
Cati Rafe. Sphen. Sciifornia. 110.00 R 7.00 B
Cati Rafe. Sphen. Sciifornia. 110.00 R 7.20 B
Cating. And Rochord. 110.30 R 7.20 B
Chicago & Wilson. Miles Wilson. 110.37 R
Cating. And Rochord. 110.30 R 7.20 B
Chicago & Wilson. Miles Wilson. 110.30 R 7.20 B
Chicago & Wilson. Miles Wilson. 110.30 R 7.20 B
Chicago & Wilson. Miles Wilson. 110.30 R 7.20 B
Chicago & Wilson. Miles Wilson. 110.30 R 7.20 B
Chicago & Wilson. Miles Wilson. 110.30 R 7.20 B
Chicago & Wilson. Miles Wilson. 110.30 R 7.20 B Burlington: Linte. Rie durchfereiden. Gige verlössen den Jenkraf. Bahrhof, 12. Str. und Karf Kom. Die Zuge nach dem Siden fönnen (mit Ausnahme des Koftzuges) an der L2. Str., 39. Str., Opde Karf- und 63. Str. Station deftiegen werden. Stadie-LickeOffice, 99 Kdams Str. und Audibtorium-Hotel. Durchause:

Wichaft Anfant keid Delcans & Memphis Spesial. 330 34 920 34 99 Chams Str. und stadies Which unture Rem Orleans & Memphis Spezial 8.30 B 9.20 K Jiew Orleans & Memphis Stmited 5.30 R 11.20 B Monticelo, Ru. und Decatur. 5.30 R 11.20 B St. Bouis Springfield Diamond 10.15 R 7.35 B | Chesial | Continue | Danda, Tenter, S., Tourstria, S. 15 M 40,20 B Danda, Tenter, S., Tautisto, "11,15 M 7,700 M Bostook, Dubname & Giong Sth., "11,15 M 7,700 M Bostook, Baffagieraja, S. 10 M 7,000 M Dubngae, 14. Sodje und Spie. 110,05 B 17,20 M Bostook & Dubname . 12,00 M 1,20 M "Anglis, Tantisk ausgenommen Gountags."

Chicago & Alton-Union Daffenger Ctation

Chicage & Grie: Gifenbagn. wn und Bu Jamestown und Burfato 3.60 % 5.20 % 5.20 % 6.20 % 6.20 % 7.30 % 6.20 % 7.35 3 % 6.11 miles port und Bofton 9.20 % 7.35 3 % 6.11 miles pund Borfat, 20 ... 9.20 % 7.35 3 % 7.35

Bek Thore Eisenbahn.

Dier limited Schnellsige idglich zwischen Shicago a. St. Bouls and New Yorf und Bohoto, dia Wadach illendahn und Nickel-Alaie-Mahn mit eigenten Eisenbahn und von Schago mie folgt und die Alaie-Mahn in die Eganten Eisenbahn und von Schago mie folgt und die Alaie-Mahn in die Alaie II der Bi a B a d a f d.

Uhfahrt 12.00 Mahd. "Rein Jorf 3.30 Nachm.
Bi a B a b a f d.

Bohon 10:20 Born.
Bi a B a b a f d.

Uhfahrt 11:00 Mahd. "Rein Yorf 7.50 Born.
Bi a Ri del B i a te.
Bohon 10:20 Born.
Bi a B a b a f d.

Uhfahrt 13:01 Mahd. "Rein Yorf 7.50 Born.
Bi a B a b a f d.

Uhfahrt 13:02 Born.
Universität in Nein Yorf 7.50 Born.
Bi a B a b a f d.

Uhfahrt 13:02 Born.
Bi a B a b a f d.

Uhfahrt 13:03 Born.
Uhfahrt 13:03 Born.
Bi a B a b a f d.

Uhfahrt 13:04 Abbl. "Rein Yorf 7.50 Born.
Begen weiterer Einzelheiten, Anten. Gelafwager.
Die Banderfüll Abe., Rein Yorf.

Shanderfüll Abe., Rein Porf.

Shanderfüll Abe., Rein Porf.

Shanderfüll Abe., Rein Porf.

Shanderfüll Abe., Rein Porf.

Shanderfüll Abe., Edarf Str., Chicago, II.

Literag. II. Baltimore & Dhio. 

Craph Seried Station. S. We. 1118 Journal Strate.
Sind Office: 115 Abans. Aclades 2800 series.

\*\*Zaglid, Husgen. Seriedge. Ablahet Antunk
Minneapolit, St. Baul. An. 4 &5. 3 + ... 6 K
bug e, R Sith, St. Joseph (2.30 R. 2.3);
Des Moines, Marikalliaum. (4.3. N. 2.6 K
bamwe und Buron Bocal...... \$1.0 R \*10.25 B MONON ROUTE-Deardorn Ciniton. Indianapolis u. Cincianati. 2.48 B. 12.00 M. Calobette und Louisdoille. 2.48 B. 12.00 M. Calobatte und Louisdoille. 2.48 B. 12.00 M. Calobatapolis u. Cincianati. 4.800 M. 5.555 M. Calobatapolis u. Cincianati. 11.45 M. 1.840 M. Calobatte Accombation. Sidet Offices, 200 Clart Str. unb L Riaffe Dotell.

## Riedergang der Stablftich:Ruuft.

Wenn nicht bas Stahl-Graviren für Bantnoten noch mare, fo wurde es mit ber eblen Stahlftich-Runft fo giemlich porbei fein, besonders in unferem Lanbe! Es lohnt fich, einige Mu= genblide bei bem Riebergang biefer Runft zu berweilen, beren Schöpfun= gen einft fo weite Rreife beherrichte.

Und biefes "Ginft" ift burchaus fein weit entferntes. Bor 25 ober fogar noch weniger Jahren gehörte es noch febr bielfach bei ber Burgerichaft, welche auch nur halbwegs Anfpruch auf Respectabilität machte, gum guten Ton, das "Parlor" mit mehr ober we= niger werthbollen Stahlftichen qu schmücken, wenn man überhaupt Freunde in baffelbe einladen wollte. Stahlftiche wie "The Bilgrims Brogreß", "Der Schutengel" u. bergl. ma= ren vielleicht in 99 unter je 100 Saufern als Wandichmud gu feben, wenn auch nur in elenben Nachahmungen, während bie wirklichen Meifterstücke naturlich feltener gu finden maren. Immerhin zeugten fie alle für bie hohe Werthschätzung biefer Kunft, Die freilich bei uns nicht fehr viele Meister er= ften Ranges aufzuweisen hatte, inbeg bon biefen fehr hoch gebracht murbe.

Aber heutzutage find bie Stahlftiche, gute und ichlechte, faft bollftan= big bon ben Wänden berschwunden, und mit ihrer Berthichagung ift es tief abwarts gegangen; nur ein paar Renner und Liebhaber bringen ihnen noch besonderes Intereffe entgegen. llebrigen fann man bas Stahlgrabiren getroft zu ben "berlorenen Rünften" gahlen. Noch einige Jahre, und ihre ausübenben Bertreter werben wohl Mlle bahingegangen fein, ober boch nicht mehr in biefer Rolle erscheinen, und was an guten Stahlstichen noch übrig ift, wird nur noch ben Samm= ler näher intereffiren, ftatt irgendwo bie Bewunderung einer Maffe gu fin=

Es ware wohl fcon gang mit ben Stahlftechern borbei, wenn nicht, wie gefagt, die Banknoten und Actien-Pa= biere ihnen einige Beschäftigung geben würden. Die alten Künftler, welche einit größere und bebeutenbe Bilber Dieser Urt schufen, muben fich jest mit bem Buchstaben= und Schnörfelwert von Banknoten ab; bies ift ber einzige noch lebenbige Zweig ber Stahl-Gra= virtunft. Streng genommen, bat bies natürlich ichon nichts mehr mit Runft gu thun, ba es ja feinen Gelbstzwed berfolgt und feine freie Schöpfung ift. Go fcon auch die Arbeit an Diefen Banknoten fein mag - und fie hat gang gewiß in unserem Lanbe eine hohe Stufe erreicht - bas Bublitum intereffirt fich gemeiniglich nur für bie Biffer! Die überlebenben Stahlftich= Rünftler, welche fich auf biefem Gebiet noch bethätigen, muffen fich boch arg begrabirt borfommen, trogbem fie ih= rer Brod-Arbeit mit großer Gewiffen= haftigfeit nachgeben und ben Rünftler nicht gung babei berleugnen. Es mer= ben ihrer bon Jahr gu Jahr meniger. Junge Leute werben für bie befondere Brofeffion bes Bantnoten-Grabirens ausgebilbet; aber für Alles, mas über Die rein professionelle Arbeit binaus= geht, und wofür nur ber College und Renner ein Muge bat, werben bie Alten

teine Nachfolger hinterlaffen. Schabe brum. Es liegt immer et= was Pathetisches in bem Dahinschwinben bon irgend etwas Schonem, bas bie Welt einft befag. Auch macht es für biefes Gefühl wenig Unterschied, ob fich ein Erfat für bas Berlorene gefunden hat, ober nicht. Gin foldes Surrogat ift auch im borliegenden Fall ba. Thatfächlich haben bie Ber= bolltommnungen bes Photographir= Faches bas Meifte bazu beigetragen, bie Stahlftiche zu berdrängen. Natur= lich ift ber Erfat viel wohlfeiler! Für ben langfam arbeitenben, gang bon fei= nem Ibeal erfüllten, wenn auch gerin= gen materiellen Gewinn einbeimfenben Stahlftecher bat bie moberne fcnell= lebige Welt teinen Plat mehr.

- Der Probutten hanbler Ebuard Schmiber in Tetfchen murbe ermorbet und fein Leichnam an ben Elbeftrand geworfen. Die Gattin bes Ermorbeten murbe verhaftet unter bem Berbacht, in Gemeinschaft mit ihrem früheren Geliebten ben Morb begangen au haben. Die Leiche Schmibers wies fieben Beilhiebe am Ropfe auf, fowie eine Munbe an ber Geite. Die Berhaftete leugnete anfangs, legte aber fpater ein Geftanbnig ab.

- Größte Renommage. - "Jest braucht man beim Quittiren einer Postanweisung ja nicht mehr bas Das tum, fonbern nur noch noch feinen Na= men gu fchreiben." - Stubibfus: "3a, war auch bie bochfte Beit, bag biefe Ur= beitsverminberung eintrat."



(Wir sagen echslung.) Gebrauche

es

iven igftens benBerfuch, aus bem Glenb berat. Butommen. Sie finben fich nach beenbe em Gottesbienfte oben in bem tleinen Saal ein, wo man ihnen viel-leicht Ar eit ober Aufnahme in die Arbeiterco inie verschaffen wirb. Mehnliche Lingunge spielen sich gur gleichen Zeit & ben "Schrippenkirchen" am Johannes. ich und in ber Lichtenberger Strafe it. Bor ungefähr 5 Jahren versuchte' Theodor b. Wächter, ber schnäbische Aredigtamts-Candisbat, ber Christen. um und Socials und wird feinen Wettbewerb nicht mehr 11 Gegenfürchten.

In Der Schrippentirche.

Berlin, im November. Noch liegt bie monumentale Dantes= firche in dichtem Morgennebel, tapfer vertheidigt die Berbsijonne die an ber bergolbeten Rirchtburmipige eroberten feften Bositionen gegen bas anbran= genbe Gewölf, ba nahen bereits in fleis nen Schaaren armfelige Geftalten bem gegenüberliegenben unicheinbaren ein= ftodigen Bau. Was lodt fie fo fruh, wo ber fonft fo regfame Morben ben Morgenschlummer bant ber fonntag= lichen Stille ein wenig langer ausbehnt, au biefer Stätte? Die Schupleute, Die brüben auf bem Trottoir mit läffigen Schritten auf und ab manbeln, muftern mit argwöhnischen Bliden bie Unfammlung. Doch schon vertheilt fie fich in fleineren Gruppen. Gine felt= fame Gefellschaft bat fich hier gufam= mengefunden. Graubartige Danner, burch beren gerschliffene Rleibung ber scharfe Berbstwind pfeift, taum ber Schulbant entwachsene Anaben, bie bon auswärts zugereift find und ihre ersten Erfahrungen als "Runden" (wandernde Sandwerksburfchen) maden, ftellungslose Raufleute, vergeblich nach Beschäftigung suchende Relliter, beren eine gewiffe Elegang verrathenbe Kleibung fich mertlich von bem groben Sadleinen abbebt, bas bie fogenannten "Klamottenschinder" (Ziegel= und Steinträger) bevorzugen. Bon bem naben Ufpl in ber Wiefenftrage find

wohl bie meiften gekommen, andere ha=

ben auf ben Rahnen ober Solgplagen

am Norbhafen genächtet, neben ben

Stammgaften ber "Balme" erblicht man manch übernächtigtes Geficht.

Bo bleiben benn heute bie Schrippen=

tifter?" ruft ein Stromer mit rother Rafe unwillig. "Gin Sufarentaffee (Norbhäufer) ware mir lieber als ihre gange Cichorienbrühe." Doch bie an= beren bringen ben Ungebulbigen gur Rube. Much unter biefen Musgeftoge= nen ber menschlichen Gefellichaft herricht ein gemiffer Corpsgeift. mag ingwischen faft eine Stunde ber= gangen fein, ba öffnet fich bas Gin= gangsthor. Die fogenannten Selfer, Mitglieber bes Bereins "Dienft an beitslofen", meift Ungehörige bes handwerterftanbes, brauchen bie Gin= Biehenben gar nicht gurRube gu ermahnen. Faft geräuschlos nehmen fie in bem niedrigen ebenerdig gelegenen Saal, beffen mit gelber Delfarbe geftrichene Banbe fromme Spruche als einziger Comud gieren, an ben einfas chen Tifchen die Plate ein. Balb ift ber Raum gefüllt, boch auch für bie Rachaugler wiffen bie Belfer Plat gu schaffen. Es ift eine eigenthumliche Laune bes Bufalls, bag gerabe bier ben Mermften geiftige und leibliche Roft berabreicht wirb. Bor Jahren feierte hier bie "jeunesse dorée" ber Rehberge ihre Orgien in Schnaps unb Bier, und bas berüchtigte Ballfotal -Fürft Blücher nannte es fich ftolg war oft bie Bahlftatt blutiger Schlägereien. Doch in bem bumpfen Gemurmel, bas ben niebrigen Saal burchdwirrt, werben bie Grinnerungen an biefe Beiten taum wach. Man taufcht feine Erfahrungen über bie Arbeits. nachweise, schlechte "Winden" (Bettelftellen) und abnliche Dinge aus. Greis und Jüngling, ber Raufmann, ber ftolg auf feinen weißen "Gipsberband" (Rragen) nieberschaut, und bie Baffers mann'iche Geftalt, bie ben gangen Dbeur ber Benne um fich ber berbreis tet, fteben bier auf bem Dugfuß. Gin halblautes "Pft" ber helfer läßt bas Gefprach berftummen. Unter Begleis tung bes harmoniums wird ein Choral gefungen, ftebenb fpricht bie felts fame Gemeinbe bas turge Tifchgebet und blidt freudig ben "Belfern" entges gen, bie mit bampfenben Raffeetannen und einfachen Blechtaffen naben. In wenigen Minuten hat jeder ber 400 Erschienenen feinen Raffee und eine braune Schrippe erhalten. Go fonell, wie empfangen, ift bie Gabe auch berfcwunben. Balb ift abgeräumt, bie regelmäßigen Befucher ber "Schrips pentirche" - ber Boltsmund bat biefe Ginrichtung fo getauft und ber Berein "Dienft an Arbeitslofen" bat biefe Benennung nachträglich gutgebeißen - legen mit hülfreiche Sand an. Die Predigt nimmt ihren Unfang. Der Rebner ermahnt feine Gafte gum Bertrauen auf Gott, gur Umfebr und ftellt ihnen Gulfe in Ausficht. Ob er auf

Biele Ginbrud macht? Bar mander

holt im Sumbolbthain bie Racht guge=

bracht? - nidt ein, und wenn er gar

gu ftart "fägt", bann ruft ihn ein

freundlicher Rippenfloß bes Rachbarn gur Orbnuna. Dach einige machen

CASTORIA Für Säuglage und Kleeter.

- wer weiß, ob er nicht schon wiebers

bemofratie zu bereit. 'n trachtete, bas Bringip ber Schrippe 'firchen gu bers allgemeinern. In ben & ogen Arbeits-lofenberfammlungen, bie er hier einberief, ftartte er feine Son'r nicht nur burch geiftige, fonbern a. leibliche Roft. Aber ber Gelbbeutel es armen Theologen hielt mit feinent 3bealis. mus nicht gleichen Schritt. 3'm fonnigen Stalien ichlägt er fich -- unbefümmert um alle Weltbeglüdung \ nlane - als beutscher Sprachlehrer bu ch's Leben. Die Schrippentirchen braud en

## Theater, Runft und Dufit.

— Am Wallad's Theater zu New York wird wieber "Sapho" mit Olga Retherfole gegeben.

- Straug' Auftreten mit feiner Rabelle in Canaba war bon fieten Triumphbezeugungen begleitet.

- Ernft pon Debnanbi, ber ungaria fche Pianift, wird mit bem Boftoner Symphonie-Orchefter auftreten. - Am harlem Opera house tritt

G. S. Sothern wieber als Samlet auf, nachbem er fich bon einem Unfall, ber ihm im Schwerttampf mit bem Laertes feiner Truppe zugeftoßen war, erholt - "Bhilifter über Dir!", ber Mün-

dener Dichterin Selene Böhlau vieral= tiges Schauspiel, fanb bei ber Erstaufführung im Münchener Roniglichen Refibeng = Theater freundliche Auf

- Maube Abams in "L'Aiglon" foll bis Weihnachten am Aniderboder= Theater bleiben. Sie wird fich alfo beinahe concreten Bergleichen mit ber Sarah Bernhardt in berfelben Rolle ausseten.

- Hamburger Berichten gufolge er= rang bas neue Bersluftfpiel "Frau Ro= nigin" von Franz Schönthal und Rop= pel = Ellfelb bei feiner Première im bortigen beutschen Schauspielhaus ei= nen großen, unbeftrittenen Erfolg.

- Am New Yorker Criterion Thea= ter, mo bisher ber beifpiellofe "Run" bon "Zaga" mit Frau Leslie Carter in ber Titelrolle fortgefest murbe, ift lette Boche gum erften Dal "The Gan Lord Quer" bon Pinero in Scene gegangen. - Frau Alma Powell, eine jungs Brootlynerin, bie ihre Gefangsftubien

hier bei Frau Unna Lantow gemacht hat, ift fürglich mit großem Erfolge in Breslau als Ronigin ber Nacht aufgetreten. - Die neueste Oper bon George Jarno "Der Richter bon Balamea"

(Text bon Bictor Blüthgen) hat bei ber Erftauffihrung im Stabt-Theater in Bofen einen burchichlagenben Grfolg errungen. - "Der etwige Rrieg", Paul Linfe-

mann's vierattiges Schaufpiel, ging

amRölner Stabitheah'r gum überhaupt erften Male in Scene and erzielte fturmifchen Erfolg. Rach hibem Att und zum Schluß wurde der Autor herborgerufen. - Arthur Friedheim, bar ausgegeichnete Pianift, ift bor einigen Tagen

ron London eingetroffen. Er Avirb gunächft eine ausgebehnte Recitala Toutnée burch Canaba absolviren und bann in New Port auftreten. - In Grand Rapids fant sine Situng ber Manager ber Ratiomal Feberation of Mufic Clubs ftatt, ix welcher beschloffen wurde, bie nächfte

Consention mit Mufitfest bom 30.

April bis 3. Mai in Cleveland abgu= halten. - Sugo Beder, ber beutiche Cello. Birtuofe, begeht fein Debut in Amerita am 11. Januar 1901 in Bofton mit bem Boftoner Symphonie-Orcheftet und wird mit felber Gefellicaft am 17. Januar fein erftes Auftreten in

Rem Dort haben. - Frl. Clara Clemens, Tochter bes befannten Sumoriften Mart Twain, hat die Absicht, fich auf die Concerts bühne zu begeben. Die hinge Dame hat fich als Sangerin und Rlavier= fpielerin in Berlin, Wien, Conbon und Paris ausgebilbet.

- Maub Powell, bie prominente fte ber weiblichen Bioliniftinnen unfeeer Beit, hatte biefer Tage gwei Wieberauf's treten in Conbon, welche einer Tour bon 20 in England abzuhaltenbeat Concerten borangeben. Enbe Dezema ber tritt fie ihre Reife nach Amerita

- Gine noch fehr jugenblich Bianis ftin, 3ba Rothftein, eine Schülerin bon August Spanuth, giebt bemnächst im Carnegie Lyceum ein Concert, in bem fie bon Sans Rronold, bem Cels liften, Anbrem Schneiber, bem Baris toniften, und ber Meggofopraniftin Fraulein Gbna Stern unterftugt merben wirb.

- Die aus Petersburg geschrieben wird, hat bas bort vor Kurzem mit fo großen Soffnungen eröffnete beutiche Theater nach ber 27. Borftellung infolge Bahlungsichwierigkeiten feine Thatigfeit eingeftellt. Etwa breifig Schaufpiefer, mit benen bas Theater eröffnet wurde, figen brotlos und ohne alle Mittel in ber ruffischen Haupt-

— Baterstolz. — Erster Gauner: "Dein Sprößling hat ja trot seiner Jugend bereits ein paar schöne Ginbride zu berzeichnen." — Zweiter Gauner (stolz): "Ja, ber wird noch eine mahre Panoptitumeinmol Bierbe."

## Geistige Erschöpfung

ift eine häufige und natürliche Folge forperlicher Schwäche. Schlechte Gefundheit und fröhlicher Muth tonnen nicht in bemielben Körper wohnen. Eines ber ichlimmften Uchel ift Magenleiben, aber taufenben von Opspeptifern konnten ihre Leiben erfpart bleiben, wenn fie aus ber Exfahrung von Frau Amelia Allen, Die fie hier in ihren eigenen Borten ergahlt, Rugen gieben wurben.



"Bünf und ein balb Jabre war ich mit nerdsser Obsderfie gessagt, wodurch ich gezioungen war, streng Obsderfie gessagt, wodurch ich gezioungen war, streng Bat zu ich eine eine nichts in meinem Rogen balten. Derzssopen dat nu in ich war bald so dinn und schwach, dat ich wur nach ein Schatsten war. Ich wourde was allen hervorragenden Aren in beiem Theile des Staates behandell, aben dien warenden Augen. Ich war se entuntsigk, das ich fein Bertrauen mehr zu irgend einem Aryde weber einer Rechtzin batte.

"Als eine Freunden mehr zu irgend einem Aryde weber einer Kerbzin batte.
"Als eine Freunden mehr zu irgend einem Aryde weber einer Kerbzin hafte. George Mott, mir Ber ich sie in Kraus werden Augen durch biese ich nicht irgend welchen Augen durch die glunde ich nicht irgend welchen Augen durch die geinne, das mehr Gewicht wiedererlangt und die geinne, das welche die guten Mirfungen der Ptaken, als ich noch derin Einschwen der erlen Schatzle war. Im Gangen blieb ich ein und ein halbes Jahr date, und war bollkändig lueier. Ich falbes Jahr date, und war bollkändig lueier. Ich falbes Jahr date, und war bollkändig lueier. Ich falbe genne Augen der gene gene der gene

Brau Amelia Allen, Turin, R. D (Unterfcbrieben) Unterfdrieben und beschworen vor mir am 6. Februar 1990. E. Eller, Friebensrichtes.

## **Dr. Williams' Pink Pills** for Pale People

nach bem Rezept eines regularen Argtes gemacht. Sie werben von Mergten empfoh-und von Taufenben. Die gebeilt wurden, gelobt. In verfaufen bei allen Apothe-ober birett von ber Dr. Bulliams' Medicine Co., Schenectady, N. Q., 50 Cents Schachtel, fechs Schachteln \$2.50.

Sumor auf ber Lanbftrage. -Erfter Landftreuber: "Nanu, Du haft heute ja gange Stiefel an?" - 3wei=

Louisville & Nashville Eisenbahn, Bent taf - Stammbafin

ter Landstreicher: "Ja, ber moberne

Lurus wirft auch in unfere Rreife fei=

Winter-Conriften-Jahrkaten

# GOLF

Schreibt megen Bambhlete, Befdreibungen ac., an

C. L. STONE,

General-Baffenger-Agent Louisville, Ky.

Cendet Gure Moreffe

R. J. WEMYSS,

General-Ciuwanberungs- und Induftrie-Agent, Louisville, Ky.,

und wir ichiden Guch frei Sarten, iffuftrirte Famphlet

Freisliften von gandereien und Farmen in Rentucky, Tenneffee, Alabama, Miffiffippi und Florida.

## 84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Preifen. Begen Mudfertigung von

Bollmachten,

wotariell und fonfularifd, F Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bore fouß ertheilt, wenn gemunicht,

menbet Euch bireft an Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in

meiner Office. Deutsches Konsular= und Rechtsbureau.

84 La Salle Strasse.

## 185 CLARK STR., gwischen Mansoe und Abams. Sehr bequem für alle nörblichen, westlichen und fammtliche Sib Clark Str. Cars.

Chiffstarten

Dentifchland, Defterrid, Cowela, fugendurg, fowne Cape Town und Johannesburg in Cubenfrita.

Weihnachts. Geldfendungen Deutide Reichspoft brei Da I midentlid

Vollmachten Erbschaften prompt eingezogen. - Borfdus, menn gemanfot

Dentiches Confutar- und Rechtsbureau. 185 CLARK STR. Stutiben bis 6 Uhr Abends. Conntags 9 bis

3n Chicago felt 1858. Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str., Geld inter-auf Grundeigenthum Bolle Bedingungen.
Gupotheten fints au Bendengungen. Bolle machten, Beffel und Krobieberig. Rinangielles.

## Sichere Anlage-Bonds.

M. 5. Covernment 2, 3, 4 & 5proj. Deutsche Beichs 3, 3} & 4proj. Samburge Staats von 1900 4proj. Mexic. Government, Gold Sproj. Sometifche Government 4proj-Chicago Stadt und Prainage, Cook County, Gifenbahn, Strafenbahn, Sodbafn, Gas und Gleftr., fowie auch auswärtige Stadt- und andere gute Monds. An- und Berkauf in den genaueften Freifen.

## Creditbriefe & Wechiel

auf alle Sauptplate Europas, Bofts und telegraphische Ausgahlungen. Man wenbe fich an und in beutsch ober engs

## Bantgeichaft.

o. Wollenberger, Mgr. Mond. Dept. 186 LASALLE STR, - THE TEMPLE

## Foreman Bros. Banking Co.

Sidoft-Ede LaSalle und Madison Str. Stapital . . \$500,000

Heberiduf . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Briffbent. OSCAR G. FOREMAN, Min-Printers

GHORGE N. NEISE Saffines. Angemeines Bant . Befdaft. Routo mit Firmen und Private

perfonen erwümfct. Geld auf Grundeigenthum

ju berleihen. mitthe

A. Holinger, Supers Midebrand, Septembelt.

A. Holinger & Co., Hnpotheken-Bank.

165 WASHINGTON STR. geld gu 5, 51 und 6 pel. au berleiten. Borgingliche erfte fold-Mortgages in beliebt-gen pets vorrittig. male fe mo. mi, bu gen fiets vorrüthig.

### WESTERN STATE BANK Rorbinet:Ede LaGalle unb Bafbingten Gir Allgemeines Bank - Gefchäft.

8 Brag. Jinfen bejabit im Spare Deptmt. Geld ju verleihen auf Grunbeigenthum. Grfte Oppotheten ju verlaufen.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld gu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sppotheten

gu perfaufen. Reine Rommiffion. H. o. stone & co., Untelhen auf Chleageer 208 LaSaile Str. berbeffertes Grunbelgenthum. & Kelaph. 661. 6g

Geenend Gos ..... \$3.25 p. CORNE Befte Qualitat. Balles Gemiğt.

ALWART BROS., Stadb.Office: Jine nor 402, 215 Peardounffe, Taleh on: Dartion 1380. Darb-Office: 2VS Danton Ctropet Telephon, Banh 28. Bancoln Abne. und Seunden Cirche, Telephon, B. B. 188

AUGUST PETERS, Bentfore Bormittags, 158 In Salle Str. - Tel. Rain 463. Radm. u. Abbn., 428 Andice Str. - Tel., R. D. 356,



## Telegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber "Associated Press")

## Inland.

Rurge Zuchthaushaft. Detroit, 5. Deg. Wie gemelbet, murbe General Bill 2. White, ber burch= gebrannte und fpater gurudgetehrte Er= Generalquartiermeifter bes Staates Michigan, wegen Berbindung mit bem Miliguniformen-Schwindel, burch melchen ber Staat um \$43,000 betrogen wurde, gu 10 Jahren Buchthaus berur= theilt, und geftern wurde er auch bereits in das Staats-Zuchthaus zu Jactson gebracht, - aber schon geftern Abend wurde er bom Gouverneur Bingree be= bingungsweife begnabigt. Much auf ben, mit schuldiggesprochenen General Ar= thur F. Marsh murde ber Gnabenatt ausgebehnt. Die Bebingung besfelben ift, baß jeder von Beiden \$5000 gahlt, wofür er fünf Jahre Zeit hat. Bingree fagt in feiner Begründung ber Begna= bigung, bie Berfolgung fei nur eine ein= feitige gewesen; die "Senderfon Umes Co." und ihren Agenten Biderftaff, welche fich mit ben Genannten gur llebervortheilung bes Staates ber= schworen hätten, habe man unbehelligt gelaffen und fich blos an White und Marih gehalten. Er, Bingree, fei ba= für, alle Schuldigen auf gleichen Fuß gu ftellen, und ba bem Staat ber Ber= luft guruderftattet, refp. bie Buruder-ftattung gesichert fei, fo febe er feine Urfache, gerade White und Marsh in's

### fen Schritt Bingrees. Judianer-Mordprozef.

mehr, und was White und Marih ge=

that hatten, fei auch nicht schlimmer,

als ben Staat um Steuern zu betrii-

Staat nichts guruderhalte! In De-

troit ift man febr aufgebracht über Dies

Mabison, Wis., 5. Dez. 3m Bunbesgericht bahier begann heute ber Pro= geß gegen ben Indianer henry Chofa, welcher angeklagt ift, ben Säuptling Niganigijig auf ber Refervation Lac bu Flambeau ermorbet zu haben. Wie bie Anklage behauptet, war Chofa barüber, baß ber Säupiling ihm eine Flasche Whisty wegnahm, so erzürnt, daß er sein Gewehr holte und ben Häuptling

## Bereitelter Selbfimordverfuch.

Renofha, Wis., 5. Dez. Frau Senrn Squer machte nächtlicherweile ben Berfuch, sich bas Leben zu nehmen, indem fie auf bem Gifenbahngeleise ber Chi= cago = & Northweftern Bahn nieberfniete und bas herannahen bes Juges erwartete. Während bie Frau in fnieenber Stellung betete, wurde fie bon Tonh Schulter bemertt und trog ihres Widerftrebens aus ihrer gefähr= ne hefreit Die Frau foll trübsinnig sein, und man läßt fie bes= halb genau überwachen, da man befürchtet, fie merbe bei erfter Gelegenheit fich wieder ju entleiben fuchen.

## Traf in's Schwarze,

Als fle erflaunte, daß gaffee fle fangfam tödtete.

Sogar eine fehr mäßige Lebensweise ju führen in Bezug auf Getrante hat feinen 3med, wenn man mit Raffee= trinfen fortfährt.

Gine Dame aus Birginia, Frau R. F. Miller von Bedford Cith, fagt, bag ie ein fehr mäßiges Leben führte. "Ich glaubte nicht, bag ber Raffee bas Gift war, welches mein ganges Rer= verfustem untergrub, wodurch Schwin= bel und Ropfichmergen verurfacht murben, bis biefe Anfalle fo haufig und heftig wurden, baß ich gezwungen war, meine Arbeit einzustellen und ich Die meifte Beit liegen mufite.

"Durch Erfahrung, welche in Bezug auf gewöhnlichen Raffee machten, wurde meine Aufmertfamteit auf Boftum Food Raffee gelentt, und mir fam ber Bebante, bag vielleicht ber Raffee bie Urfache meines Leibens fei, fo begann ich Boftum gu trinfen, unb fah barauf, bag er genau fo, wie es bie Anweisung auf bem Padet vorschrieb, hergestellt murbe.

"3ch brauchte mich nicht erft baran au gewöhnen, benn gleich im Unfang fand ich, bag es ein gutes schmadhaftes Getrant fei.

"Jeben Zag befferte ich mich, aber nie glaubte ich, daß er mich fo viel nüten würde, und nie, feit bem Tage, wo ich bom Raffee ablieg und Boftum gu trinfen begann, (por ungefähr neun Monaten) hat fich bas Leiben wieber eingestellt. 3ch gebrauchte feine De= bigin ober Stärfungsmittel mabrenb biefer Zeit und meine jegige gute Befundheit berbante ich einzig und allein bem Boftum Food Raffee.

3ch borte berichiebene Leute fagen, bag ihnen ber Poftum nicht schmedt, aber in jedem Falle ftellte es fich heraus, bag fie ihn wie ben gewöhnli= den Raffee gubereiteten, ihn bier ober fünf Minuten tochen liegen. Dies aber genügt nicht, benn man erhalt nicht ben belifaten Gefdmad und ben Rabr= werth baraus in so turzer Zeit des Ro= chens. Die Anweisungen find beutlich genug, und es bebarf nur ein wenig Gebuld, um ben prächtigen Ge-

schmad berauszubringen. "Die Mergte finden, bag Boftum ih= nen eine werthvolle Silfe ift bei ihrer Behandlung in Fällen, wie Der

meine."

Ausland. Senfationerede von Mercier.

Paris, 5. Deg. Bei ber Debatte über bas Flottenbudget im frangösischen Senat machte ber Er-Rriegsminiftre General Mercier mit feiner Rebe gro-Bes Auffehen. Er entwidelte gerabezu einen Plan, wie ein Ginfall in England leicht auszuführen fei, und fagte u. 2.:

Rrieges mit Großbritannien wird bie Bermenbung ber Armee nicht genügenb in Betracht gezogen. Die Zeiten find nicht mehr wie bor 100 Jahren. Dampf, bie Flotte, ber Telegraph und bie Gifenbahn haben bas Problem eines Ginfal= les in England ber Lofung viel naher Ferner ift England nicht gebracht. mehr bas England früherer Beiten. Der Rrieg in Gubafrita hat gezeigt, bag bie britische Armee, obwohl tapfer, ber Aufgabe nicht gewachsen ift, beren Erfüllung England bon ihr erwartet. Die britische Flotte ift ftart, hat aber biele Ruften gu bertheibigen. Frant= reich ift baber England in gemiffen Buntten ebenbürtig und ift ihm betreffs Berftorungswertzeuge überlegen. Die Geschichte liefert viele Beifpiele von Meuterei in ber englischen Marine im Augenblick ber Schlacht. Gine Lan= bung in England ift baber im Bereich

ber Berwirklichung. "Dies ift nicht nur meine Unficht, sondern auch die hoher Flottenoffiziere. 3ch maße mir an, ju glauben, bag bas Wert, welches ich als Befehlshaber eines Urmeeforps borbereitete, als Bajis für ein foldes Projett bienen fonnte, bas nicht einmal fehr tofispielig fein

murbe." Sier wurden Proteste laut, und Brafibent Fallieres erfuchte ben General, fich nicht auf Ginzelheiten bes Pla= nes einzulaffen. Mercier ermiberte,

baß ber Blan wie ein Damotlesschwert über Englands Ropf gehalten werben fonne, und er schlug eine Resolution bor, bag ber Senat bie Regierung er= fuchen folle, unberzüglich Borbereitun= gen für bie Mobilmachung ber Urmee Gefängniß zu fegen. Mündlich fprach und Flotte zu treffen. Der Flotten= er sich noch berber über die Angelegen= minifter erklärte bie Refolution in bie= heit aus und fagte, Stehlen fei in un=

fer Debatte für außer Ordnung. ferm Londe fein fchweres Bergeben London, 5. Dez. Die meiften Lon= boner Blätter haben für Merciers Mus= laffungen im frangöfischen Genat nur Worte bes Spottes. So sagt "Daily gen, nur bag in letterem Falle ber Chronicle": "Gine folche 3dee ift jenes muthigen Goldaten würdig, welcher burch einen Meineib Drenfus lebenbig begrub, und ber als Rriegsminifter eine gange Racht hindurch gitternd im Gly= feum faß, fürchtend, baß Deutschland Frankreich ben Rrieg erklären werbe." Nur die "Morning Poft" nimmt die Sache ernster und tritifirt die Schwäche

## ber britifchen Bertheibigung.

Die Sternberg-Standale. Berlin, 5. Dez. Die "Staatsbürger= Beitung" fährt in ihren Enthüllungen jum Sternberg-Prozeg fort und ber= öffentlicht jett auch einen Brief, bes in letter Zeit viel erwähnten Frl. Platho an ben Grundeigenthums=Matler Sugo Urnbt, worin fie biefen erfucht, ihr Em= bfehlungen an irgend einen ber folgen= ben Reichsgerichtsrathe ju berschaffen: Schmalg, Brettrich, Soften, Billow. Miltens, Dummreicher ober Beters. Der Brief ichließt mit ben Borten: "Mir find 2000 Mart Reifespesen ber= fprochen worben."

Ferner erflärt basBlatt, falls Rechts= haupte, daß Mrnbt baburch. fer Zeitung fein Material gur Berfügung ftellte, nur Gelb habe berbienen wollen, fo fei fie bereit, noch mit weite= rem Material aufzuwarten.

## Bur preußifden Jubelfeier.

Berlin, 5. Deg. Bu ber, im Januar 1901 beborftehenden Feier bes 200jah= rigen Beftebens bes Ronigreichs Breugen wird auch erwartet, bag bas prue= fifche herrenhaus eine Berjungung er= fahren wird, indem eine Ungahl ber= porragender Manner burch einen "Bairsichub" in basfelbe eingeschoben werben wirb. Much foll bie Stiftung einer neuen Orbensbeforation beabfich= tigt fein, die awischen bem Schwarzen und bem Rothen Ablerorben rangiren foll. Gine Amneftirung bon Majeftats= beleibigern und fonftigen politifchen Berbrechern wird ebenfalls erwartet.

## Die Brudftellen gefunden.

Emben, 5. Deg. Mus Dmuiben an ber hollandischen Rufte wird gemelbet, bag ber Rabelbampfer "Britannia" bas beutsche Azoren=Rabel, auf welchem ber Betrieb feit einigen Wochen geftort ift, auffifchte und 3 mei Bruchftellen ermittelte: Die eine etwa 109 Anoten bon Bortum, bie andere 309 Anoten in ber Dampferrichtung nach ben Azoren.

Wegen Difthandlung beftraft.

Riel, 5. Dez. Sauptmann b. Man= belsloh bom Infanterieregiment Bergog bon Holftein (Holfteinisches) Nr. 85 ift wegen Mighandlung bes Tambour= majors Neumann mit fechstägigem Rammerarreft beftraft worben.

## Telegraphische Notizen.

Bulaud.

Das Abgeordnetenhaus bon Bortorito hat fich gestern organisirt.

- Bei Guifun, Cal., rannte ein Arbeitszug in einen Guterzug, wobei 8 Personen getöbtet und etwa 20 ber= legt wurden.

- Die Bahl ber Opfer bei ber Fußballfpiel = Rataftrophe in San Francisco (am Dankfagungstag) ift auf 22 gestiegen, ba auch bas Sohnchen bes New Porter Schuh = Großbanblers Lilly feinen Berlehungen erlegen ift.

In Bofton ift Frau Mary S. Stobbarb um Scheibung bon ihrem Gatten, bem befannten Bortragsmei= fter, eingefommen. Gie beschulbigt ibn, fie verlaffen zu haben, und verlangt die Mufficht über ihren 17jährigen Sohn

Theobor, sowie angemeffene Alimente. - Un ben Unlagen ber "Beffemer tenben Grubenarbeitern. Drei Gheriffsgehilfen wurden nicht unerheblich berlett. Behn ber Streifer murben in Saft genommen.

In Columbus, D., machte bas Gifen-Rommiffionsgefchaft ber Firma Stevenson, Fielb & Co. (mit 3meiggeschäften in Chicago und St. Louis) Banterott. Die Attiba werben auf \$100,000, bie Paffiva auf \$60,000 ge= "Angesichts ber Möglichfeit eines

— In Indianapolis wurde bas Stadtraths = Mitglied John M. Sig= gin. gu Buchthaus auf unbestimmte Zeit berurtheilt. Higgins murbe auf bie Rlage prozeffirt, ben Berfuch ge= macht zu haben, burch Beftechung im Stadtrathe eine Magnahme gur Un= nahme zu bringen.

Der Staat Louisiana errichtete in El Pafo, Ter., eine Quarantane= Station, um fich gegen bie mögliche Ginfchleppung ber Beulenpeft in jenen Staat bom fernen Often auf bem Bege ber Pacific-Rufte gu ichugen. Die Gefundheitsbehörde Louifiana's wird gemeinschaftlich mit ben Inspektoren bon Texas borgehen.

- Das "Burlington hawtene" hat bie Entbedung gemacht, bag bas vielbesprochene Titus=Umendement zu ber Jowa'er Staats = Ronftitution, nach welchem die Staatswahlen alle zwei Sahre ftattfinben follten, nach feiner Unnahme im Reprafentantenhaufe nicht, wie bas Gefet porfcpreibt, im Protofoll abgebruckt murbe, und baher null und nichtig ift. Unter ben Dit= gliebern ber Legislatur herrscht hier=

über große Aufregung. - Die halbjährliche Berfammlung bes Minoifer Bereins ber ftabtifchen Unwalts-Rorporationen fand heute in Repria ftatt. Der Berein empfahl Men= berungen in ber Gefetgebung hinficht= lich ber Rlafsifitation ber Städte bon über und unter 50,000 Ginwohnern, indem die Bahl ber Zeitzahlungen auf 10 Prozent bermehrt und bie Bing= Rate auf 6 Prozent vermindert mer= den folle.

### Queland.

- Mus Rom wird mitgetheilt: Infolge bes Steigens ber Tiber fturzte ber 300 Fuß lange, unterminirte Damm Anguillara in ben Flug. Man ichatt ben Schaden auf 2 Millionen Lire.

- Gine Ungahl Berliner Blatter meint, daß Prafident DcRinley biesmal in seiner Jahresbotschaft, soweit bie Beziehungen zu Deutschland in Betracht tommen, einen ungewöhnlich fühlen Ton angeschlagen habe.

Das ameritanische Transports schiff "Kilpatrid", welches am 13. No= bember bon New Yort nach Manila abfuhr, mit 900 Mann für die Regi= menter auf ben Philippinen-Infeln, ift gu Bort Said, Egppten, angefommen.

— Die Total=Ausfuhr aus Ruß= land von Getreide aller Art mahrend ber Zeit vom 1. Januar bis gum 1. November belief fich bem Berichte bes Bige-Ronfuls ber Bereinigten Stagten in Mostau gemäß auf 271,715 Bub (4382 Tonnen) gegen 217,414 Bub (3506 Tonnen) im borhergehenben Sahre.

— Aus London wird gemeldet: Sa= muel George Deffauer aus Chicago, ber aus bem Gefängniß entlaffen murbe, bem er wegen Sotel-Betrugs überwiefen war, und bann fofort wegen einer in ben Ber. Staaten begangenen Falfcung wieber berhaftet murbe, ift ent= anwalt Dr. Berthauer noch weiter be- | laffen worden, nachbem bie Behörben bon Illinois die telegraphische Nachricht übermittelt hatten, daß fie ihn nicht wollten.

- Die britische Regierung bat ein Angebot angenommen, wonach ein Ra= bel burch ben Stillen Dzean für \$8,= 975,000 gelegt werben foll. Diefes neue Rabel foll ein banbritifches fein (nur britifche Besitzungen werben bon ihm berührt werben) und bon Canaba nach Auftralien geben. Sonolulu, melches früher ftets als Rabelftation ge= nannt wur, tonnte nach feinerUnnerion burch die Ber. Staaten nicht mehr in

Betracht tommen. - Paris hat wieber eine bunfle Mordfenfation. Das, bom Rumpf getrennte Saupt eines jungen Mannes. fowie Urme und Beine, find in einem abgelegenen Plat in ber Nähe ber Rue bes Platriers, Belleville, gefunden morben. Gin Padet mit einem gräßlich berftummelten Rumpf ift in einem Thorweg ber Rue bu Foubourg St. Denis, 11 Meilen entfernt, entbedt worben. Beibe Funde fiehen in offen= barem Rufammenbang.

### Dampfernadridten. Mingetommen.

rpool: Oceanic bon Rem Port; Ultonia bon nouth: Pretoria, bon Rem Jort nach Sam:

New Port: Et. Louis nach Southampton. Gibraltar: Raifer Bilbelm II., bon Genug und Gibraltar: Raifer Bilbelm II., bon Genug und Rembera and Kem Dork.
Aus Haalifar, R. S., wird gemelket: Der Dampfer Aurifian" bon ber AllansLinie liegt beidhöligt bei Meagher's Leuchitthurm. Es wurde ibm hilfe gestracht. Man glaubt aber nicht, daß das Schiff in groker Gefabr ift.
(Später:) "Aurifian" ift gladlich nach dem hoffigar gelangt, in einem beftigen Schrechturm. Der französische Dampfer "B'Austiaine", von New Jort and darte behimmt, ift, wie nachträglich aus Harte mitgetheilt wird, durch bei Explosion eines Kondenlators ichner befchäbigt worden.

## Lofalbericht.

Lartine Morder bor Bericht.

Bor Richter Smith ift gur Beit ber Morbprozeß gegen William Unlward im Gange. Unlward foll am 23. April 5. 3. in einem am Fuße ber 54. Strafe beranterten hausboot beffen Bewohner. ben ehemaligen Partpoligiften William G. Lartin, erftochen haben. Domobl fich mehrere Berfonen auf bem Gahr= geug befanden, will feine bon ihnen bie Blutthat gesehen haben. John Rhan, ein in ber Rabe haufenber Schiffer, erflart, bag Aplward mit einem bluttrie= fenben Deffer in ber Sand aus Barting Boot tam und fich auf einen in ber Rabe ftebenben Mann fturgte.

Der Angeflagte behauptet, er habe im Berfolgungsmahn Lartins für Den= jenigen gehalten, ber feinem Leben nachftellte. Mehrere Beugen fagten aus, bag Anlward Zeichen von Beiftesge-Coal & Cote Co." zu Latrobe, Ba., fiortheit aufgewiesen habe, und ba gab es einen Rampf mit etwa 500 ftreis seine Mutter wahnsinnig gewesen sei. ftortheit aufgewiesen habe, und bag gubiche Slippers als Beiertags.

One-Straps f. Damen-\$2.50 \$1.45 Berth ..... \$1.50 und \$2.00 Friertags:

Befdente. nen-Sandturns-98c Farbe .... Glippers für Rnaben-in 11

& C'THE BIG STORE"

Beibnachte. feierlags-Schurzen.

Lawn Schurgen - große Sorte - Spigen offene Mr= 10c beit - breiter Sanm - für ..... Speziell für 25c-Daibs', Baitreffes', Rurfes' und Damens Rachmittags Thee:Schurgen-feines Affortiment-mit Spigen, Stiderei, Soblfaum, und Band und feinem 250 Rinder Schurgen-feine Camn Swiffes und Gingham 25¢ - Bubich befest mit nieblichen Spigen, Stiderei und 25¢

## Eine wirkliche Schmucksachen-Ausstellung diese Woche.

taten ac. ift bier ju Breifen, Die Guch ihrer Billigfeit megen in Erftaunen feben merbe

Solibe golbene Rin:



ter innerer Boridtung jum \$1.95 60c für echte Gbenholy Military Sterling Silber 30e für Damen, Gel Baden ...... Mice Manietre mit Ruby ober Eme-

Bierfach platrirtes Thee-Set, beftebenb











95¢

0:Sige natio 13.00 Ginife, werth thren, O:Sige, nen ... \$3.00 Ginife, werth fancy grabirt, mit fur . \$1.95 echtem Elgin- ober goldene merf, werth \$22.00



golbgefüllte Ber-45¢ tings .... 50¢ ren:Uhren, garans

tirt für 5 3abre, 6. Sie gerie geried aus ftaffere mit bei fülle Domein gewel nidelplate litet für 5 Jahre, tirtem Eigin ober marent. bements. \$16.50 \$7.95 merth \$7.95

Das Spielwaaren-Departement bes Großen Labens wurbe eröffnet unter ben Ausrufen ber Freude von Taufenben und Taufenden entzudter Kinber, als fie das icone Marchenland faben und pon unferem lebenbigen, gemuthlichen Beibnachtsmann mit einem eleganten Porgellan Beder beidenft murben, ber bie iconen Anbenten nur an Rinber gibt, bie von ihren Eltern ober Ermachjenen begleitet find. Zeben Tag bis Beihnachten laben mir bie Rinber und beren Eltern ein, ju fommen und ju jeben, benu jeben Tag wird etwas Reues und Befonberes geboten.













18c





nijche Trid Dog

für boll=

ftändige

Suits; n. anbere bis ju \$5.00.

Baid : Sets. u.

Bolle Musmahl

18c

Gute Exwarren für jest und Weihnachten.

Budweigen - bie alte gebrauchliche Sorte. Bfund 4c, 25 Afund.....

Groke Caden bietet bie beften, iconften und reinften Groceries und Gemaaren, Die fur Belb ju aben find, gu ben niedrigit möglichen Breifen. Speziell niedrige Rotitungen fur Buchfenwaaren i Driginal-Berpadung und bei ber Rifte. Telephonirt Gure Bestellung. Ruft auf harrifon 343, 345, 346

Maine Buderforn, Sagel Bure Food Co.'3, ba3 beft verpadte, 2-Rift.-Buchfen 11c; \$2.45 Sifted Carly June Erbien, Sagel, frühe garte Sorte, 2-Aft. Buchien 14c-Lima Bohnen, Sagel, ertra flein und gart, 2-Dugend ..... 15e; Rifte mit 2

Fabenloje Bohnen, Sagel, neue \$4.10 Weiße Bachsbohnen, Sazel, Naturfarbe und Michaber, 2-Nfund-Buchfen 14c; 3.25 Tomaten, Sagel "Ertras", es gibt feine feiner berpadten, 3-Bfund. Buchfe 12e; \$2.75 Pfirfice-fanch gedorrte, per Bib. \$1.00

Chotolade - Ghirarbelli's Bremium m ein hubites Buch, betitelt "Live Well, Live Long", mit jebem Bfund, gu...... Mehl - hagel Bure Food Co.'s Bres \$1.00 Buder-extra duntel für Ruchen, Blum \$1.00 Butter - Feinfte Elgin Creamert, \$1.25 Chineje Cacred Lilies, Stild Se, Dugend .....

Berbft-Blumenzwiebelu - Spazinthen oder 20c

## 3nforporirt.

Die allervollfländigsten Zahnarzt-Partors in Chicago. Alle Arbeit bon erfahrenen Spezialiften aus geführt. Der ichmergloje Sabes Broges emöglicht es uns, Bahne ju plombiren und ausquaieben ohne Schmergen für Die nerbofeften Batienten \$40.00 goldene Angae:Platten für \$15.00.

hunderte bon gufriebengestellten Patienten, Die unfere Rougae Platten tragen, werben gerne bezeugen, baß fie ber Ratur am nabeften tommen, und ben Trager in den Stand fegen, in natürlichen Tonen gut iprechen und gut fingen. Unfere fpezielle Platte hat nicht ihres:

gleichen für ben Breis ..... \$8.00 22 Rarat Golpfrenen ..... ..3.00 Unterfuchungen burch unferen Spezialiften frei. E. P. HAYES, D. D. S.

Coopert

liegel Coopert

Molographien—15 unferer felusten Photos, in drei Styles — einichlieh: lich einem prachtvollen farbigen—diese \$2.50 Rommt jest und berhutet bas Fefttags: Bebrange.

Zbaaren, die jest gefauft werden, werden irgend einen Gag, wie 3fr wunicht, vor Weihnachten abgeliefert.

## Batentrechte.

Empfehlungen der Kommiffion, welche mit deren Revifion beauftragt worden ift.

Bunbesrichter Großeup bon hier, ber New Norfer Batentanwalt Francis Forbes und ber frühere Silfs-Batent= fommiffar Arthur B. Greelen find bon Präfibent McRinlen bor zwei Jahren gu Mitgliebern einer Rommiffion ernannt worben, welche Borfchlage gur Berbefferung ber Patentgefege machen follte. Die herren haben jest ihren Bericht fertig gestellt, und berfelbe ift gestern in Bashington bem Rongreß unterbreitet worben.

Der Bericht greift gurud auf bie Empfehlungen, welche feiner Beit bon bem Internationalen Patentrechts= Rongreß gemacht worben finb, ber im Jahre 1883 gu Paris getagt hat, und befürwortet berichiebene Empfehlungen, welche berfelbe gemacht hat. Unter An= berem wird befürwortet, daß Patent= gefuche, bie in anberen Lanbern eingereicht werben, welche gleiche Berbinb lichfeiten ben Ber. Staaten gegenüber eingehen, ben Erfindern auch in ben Ber. Staaten Prioritätsrechte fichern follen, fofern bas Gefuch innerhalb bon fieben Monaten auch an bas Batentamt in Wafhington eingeschidt wirb. Da bie fogenannten "Caveat"=Beftimmun= gen erfahrungsgemäß wenig Werth ha= ben, fo befürwortet bie Rommiffion ben ganglichen Biberruf berfelben. Ferner wirb empfohlen, bem Nachlaffenichaftsverwalter ober Teftamentsbollftreder eines Erfinders, mag berfelbe im Inober im Auslande ernannt fein, bie Grwirfung bon Batenrechten im Ra= men bes Berftorbenen ju geftatten. Schlieflich foll es Erfinbern im Muslanbe leichter gemacht werben, Befuche um Batente ber ameritanischen Regierung gu beeiben. Es foll ihnen aber gur Pflicht gemacht werben, einen Bertreter ihrer Intereffen für bie Ber. Staaten zu ernennen, bamit man bier Jemanben habe, an ben man fich bei etwaigen Rechtshändeln halten tann,

bie aus bem Batent erwachsen. Die Rommiffion ift bei ihrer Arbeit gu ber Unficht gelangt, bag im Allge= meinen bie ameritanischen Batentgesete beffer find, als bie irgend eines anderen Landes, boch fei es empfehlenswerth, besondere Borguge ausländischer Befebe ben ameritanischen Bestimmungen einzuschalten. Giner gründlichen Umänberung benötbigen bagegen nach bem Dafürhalten ber Rommiffion bie Befegesmaßregeln zum Schute von San= belsmarten.

"Boro Formalin" (Gimer & Amend) ift als anti-feptifches Bafdmittel für Mund und Jahne unüber-trefflic.

## Lag fdwer verlett auf der Strafe.

Un ber Ede bon Center und Grand Abe. wurde geftern Rachmittag henry Reibler, 35 Jahre alt und im Saufe Rr. 498 B. 12. Str. wohnhaft, bewußtlos aufgefunden. Da man an= nahm, daß Reibler finnlos betrunten war, wurde er mittels Umbulang nach ber B. Chicago Ave.=Station geschafft. Leutnant Thomas Howard suchte den Inhaftirten in seiner Zelle auf und gab fich alle nur erbenkliche Mühe, ihn wieder gum Bewußtfein gu bringen. Da er mit biefen Berfuchen feinen Erfolg hatte, nahm er an bem Mann eine genaue Untersuchung vor. Er entbedte an beffen hintertopfe eine unscheinbare, aber tiefe Bunde. Reibler murbe eiliaft in bas County-Hofpital eingeliefert. Die ihn bort behandelnden Aerzte befürchten, bag bei bem Manne eine Blutung im Gebirn eingetreten ift, bie muthmaglich einen töbtlichen Berlauf nehmen wirb. Wie Reibler gu ber ge= fährlichen Berletung getommen ift, bermochte bie Polizei bisher nicht zu ermitteln.

- Leute, bie feinem Arzte trauen, rennen feltfamermeife bon einem gum

Bu fabrlaffia. Bei ber ftabtifchen Bivilbienft=Rom= miffion melbete fich heute ber Mohr George Benberfon, welcher im bergan= genen Frühjahr "wegen Fahrlaffigfeit im Dienft", feiner Stellung als Bach= ter im städtifchen Arbeitshause enthoben worden war. Henberfon gab an, er habe bamals fein Gewehr mit bem Lauf auf die große Zehe seines rechten Fußes geftütt. Die Baffe habe sich entladen, und babei fei ihm die Behe gerschmettert worben. Geither habe er fich im County-Sospital befunden und bon feiner Entlaffung garnichts erfahren, weshalb er um eine nachträgliche Untersuchung bes Falles, bezw. um Wieberanftellung bitte. Das Gefuch wurde abschlägig beschieden, da bie Rommiffion aus henderfons eigener Darftellung bes Sachverhalts ben Gin= brud erhalten hat, bag er fich bei ber Sandhabung feiner Baffe in ber That zu fahrläffig gezeigt habe.

Gegen Die Schwigbuben. Die "Confumers' League", welche es fich angelegen sein läßt, die Lage ber Fabritarbeiterinnen zu berbeffern, hielt geftern Nachmittag im "bull house" ihre Jahresberfammlung ab. Aus bem Bericht ber ausscheibenben Brafibentin Frau Charles henrotin ging berbor, baf biefer Berein im Staate Minois 1100 Mitglieber gahlt. Der Jahres= beitrag berfelben wurde bon 25 Cents auf einen Dollar erhöht. Es murbe beschloffen, Gouverneur Dates ju er= fuchen, Grl. Florence Relly wieberum gur Borfteberin ber ftaatlichen Fabritinfpettion ju ernennen, in welcher Stellung fie fich bereits unter Altgelbs Gou= berneurschaft glangend bewährt habe. Ferner wurde einmuthig ber Beichluß gefaßt, gegen bie Beibehaltung bon Schwigbuben und anderen ungefunben Räumen energisch anzufämpfen, beren fich fo viele Fabritanten angeblich noch immer als Arbeitslotale für ihre Angestellten bebienen.

Die Biehausftellung. Der Bejuch ber Biehausftellung im Derter Bart Pavillon fabrt fort, bie Erwartungen ber Beranftalter au überfteigen, und biefe benten nun baran, eine ahnliche Musftellung alls jährlich zu arrangiren. Große Bes wunderung finden auf ber Musftellung besonders die vielen und prächtigen Bugpferbe, mit welchen biefelbe beschicht ift. Biehzüchter verfichern, fie batten nie gubor, weber in England, noch auf bem europäifchen Festlande, noch in ben Bereinigten Staaten eine folche Menge bon Prachteremplaren ber ichons ften und feltenften Raffen bon Rinbern und Schafen beifammen gefeben, wie jest bier in Chicago.

## Bon Ginbredern heimgefuct.

Bon ber borberen Beranba aus brangen geftern Abend Ginbrecher burch ein Fenfter in bas zweite Stods wert bes bon William I. Bater ben wohnten Saufes 2255 Michigan Abe. ein. Gie erbeuteten Schmudfachen im Berthe bon \$200 und \$10 in Baar. Die Familie Bater faß gur Beit bei

Tifc. Der zehnjährige Beorge McFarlanb und ber zwei Jahre altere Unbrem Goodrich find unter ber Antlage bers haftet worben, bei einem Ginbruch in bie Spezereiwaarenhanblung bon I. M. Sulliban, 21 Rufh Str., Grungeug und \$1.20 geftohlen zu haben.

- Durch ben Binb, ben er pore machte, ift Mancher in Bug getommen.

## CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habi

## Abendpoft.

Ericheint täglich, ausgenommen Sonntegs. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft"-Gebaube . . . . 203 Fifth Ava. Bipifgen Monrae und Mbams Gir. CHICAGO.

Relephon: Main 1498 und 1497. Breis feber Rummer, frei in's bans geliefert 1 Cent 

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

### Die jerfallende Bartei.

In bollftanbiger Auflöfung ift an= scheinend bie bemofratische Minderheit bes Rongreffes begriffen. Denn obwohl die Demofraten im Abgeordnetenhause fast ebenso zahlreich find, wie bie Republitaner, und im Genate eine anfehnliche Opposition machen tonnten, werben fie auf jeben Berfuch bergichten muffen, bie Gefetgebung irgendwie gu beeinfluffen. Die üblich, veranftalteten fie einen "Raufus," um gu berathen, wie die Partei fich ju ben wichtigften tepublifanifchen Borfchlägen ftellen folle, aber ichon ber erfte Untrag führte au einem jo erbitterten Gefechte, bag bie Berfammlung auseinanberging, um ber Welt nicht ein gar ju schmachvolles Schaufpiel zu bieten. Es handelte fich um bie geplante bauernbe Berffartung bes ftehenden Beeres, alfo um eine Frage, an beren grundfäglicher Bichtigfeit gewiß nicht ju zweifeln ift. Den= noch stellte es fich heraus, bag viele bemotratifche Bolfsbertreter fie lediglich bom Zwedmäßigfeits= und Roften= bunfte aus anzusehen bermogen und entweber gang mit ben Republitanern übereinftimmen, ober bochftens gum Scheine Ginfpruch erheben wollen. Ginige erflärten gerabezu, es fei Thor= heit, jebe Magregel zu tabeln, blos weil fie republitanifchen Urfprunges fei, b. h. fie maren offenbar ber Unficht, baß fich gegen ein großes ftehenbes beer triftige Ginwande überhaupt nicht gel= tend machen laffen. 3m Gegenfage bagu befannten andere "Führer," bag fie fich öffentlich verpflichtet hatten, für ben Rrieg auf ben Philippinen "feinen Mann und feinen Cent" gu bewilligen, also ber Berwaltung bie Mittel gur Fortfetung einer Politif gu bermei= gern, die fie ohne ausdrüdliche Beneh= migung bes Rongreffes gar nicht aufgeben tann. Die Meinungsberschieben= heit war fo groß, bag man fich gleich wieber bertagte, um ben Republifanern nicht zu zeigen, wie hoffnungslos bie

bemofratische Bartei gespalten ift. Benau Diefelben Begenfage beftehen hinsichtlich jeder anderen Frage, die im Laufe ber jegigen und ber nächften Tagung bes Rongreffes jur Grorte= rung gelangen foll. Es gibt fogenannte Demofraten, welche ben größten Theil ber Rriegsfteuern beibehalten wollen, bie Erbauung eines Zwischenmeer-Ranals auf Bunbestoften befürworten, für bie Erpanfion ichwarmen und fogar fur beraus ju fagen, aber man tann es Schiffahrtsfubfidien eintreten. Rach= bem die Partei bas einzige "Iffue" ber= | baß feiner Unficht nach auf die wirtloren hat, an bem fie in zwei aufein= ander folgenden Brafibentenmahlen feft= | galen, Matabeles, Gulus ober fonft= hielt. fehlt ihr offenbar jeder verbin- wie genannt werben, nicht gu rechnen benbe Gebante. Sie ift nicht nur fuß= ift. Die Filipinos, meint Major Searer=, fondern auch grundfatlos, und man, waren wohl gute Solbaten ge= beshalb nicht im Stande, auch nur ber= | wefen - Spanien hatte an die 5000 nunftige Opposition zu treiben. Ihr im Dienft, und fand fie, nach Geaman, giger Buftand erinnert an die Lage, in der sich die Whigpartei bor fünfzig Nahren befand.

Bu ertlären ift bas hauptfächlich baraus, baß ihre meiften Bertreter aus ben Gubftaaten ftammen, Die befannt= lich nur burch bie Furcht bor ber Rig= gerherrschaft, ober richtiger burch bas Borurtheil gegen bie Neger politisch geeinigt finb. Daber ift ihre Unhang= lichteit an bie bemotratische Partei rein äußerlich. Gie fchliegen fich an Diefe an, weil ihnen bie andere als bie Riggerpartei gilt, beziehungsweise als bie Urheberin ber Berfaffungszufähe, burch welche ben Schwarzen die politische Gleichberechtigung verschafft werben follte. 3m Uebrigen gibt es aber im Suden gerade fo gut wie im Norben Meinungsberichiebenheiten über alle auftauchenden Fragen, und wenn bie Dinge ihren natürlichen Lauf hatten, fo würden viele Gubftaatler fich ber republifanischen Partei anschließen. Der angeblich bemotratische Genator Mor= gan aus Alabama g. B. ift feiner inner= ften Ueberzeugung nach Republitaner und gibt fich nicht einmal Mühe, biefe Thatfache zu verschleiern. 3m bemotratischen Barteirathe erhebt er ohne Scheu seine Stimme auch für biejenigen republitanischen Magregeln, bie hand-

fo ift bie Spaltung fertig. Unter ben nördlichen Demotraten find ebenfalls einige, bie biefen namen nicht berbienen, fonbern fich eigentlich Populiflen nennen follten. Gie berbanten in ben meiften Fällen ihre Erwählung einem örtlichen Bunbniffe amifchen Demofraten und Populiften und fteben Letteren naber, als Griteren. Obwohl diefes Element nicht fo ftart ift wie bas republikanisch gefinnte aus ben Gubftaaten, fo trägt es immerbin nicht wenig zu ber Berwirrung bei, bie in ben Parteiberathungen berricht. Wenn bie Gublichen gu weit nach rechts geben wollen, fo ftreben bie Bestlichen au weit nach lints. Die wenigen wirtlichen Demokraten aber, bie zwischen Beiben fteben, werben balb nach ber einen, balb nach ber anberen Geite mit forigeriffen und tonnen fich nicht fest auf bie Füße ftellen.

greiflich undemotratisch find, und ba er

nicht wenige Gefinnungsgenoffen bat,

Mls die Dehrheit ber bemotratischen Senatoren und Abgeordneten fich gegen ben bemotratischen Prafibenten Cleveland auflehnte, begann ber Berfall ber Partei. Balb nachher murben bie beften Rrafte burch bie Chicagoer Platform und bie Aufftellung eines Populiften als Prafibentichaftstandis bat berausgebrangt, und feither ift bie Berbrodelung immer weiter bor fich ge= gangen. Seute bat bie bemotratische und faum noch eine Organifation. Man braucht mabrlich nicht barüber au ftreiten, ob fie "umgebilbet" werben foll, ober nicht, benn wirb ber Streit noch lange fortgefett, fo wirb gar nichts mehr bon ihr übrig bleiben.

### Chinefen als ameritanifde Rriegetnedte.

In ber erften Beit unferes Philip-

pinenhandels, als man die Entschloffenheit ber Philippiner, bie Unabhan= gigteit zu erringen, noch nicht recht tannte, spielten in ben ameritanischen Butunftsplanen hinfichtlich ber Philip= pinen bie "einheimischen" Truppen eine große Rolle. Man hoffte, ben Biber= ftand fcnell befiegen und bann Ginheimische in großer Bahl anwerben gu fonnen, die unter ameritanischen Offigieren und neben einer geringen Ungahl amerikanischer Truppen die etwa noch unzufriebenen Glemente leicht im Bügel halten und ben Polizeidienst auf den Infeln würben berrichten tonnen. Da= bei hatte man ursprünglich hauptfach= lich bie Tagalen, als ben intelligenteften Theil ber Bebolferung Lugons, im Muge, aber es ftellte fich balb beraus, baß gerabe bie Tagalen nicht gewillt find, fich ber ameritanischen Berrichaft ju beugen und bag auch bie ichonften Berfprechungen unter ihnen feine Berrather an ber Sache ihrer Bruber werben tonnen, und man gab die Hoffnung auf ein eingeborenes Tagalenheer bald auf. Umfo hoffnungsfreudiger blidte man bann auf die halbwilben Stämme im Norben Lugons, und es gelang auch einige hundert Matabeles anzuwerben und im Rampfe gegen bie "Rebellen" als Runbschafter zu benugen.

Ueber biefe "einheimischen Berbun= beten" wurde eine Zeit lang viel Lo= bendes geschrieben, aber in ber legten Zeit ift es auch bon ihnen ftill gewor= ben und in allen Planen für ben Er= fat ber auszumufternben Freiwilli= gen = Regimenter hat man weber bon ihnen, noch bon fonftigen Gingeborenen ber Infeln als möglichem Erfahmaterial gefprochen. Es werben also mohl auch nur wenige Matabeles für ben ameritanischen Dienft gu haben fein ober gute Grunbe borliegen, bon einer Berangiehung Diefer Gingeborenen in größerem Dagftabe abzufehen, und man wird mohl - auf abfehbare Zeit weniaftens bie hoffnung, bie ameritanifchen Gol= baten auf ben Philippinen burch ein= heimische erseben zu tonnen, aufgeben müffen. Das Dezemberheft ber "North Ume-

rican Review" enthält einen Artitel

aus ber Feber bes Majors 2. 2. Gea= man, ber langere Beit als Bunbargt bes Ingenieur=Bataillons ber Bunbes= freiwilligen auf ben Philippinen biente, in welchem bie Frage ber Bermenbung Gingeborener im Polizei= und Militar= bienft auf ben Philippen besprochen wirb. In biefem Artitel geht Major Geaman um die eigentliche Frage herum, wie bie Rage um ben beigen Brei. Er scheut sich offenbar, es gerabe buch beutlich amischen ben Beilen lefen, lichen Philippiner, mogen fie nun Tazuverlässig und tüchtic - und mai hatte fie feiner Unficht nach wohl gleich nach ber Ginnahme pon Manila für ben Bunbesdienst gewinnen fonnen burch entsprechenbes Entgegentommen; indem bas nicht geschah, trieb man fie bem Mauinalbo in die Arme, und jekt ift wenig Musficht, fie gurudgugewinnen. Er weist auf bie großen Erfolge bin, bie England in Indien mit ben einheimischen Truppen - ben Giths und Churtas -, in Egypten mit ben Bagaras und in Gub= und Oftafrifa mit ben Bulus und Sauffas hatte, und - macht ben Borfchlag, für ben Dienft auf ben Philippinen Chinefen an=

guwerben und angulernen! Die militärifche Brauchbarteit ber Chinefen, meint er, ift erwiefen burch bie Erfolge, welche bie Englander mit bem Drillen bon Chinefen in Bei=hat= Bei hatten, und Chinefen fonnte man genug haben. Es gibt nicht nur jett schon auf ben Infeln viele - nebit vielen chinefischen Mischlingen, bie befon= bers zu beachten maren - fonbern man tonnte auch ohne Schwierigkeit fo viele man braucht in China anwerben unb nach ben Philippinen bringen!

Db die Philippiner bor ben Chines fen besonderen Refpett haben wurden, bas fei bahingestellt; bie Chinesen find nach vielen militärischen Autoritäten autes Colbatenmaterial, und es murbe wohl auch unferen ameritanifchen Offi= gieren gelingen, fie ju "brillen." Gie würden bem Lanbe bebeutenb billiger gu fteben tommen, als ameritanische Solbaten, und ihre etwaige Minber= werthigfeit ließe fich vielleicht burch eine größere Bahl weitmachen. Wenn wir ihrer genug haben, werben wir bielleicht auch mit dinefischen Solbaten bie Infeln halten tonnen. Aber mare es nicht ein etwas fonberbares Schaufpiel. wenn bie große Republit einem fremben Bolte, ben Bhilippinern, mit Silfe dinefischer Golblinge bie Segnungen ihrer Zivilifation aufzwingen wollte? Bahrend die gange driftliche Welt noch schaubert in ber Erinnerung an bie Greuelthaten ber dinefischen Sorben - wird hier in bem fortgefdrittenften Lanbe ber Belt ber Borichlag laut, Chinefen gur Unterjodung eines drift= lichen Boltes angumerben, und ber Borfchlag findet bei ernfthaften "drift-

## Bingrees Berbrechen.

ligung!! - -

lichen" Zeitungen ernfthafte Ermägung

und - allerbings bebingte - Bil

3m Staate Dichigan hat im legten Jahre ein Uniformenschwindel viel bon fich reben gemacht. Die Benberfon Ames Company von Ralamazoo, eine Bartei teine Führer, teine Grundfage Befellicaft, welche in militarischen Musruftungs = Gegenftanben hanbelt, hatte eine große Quantität Uniformen ber Staatsmilig zu einem Spottpreis aufgetauft und biefelben Uniformen bem Staate bann um ben brei= ober vierfachen Breis wieber vertauft, burch welche feine Befcaft ber Staat um \$43,000 befchwindelt murbe. Das Geichaft hatte natürlich nur unter Dit= hilfe hoher Milizoffiziere abgeschloffen merben tonnen und ba bie Sache ruch= bar wurde, war es auch nicht schwer, bie Schulbinen berauszufinben, General 2B. L. White, ber Generalquartier= meifter ber Milig von Michigan und General A. F. Marih, ber General= Infpettor, wurden unter Untlage ge= ftellt und schuldig befunden. General White's Urtheil lautete auf gehn Jahre Ruchthaus und er wurde geftern in bas Gefängniß ju Jadfon, Dich., eingeliefert, Die Strafgeit abaufiben, mabrenb fich General Marih noch unter Burg= Schaft auf freien Fugen befand, ba er beim Obergericht Berufung eingelegt

Seute tommt nun bie nachricht, baf Gouverneur Bingree beibe begna= bigte unter ber Bedingung, baf fie je \$5000 in die Raffe von Inabam Counth gablen, und awar in jahrlichen Rablungen bon je \$1000 bom 1. Januar 1901 ab.

Diefe Begnadigung ber beiben ehren= werthen Generale ift bie Untwort bes Gouberneurs auf bie Begnabigungsgesuche, welche beibe ihm hatten vorlegen laffen, und in welchem beibe fich über ungerechte Berfolgung betlagen, ob= gleich fie teinen Berfuch machen, ihre Schuld abzuleugnen. General Marfh ertlart, er fei burch bas Zeugnig bon Perfonen überführt werben, bie fich felbft als Meineidige binftellten; man habe ihm einen Auffchub bermeigert, als fein hauptzeuge trant und unfähig war, zu erfcheinen, und er fei gum Bro-Beg gezwungen worben, als er bollftan: big unporbereitet mar, ben gegen ihn erhobenen Anklagen zu begegnen. Auch General White behauptet, er fei nicht gerecht behandelt worden, legt aber bas Sauptgewicht barauf, bag er von Ber= tretern ber Senderson Umes = Gefell= schaft berführt murde. Er fagt, bie genannte Gefellschaft habe ihn berfichert, ber Bertauf ber Uniformen an eine nur bem Namen nach und gu biefem 3mede gegründete Gefellichaft, beren Uebertragung an die henberfon Umes = Gefellichaft und schlieglicher Rückfauf burch ihn gum bierfachen Breife feien burchaus gefeglich. Rach= bem er fich bom Gegentheil überzeugt hatte, habe er gum Gouberneit gehen und ihm bon ber Gefchichte Mittheis lung machen wollen, bie henberfon Ames=Gefellschaft habe ihm jedoch ge= fagt, ihre Stellung fei berart, bag an eine Unterfuchung gar nicht zu benten fei und falls boch eine Untersuchung eingeleitet merben follte, murbe fie ihn beschüten. Das habe fie nun nicht gethan und er fei berurtheilt worden, während bie Mitglieber ber Benberfon Umes-Gefellschaft wegen ihres Untheils an bem Schwindel nicht beftraft

murben. Das hat ben herrn Reform-Bouberneur Bingree überzeugt. Auf Grund biefer Begnabigungsgesuche hat er bie Beanadiaung ausgesprochen. "Diese Manner (White und Marsh) haben sich mit ber henberfon Umes Gefellichaft in eine Berichwörung eingelaffen, ben Staat Michigan um eine große Gum= me Gelbes zu beschwindeln, aber ber Rreisrichter und ber Staatsanwalt, in beren Sänden die Berfolgung lag, mach ten teine Anstrengung alle Schuldigen zur Rechenschaft zu ziehen, sonbern ließen bie fieben Mitglieber ber Senberfon Umes-Befellschaft und beren Mgenten, Biderflaff, frei ausgehen", und "biefe unwirtfame und einfeitige Art Gerechtigfeit berträgt fich nicht" mit ber herrn Gouberneurs "Unfichten bon Recht und Unrecht", und ba bem Staate bas Gelb, um welches er beschwindelt worden war, zurudgezahlt wurde, "brangt" es ihn, "alle bie Schulbigen wieber auf gleichen Fuß zu ftellen", weshalb er bie famofen Generale White

und Marfh begnabigt. Die beiben Schriftstude. General White Begnadigungsgefuch und Gouberneur Bingrees Begnabigungsichreis ben, find einander würdig. Jener fucht fich bamit zu entschuldigen, bag er glaubte, er fonne bei bem Schwinbel nicht erwischt und werbe bon feinen Schwinbelgenoffen beidhüt werben; biefer ftellt bie Lebre auf, baf man pflichtvergeffene und diebische Beamte nicht bestrafen barf, wenn man nicht auch ihre Belfershelfer beftraft. Daß Die Beamten fich eines boppelten Berbrechens ichuldig machten, icheint ibm

gar nicht in ben Ginn gu tommen. Beibe Manner find einanber murbig. aber gieht man eine zu ber Begnabi: gung ber beiben Generale munblich gemachten Meuferung Pingrees in Betracht, fo ericheint ber Lettere als ber weitaus größte Berbrecher gegen feinen Staat, gegen Recht und Gefes. "Steh-Ien?" - fagte Berr Bingree, "Teufel, bas ift heutzutage nichts fehr Ernftes in biefem Lande. Rauben? Das ift nicht fclimmer als ben Staat um Steuern gu beschwindeln. Es ift ungefahr baffeibe, nur bag Bhite gurud= ibt, was er nahm. Er hat Niemanben überfallen, feinen Raub gu machen."

Das ift bie Moral bon Spigbuben; bas find Borte, bie man bon berufs= mäßigen Dieben und Schwindlern gu hören gemobnt ift, mit benen jeber Gauner feine gesehwidrigen handlungen gu

## Skrofeln

Wenige sind ganz davon frei. Sie mögen sich so langsam entwickeln und wenig Be-schwerden während der ganzen Kindheit veaursachen. Sie migen Unregelmässigkeit des Magens und der Gedärme verursachen, Dyspepsie, Katarrh und Anlagen zur Schwindsucht herbeiführen, ehe sie sich durch Hautausschläge oder Drüsen-An-schwellungen bemerkbar machen. Es ist am besten sich davon zu überzeugen, dass man ganz frei davon ist, und eine vollständice Beseitigung wird stets bewirkt durch

Hood's Sarsaparilla

Die beste aller Medizinen gegen alle Blut-

beschönigen fucht. Sie find ein Sohn auf unfere Gefete und Rechtspflege. Darf fich ber oberfte Beamte eines Staates bergleichen erlauben? Rann man bei bem Gouberneur eines Staas tes billigen, mas man bei einem Bucht= häusler entschulbigt?

Berr Bingree hat icon viel bon fich reben gemacht und eine gewiffe Berühmtheit erlangt; feine wortlichen unb fchriftlichen Begnadigungs = Begrun= bungen werben ihn berüchtigt machen, benn fie find ein Ber= brechen gegen feinen Staat. Bin= grees Worte muffen bas Unfeben Staates, ber Gerichte und unferer Rechtspflege mehr fcabi= gen, als bie Sandlungen hunderter Be= mobnheitsberbrecher gufammen genom= men. - Noblesse oblige - menn bas Dberhaupt eines Staates nicht mehr an Gerechtigfeit in feinem Staate glaubt, fo follte er wenigftens ben Schein mahren.

## Lofalbericht.

### Angebliche Diplomfabrifanten.

James und Thomas Armftrong, bie Beamten bes als "Diplommühle" be= fannten Metropolitan Medical College, haben fich gur Zeit im Bunbesbiftritts= gericht wegen Digbrauchs ber Boft gu betrügerischen Zweden gu berantwor= Sie hatten alles Mögliche ber= fucht, um bie Aufnahme ber Berhand= lung zu verzögern. Buerft engagirten fie Senator Majon als Bertheibiger und fuchten um einen Aufschub bis nach Schluß ber jetigen Kongreffitung nach. Als bies nichts nutte, wunfchten fie ben Fall bor einen anderen Rich= ter verlegt zu wiffen, hatten aber auch bamit feinen Erfolg. - Die Beiben follen feit Jahren im Beople's Inftitute, Ede bon BanBuren und Leavitt Str., einen ichwunghaften Sanbel mit ärztlichen Diplomen betrieben haben.

### 3m Tivoli-Garten.

Da ber Tiboli=Garten am Dant= sagungstag bie Menge berBesucher bes hausballs nicht faffen tonnte, hat herr Bans Althaler, ber Befiger bes Lotals. auf vielfeitiges Berlangen für nächften Samftag eine Fortfepung bes Balles arrangirt. Borber findet ein Rongert ftatt, für bas ein reichhaltiges und burchweg neues Programm aufgeftell! worben ift. Sonntag Nachmittag fin= bet bas regelmäßige Ronzert ftatt. Bei beiben Rongerten werben Althalers Ihroler Gangergefellichaft, ber Romi= fer Emile und andere beliebte Rrafte mitwirten. Der Gintritt ift in beiben Fällen frei.

### Rabiater Liebhaber.

Von ihrem Liebhaber Charles Bifb= op wurde geftern Abend Ethel Matthews in ihrer Behaufung, 79 Bablow Bl., mit einem Rafirmeffer übel quae= richtet, weil fie nicht ju ihm gurudteh= ren wollte. Der Mefferhelb entfam.

Das befte Beigbrob ift bas "Marbel Brob" ber 28m. Schmibt Bating Co.

## Rurg und Reu.

\* Bei einem Bufammenftog feines Gefährtes mit einem Telephonpfoften rug gestern Fred Smith, 241 Grap Blace, in ber harrifon Str. fcmere innerliche Berletungen bavon.

\* Da bie Geschworenen, bor benen ber Poftgehilfe 3. D. Pabgett wegen Briefdiebstahls prozeffirt murbe, fich nicht einigen fonnten, murben fie bon Richter Rohlfaat entlaffen. Pabget foll im Laufe ber Boche nochmals prozef firt merben.

\* Die Leiche eines unbefannten Mannes bon etwa 35 Jahren ift in einem Durchgange zwischen ben Säufern 1410 und 1312 Babafh Abe. gefunden und nach horans Morgue, Rr. 16 18. Strafe, geschafft worben. Spuren bon Gewaltthätigfeit wurben nicht entbedt. Auf ber Flace ber linten Sand ift ein Unter mit ben Buchftaben n. D. B. tättowirt.

\* 2. B. Sagen bai ben Benry 2B. Ring'fchen Rachlag auf Schabenerfag im Betrage bon \$50,000 berflagt. Er trug als breijahriges Rind bei einem Stura auf einer bunflen Trebbe bes Ring'schen Gebäubes fo ichwere Berlegungen babon, bag er auf Lebenszeit verfruppelt murbe. Der Bater bes Rlagers mar ber Ruticher bes herrn Ring.

\* Am nächflen Dienftag werben 28m. Sculln, Ebward McNichols und Frank Matufet fich bor Polizeirichter Sabath auf bie Untlage ju berantworten ha= ben, E. 3. Bright am borigen Freitag auf einem Bagen ber Ogben Abe .-Strafenbahnlinie beraubt gu haben. Die Berhandlung mußte berfchoben werben, weil die Angeklagten nicht "borbereitet" maren.

\* Aba Climp wird fich morgen im 35, Str.=Polizeigericht wegen Diebftahls gu berantworten haben. Gie mar bei George Lat, 3746 Calumet Ave., als Dienstmädden beschäftigt. Lag bermißte feit einiger Zeit Schmud= und Rippfachen. Er erwirtte einen Sausfuchungsbefehl und fanb bie Gegenftanbe am Boben bes Roffers feines Dienfiboten.

\* Das bor wenigen Tagen hier allgemein berbreitete Gerücht, bag Ergbis schof Feehan sich von den mit feinem Amt verbundenen öffentlichen Dienft= leiftungen gurudgieben und biefelben Bater Muldoon als "Coadjutor" über= tragen werbe, wurbe geftern bon Bater F. J. Barry, Rangler ber Ergbiogefe, als boswillige Erfindung bezeichnet. Der Gefundheitszuftanb bes Ergbischofs sei jest wieder ein guter; beghalb bente ber hochgestellte Geiftliche nicht baran, fich aus ber Deffentlichfeit gurudzugieben.

Ceset die "Konntagpost"

## Huch der Benlepolilik.

Die staatlichen Wohlthätigkeits-Unstalten sollen davon befreit werden.

"Doc" Rerr fpetulirt auf ben Rohrpoft-Rontratt.

Eine verlorene und wiedergefundeneStrage.

Bei bem bierteljährlichen Bantett, welches ber Union League-Rlub geftern Abend beranftaltete, wurde über bie Nothwenbigfeit bebattirt, bei ber Ber= waltung ftaatlicher Bohltbatigfeits= anftalten bie Barteipolitit aus bem Spiele gu laffen. Für biefe Menberung traten in längeren Reben ein: Ephraim Banning und Frl. Julia Lathrop, Mitglieber ber Muffichtsbehorbe für bie Bohlthätigfeitsanftalten bon Illinois, Couberneur Mount bon Indiana, Richter Rinne bom Staats-Obergericht pon Jowa, Senator Mildrift und bie Abgeordneten David E. Chanahan und Denis Sullivan. In Indiana hat Gouverneur Mount bie vorgeschlagene Reform eingeführt, obwohl er fich ba= burch heftige Unfeinbungen feitens ber republifanifchen Barteiganger jugog. Richter Rinne, ber einzige Demofrat, welcher in Jowa feit 40 Jahren gum Mitaliebe bes Staats=Dbergerichts er= wählt worben ift, rühmte ben Republi= fanern bon Jowa nach, bage fie bie Bichtigfeit ber befürworteten Reform eingesehen und im Intereffe berfelben jum Theil auf bie Macht Bergicht geleiftet batten, welche ibr numerisches Uebergewicht ihnen in ber Berwaltung ber Staatsangelegenheiten berleiht.

\* \* \* Um in Bufunft ju berhüten, bag gur Winterszeit aus bem Beften gabllofe Landstreicher mit Silfe von Biehtreiberpaffen nach Chicago abgeschoben wer= ben, wird bon maggebenden Gifenbahn= beamten eine Bereinbarung befürmor= tet, baß folche Freipäffe nur Biebbanb= Iern und regularen Ungeftellten bon folchen ausgestellt werben follen.

\* \* \* Beim Stadtraths=Musichuß Rechtsfragen fpracen geftern Er= Richter Collins und ber frugere Alber= man und nachmalige Gefundheitstom= miffar 2B. R. Rerr bor, um bie Em= pfehlung bes Musichuffes für bie Freibrief-Borlage ju erlangen, welche bem Stadtrathe im Intereffe ber Chicago Bneumatic Service Company jugegan= gen ift. Die Pneumatic Gerbice Co. macht fich auf ben Rontratt für ben Rohrpoftbienft Soffnung, welcher in Chicago bemnächft eingeführt werben foll, und möchte beshalb bie erforber= lichen Gerechtsame fo rafch wie irgend möglich erlangen. Gie wünscht biefel= ben für eine Zeitbauer bon 30 Jahren und will einen Prozentfat ihrer Gefammteinnahmen an bie Stabttaffe abgeben. Dem Musichuß liegt inbeffen noch ein zweites ahnliches Gefuch gur Enticheibung bor, bas bon ber "Chicago Mir Line Expreß Company" ausgeht. Weiteren Besuch hatte bas genannte Romite bon einer Delegation bon Schneibern, welche barum nachfuchten. bag ber Firma Bort Bros. bas Monopol auf bie Lieferung ber Feuerwehr= Uniformen entzogen werben möge.

\* \* \* Die Brude an ber 22. Str. murbe geftern Abend für ben Dampfer "Cith gebaube ber C., M. & St. Baul-Bahr of Cleveland" nicht rechtzeitig geöffnet. Dem Mafdiniften bes Schiffes gelang

## Blutende Hämorrhoiden

Und alle anderen Argen Diefer haufigen und oft gefährlichen Rraufheit leicht geheilt ohne Echmergen ober Unbegemlichteit Durch Die Phramid Bile Gure.

Taufenbe bon Männer unb Frauen find mit Sämorrhoiden irgend welcher Art behaftet, ohne das wirkliche Lei= ben gu tennen und fie find gu forglos, bie einfachen Mittel für eine rabitale Beilung anzumenben.

Beil Salben und Ginpinfelungen sich als Fehlschlag erwiesen haben, in Fällen bon Samorrhoiben bauernb peilung zu bringen, glauben Manche, daß nur eine ärztliche Operation Silfe gu bringen vermag, aber argtliche Dpe= rationen find lebensgefährlich und außerbem fehr theuer und burchaus nicht immer oder auch nur oft, erfolg= reich.

Das ficherfte und wirtfamfte Mittel irgend einen Fall bon Samorrhoiben gu furiren, ob es nun blinbe, blutenbe ober borftebenbe find, ift bie Anmen= bung bon Bhramib Bile Cure, bas aus begetabilifchen Delen hergeftellt wird und ohne jebe minralischen Gifte und Opiate. herr 2m. Sanbichu bon Pittsburg, Ba., ber fchlimm an blu= tenden Sämorrhoiden litt, fcreibt folgenbermaßen:

"Mit Bergnügen fchreibe ich Ihnen biefe Zeilen, um Gie gu benachrichti= gen, bag ich brei Monate jebe Racht nur eine turge Beit fclafen tonnte. weil ich mit einem bofen Fall bon blu= tenben Samorrhoiben behaftet mar. 3ch lag ju Bett und bie Mergte nügten mir nichts.

Gin guter Bruber ergablte mir bon Abramid Bile Cure und ich faufte bon meinem Apotheter brei fünfzig Cent-Schachteln; bie heilten mich bollfianbig und ich werbe balb im Stanbe fein, gu arbeiten."

Die Phramib Bile Cure ift nicht nur bas ficerfte und wirtfamfte Mittel für hamorrhoiben, fonbern es ift auch bas befanntefte und gesuchtefte, benn biele taufende haben fie berfucht und gefun= ben, bag fie genau bas bewirft, was bon ihm behauptet wird. Jeber Argt und Apotheter im' Lande tennt die Bhramib Bile Cure und weiß, mas es be-

Schreibt an bie Phramib Drug Co. in Marfhall, Mich., wegen eines freien fleinen Buches über Urfache und Beis lung von hamorthoiben, ober beffer fter und mit biefem von ben Rriegern tauft Guch ein 50 Cts. Badet bes Mit- bes Sitting Bull getöbtet worben. tels in ber nachften Apothete und ber- Capt. Coof hatte in früheren Jahren I Jeden Abend und Sonnlag Nachmittag fucht es heute Abend.

## 1000 1002 & 1004 Milwaukee CHICAGO.

Im unfer Lager zu reduziren, um Plat zu schaffen für die täglich eintreffenden Feiertags : Baaren jeder Urt, offeriren wir folgendes:

2.98

3.98

1.69

50

Main-Floor.

120 Dugend extra ichwere gefliehte 50c Befts für Damen, Größen 4, 5 und 6,

für Damen, Großen 4, 5 und 7, 39t iur 29e gestridte Unterrode für Damen, fo 15c

8 Dugend Die Qualität gran gemischte wollene Strümpfe für Damen, so lange fie 12c vorhalten, für

Candy-Dept.

25 Eimer fanch Chotolaben Cream Drops, 9c 15c werth, per Ffund. 500 Rfund fanten überjogene Cream Dates, 10c per Bfund.

Drug-Dept.

Mantel Dept.

Obbs und Enbs bon Mabchen-Reefers, gema aus Afradhan, Beaber und Cobert Cloth mit großem fance Schulter-Gaber - bubich ge nirt - alle Farben und Größen

nitt alle Farben und Eröben — 20016 die nitt. A5.00 — un zu raumen zu. 250 ganzwoll. Beaber und Alfrethan Jadets für Tamen und Mitrathan Jadets für Tamen und Mitrathan Jadets für Tamen, gemacht aus beitem cruise. Bie für Tamen, gemacht aus beitem cruise. Pülisch Capes für Tamen, gemacht aus beitem cruise. Pülisch ender mit Teibet Kelz— gefüttert mit mercerized Atlas—werth Silv. Deziell für diesen Aerfauf. 1920 Auf Erstell für diesen Aerfauf. 1921 Auf Erstell für diesen Auf Erstell für diesen Auf Erstell für diesen Auf die Erstell für diesen Auf die Erstell für diesen Auf der die Leich beschä bied — vertib von A. 300 bis \$3.00.

Stirte, Baifte und Brappere.

200 Rleiderrode für Damen u. Mabden, gemacht aus brotabirter Brillantine, tabellos gemacht

Domeffice.

Längen von 2 bis 10 Parbs, ber Parb.

200 Stüde schwerer weißer Shafers Flanell, reg. Areis Sc, per Pb.

40 Stüd schwerer beifer und bunfler, grauer und brauner, gestreifter und farrirter ganzivoslener Shering Flanell — werth 30c, per Parb.

2300 Parbs schwerer ungebleichter Barchent, Resfier in guten Längen — 10 Parbs 23c an einen Annben, per Parb.

1800 Parbs ertra schwere ungebleichte Muslinsrefter, 40 Joll breit, werth 10c, per Parb.

ftog bes Schiffes mit ber Brude gu ber-

nung gerathen gewesen.

\* \* \*

bon Often nach Weften burch bie Bor=

ftabt führen follte, aber feit Sahren bon

Bribatparteien ohne jebe Berechtigung

gefperrt und gum Theil fogar berbaut

worben ift. Gie foll nun wieber für

Bolizeichef Riplen hat geftern ange=

ordnet, daß Rapt. Francis D'Reill bon

ber Revierwache an Oft Chicago Abe.

und Rapt. John Rehm bon bem Boli=

zeirevier Booblawn bie Blate mit-

orbnete ber Polizeichef einige Berfetun=

\* \* \*

Grundftude und Bauten wird fich bem=

nächft auf bie Suche nach einem neuen

Blat für bie Beftfeite-Bochichule ma=

chen muffen. Das bisberige Grunbftiid

ber Schule ift an bas "College of Phy-

ficians and Surgeons" bertauft wor-

ben und wird ber Stadt nur noch bis

gu ben Commerferien für Schulgwede

gur Berfügung fteben. Die neue Schule

würde alfo bis Unfang September

foon fertig gu fein haben. Man be=

abfichtigt, fie nabe ber Rreugung bon

Ban Buren Strafe und Daflen Abenue

Bu einer lanawierigen Außeinanber-

fehung zwischen ber ftabtifchen Gefunb=

heits = Beborbe und Gefretar Gaan

bom Staats = Gefundheitsamt wird es

muthmaglich wegen ber bon Egan

ertheilten Erlaubnig tommen, bag bie

Leiche bes in Savana am gelben Fieber

geftorbenen Captain Alexander S.

Coot, bom Genietorps ber Bunbesar-

mee, gur Beftattung nach Chicago ge=

bracht werbe. Ein Unglück ist bas

übrigens gerabe nicht. Die Leiche ift

in Cuba einbalfamirt und luftbicht in

einem boppelten Garg berhadt mor-

ben. Gelbfieberfeime finden außerbem

im Chicagoer Rlima an und für fico

ein folechtes Forttommen und haben

hier im Monat Dezember fo gut wie

feine Aussicht auf Entfaltung. Regel=

widrig ift bei bem Berfahren nur, baf

bie Leiche nicht bom Bahnhof fofort

nach bem Friedhof gefchafft, fonbern

bon bem Leichenbestatter Daniel B.

Quinlan bon geftern bis beute in fei=

nem Gefcaftslotale aufbewahrt mor-

Der berftorbene Capt. Coot war ein

Sohn bes greifen Urgtes U. S. Coot,

Rr. 234 Dearborn Abe. Gin älterer

Bruber bon ihm ift unter General Cu=

au bauen.

ben ift.

Der foulräthliche Musichus für

gen bon geringerer Wichtigfeit an.

ben Berfehr geöffnet merben.

einander wechseln follen.

2000 Parbs ichmere buntle Rleiber: Bercales - Langen bon 2 bis 10 Parbs,

bigt — werth bon \$3.00 bis \$5.00, ju \$1.08 unb....

### Ofaiban-Dans

setether. Seht.
Fanch Cheviot- und schwarze ober blane bop- pelfnöbsige Aniehosen - Anzüge für 1.25 Ruaben, Größen 7 bis 14, jür 1.25
Schwarze und Beige Drill : Arbeitshemben für Ranner, mit Bote, alle Größen, 176
Fauch Bercale gebügelte hemben für Manner, mit einem extra Paar Manichetten, 42¢
Gangiwollene bouble Band Melton-Mügen 25c

### für Dlanner und Rnaben, für .... Couh:Debt.

265 Boar \$2.00 Schuhe für Damen, einige jum Schnüren, anbere jum Andvien, meistens Obds und Ends, gute moderne Schube,
Größen 23 bis 4, nur.

175 Paar Fily-Sibpers für Damen, mit Ledorz-69c Cohlen und -Counters, alle Großen, 5 in Diefem fpeziellen Bertauf 50c

### Bafement.

Bir offeriren ein elegantes Assortiment von Spielwaaren, Buppenwagen, Lampen und Erodern in unserem Basement, 5c für da gerem Bogestan-Taffen und Unter-taifen, fanch blau beforirt, die 12c Sorte. 39c für einen dauerhaft gemachten Shoo Ih Schaufelfündt, 50c Werth. 23c für ein schweres eizenes 1-Kjerd Bud-Board, werth 35c. 15¢ für ein großes eifernes 1-Aferd Gulth, 5c Aberth.
5c für ein großes gut eingebundenes Buch mit Erzähllungen, 9c Berth.
50c für ein egtra großes Porgellan-Theefet f. Rinber, requiarer 68c Merth.

Groceries. Bir bersuchen alles Mögliche, um Eure Rund-ichaft zu erwerben; und wir wissen, daß wie billig berkausen mütsen, und wir thun es auch, Anch offeriren wir Waaren von allerbester Qualität. Wir garaufiren, daß Maaren, welche nicht im Jukande sud, wie bier beschrieben, Ihr sie gurückbringen könnt. Alles was wie wirden, ift ein Besuch Eurerseits und Ihr Wennte und rechte Militarung argentist.

Brombte und rafche Ablieferung garantirt. Boft=Beftellungen merden ausgeführt. leue geranderte runde Burft, Biunb ... Bester California Schinlen, per Plund.
Beber feine Aufr, ber Pfund.
Sebr feine Aniry Butter, per Plund.
Goben Driv Tasselhund, per Gallone Golden Trid Tafelhrud, per Gallone
20c; per Luart (Lopf infl.).
3c
3. Kd. D. Bushie Coild Tomatoes.
7c
Wisconjin grüne Erbien, per Büchse.
5c
Ourdgevflidde Navd-Bodnen, der Pfund.
3e
5-Kh. Einer alsoritrit Frucht-Präserven, 196
höchtine Lualität.

350 Berfaufe per Bfund ..... Behl unter bem Marttpreife zu verfaufen. Wir offeriren L XXX Patentmehl (fein bessers je bergel tes), per fraß zu \$3.95, } Rat Sad. 49c

es mit fnapper Noth, einen Rusammen= Dienfte ber Chicagoer Stadtvermal= tung geftanben.

hinbern, boch murbe bas Fahrzeug bon \* Gin eigenartiger Gebante ift bem ber Strömung im Flug quer bor bie Brude getrieben, und es gelang erft um fruchtbaren hirn bes Schanfwirthes Dabe Lewinfohn entsprungen. Da bie 2 Uhr Morgens - nachbem ber Schleufenbamm bes Drainagetanals Frauengimmer, welche feine Lotale frequentiren, boch nicht in bie einige Stunden lang gefchloffen morben war — bas Boot wieber in feinen Rirche gehen würden, so hat er Rurs ju richten. - Mis Urfache ber bie Geiftlichteit aufgeforbert, gu ih= Berfpatung beim Deffnen ber Brude nen gu tommen, fofern es ihr mit ih= wurde erft angegeben, bie Affiftenten rem Reformeifer ernft fei. Er hat ihr feine Lotale für nächsten Conntag bes Brudenwarters hatten geftreift, Abend probeweise gur Berfügung ge= weil biefer ihnen ihr Novembergehalt noch nicht ausgezahlt hatte. Später ftellt und mit ber Beilsarmee ein 216= tommen getroffen, wonach biefelbe bon wurde jeboch erflart, es fei an ber einem Podium aus und mit Silfe einer Brudenmaschinerie etwas in Unorb= Orgel einen Erwedungsgottesbienit abhalten foll. Getrante follen mabrend bes Gottesbienftes im gangen Lotal In Evanfton hat man biefer Tage nicht zu haben fein. eine "berlorene Strafe" entbedt, Die unmittelbar nörblich bom Bahnhofs=

## Zodes-Ainzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, daß mein geliebter Gatte Muguft Aleemann im Alfer von 40 Jahren plöhisch gestorben ift. Die Beerdigung inder satt am Donsnerftag, den 6. Tezember, um 1 Uhr Rachmitigs, vom Trauerhaufe, 394 Cornesser, nach der St. Johns-Riche, don da nach dem Concerdia-Friedder. Um sille Teitlnehme dietenden die trauernden hinterbliedenen:

Ida Alcemann, Gattin. William und August, Sohne. Dulda und Amanda, Töcher. Rebst Mutter, Schwiegereltern u. Berwandten

## Todes-Unseige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, 3 Dienstag Morgen um 7½ Uhr unser geliebtek ter und Schwiegerbater Grnft &. Richter

im Elfer bon 77 Jahren nach langerem Leiben im Saufe feiner Techter, 736 M. Division Str., geftorsben ift. Beerbigung Donnerstag Rachmittag um 1 Uhr nach Graceland Gottetsader.

### Thereja Richter unb Belena Deif, Tochter,

### Todes Angeige. Bermandten und Befannten bie traurige Rachricht,

John Schreiber am 4. Dezember im Alter von 56 Jahren sanst im herrn entschlesen ist. Beerdigung sindet statt am freitag Worgen um II Uhr, vom Trauerbauje, 1555 47. Str., nach der St. Mugustina Rirche und von vort mit der Grand Trunt Bahn nach dem St. Ma-rien-Frieddofe. Um siele Thesinahme dittet die trauernde Gattin:

### Maria Chreiber. Todes:Mnjeige.

Freunden und Befannten bie trauxige Radricht, Chas. Billich

geb. am 23. Mai 1834, am 4. Dezember 1900 ge-ftorben ift. Die Beerdigung findet fatt am Don-nerstag, den 6. Dezember, mm 10 Uhr Morgens, dom Alectaner Brüber Hoppital nach Waldbeim, Die trauernden hinterbliebenen:

### Todes-Mugeige. Zurn : Berein ,,Bincoln".

Gut Beil! - Diermit jur Radricht, bag unfen angjähriges Ditglied Charles Billich geftern geftorben ift. Die Beerbigung finbet morgen, Donnertiag, ben 6. b. M., um 10 Uhr, vom Clexias ner-Hofpital aus fiatt. Mag Comidt, Schriftwart.

## Tobes.Mingeige.

Allen Freunden und Befannten jur Rachricht, ba3 F. C. Biding gesterben ift. Die Beerbigung findet faft am Don-nerstag, den 6. Dezember 1900, Rachmittags um 3 Uhr. von Ar. 178 Center Str. nach dem Rosehill Cottesader.

Gestorben: Chas. S. Betrie, am 3. Dez. 1900, im Alter von 60 Jahren, gestebter Catte von Martha E. Ketrie und Bater von Bhilip, James, George, Charles, Louis, Apie, Fran J. C. Daftman, Fran J. E. S. Atteisson und Fran E. Ware Missing. Deerbigung vom Trancryanse, I'd Eiving Place, Donnerstag, 6. Dezember, um I Uhr Nachut, nach Kofebill. Bitte feine Blumen!

KONZERT längere Zeit als Zivil-Ingenieur im

## Men . England frauen

Saben fellenfestes Vertrauen zu India G. Pinkham's Wegetable Compound.



Rad Jahren unabläffiger Muhe, bas öffentliche Bertrauen gu erlangen und gu bers bienen, mit bem feften und beharrlichen Glauben, daß eines Tages auch Andere in uns die Wahrheit und Ehrlichfeit und das honette Biel anerkennen wurden, das ung erfüllt, ift es für uns eine wahrhafte Genugthuung geworden, daß wir diesen Erfolg erreicht haben, und daß ein formliches Geer unferer Mitburger burd bas berdiente Bertrauen fegensreich beeinflukt morben ift.

So ift Pintham's Name in gang Amerika und besonders in Reu-England bekannt, und nirgends ift der Glaube an Lydia E. Pintham's Begetable Compound größer als in Reu-England felbft, beffen Beimftatte. Berdienft und nur Berdienft tonnten bas au Bege

Organifche Entzündung. Berthe Mrs. Bintham! 3ch litt fehr bofe an einer Entzundung ber Blafe, und lag ba= mit frant gu Bett. Ich hatte zwei Mergte, die mir nichts nutten. Gine Freundin gab mir bon Lydia G. Biniham's Begetable Com= pound, und bas brachte mich auf Die Beine. 3ch habe drei Flaschen bavon genommen und bin jest gang hergestellt. Es ift ein himmels= gefchent für jede Frau, und ich tann es jeder Frau empfehlen, die fo leidet, wie ich gelitten habe. Ich bin überzeugt, daß, wenn die meis ften Frauen Ihre Medigin nehmen murben, anftatt gum Dottor gu geben, biefelben weit beffer ab waren. Das Compound hat auch meinen Gatten bon einem Nierenleiden ge:

Mrs. Mabel Goofin, Mechanic Falls, Maine. Mervole Erfcopfung.

jahopfung, ber goige weiteigen Guid und zur begandert, und fant atig, bann bett ingtinates. Ich litt bösartig an Fluf und zur mer ab, als bother. Um Ende des fünften Beit der Menses mußte ich das Bett hüten; Monats sagte er mir, er tönne für mich weis gerich ein ben unteren Theilen bes Unter- Sofpital gehen. Ich war bollftanbig entmuthigt. 11m jene Beit las ich von Lydia E. Rintham's "Meine Schwester rieth mir, Ihr Bege-Begetable Compound und beichloß, es ju table Compound zu probiren, weil fie felbft bersuchen. Ich schrieb an Mrs. Kinsham badurch von ihren Kreuzschmerzen geheilt und erhielt von ihr einen netten Brief. Lon worden war. Ich folgte ihr, nahm es ge-ba an begann ich den Gebrauch von ihrem treubich, bin jegt von meinem Trubel geheilt, Begetable Compound und Blutreiniger, und erfreue mich vollftändiger Gesundheit — jett fühle ich ganz großartig. Ich habe währ bas Alles danke ich Ihrer Medizin. Ich neine Hauserbeit verrichten, und habe zehn pfund an Gewicht zugenommen. Ich möchte Schwäckzuftänden leiden. — Mrs. d. S. um feinen Preis mehr ohne das Begetable Ball, 461 Orchard Str., Rem haven, Conn. bigin, und ich bante überaus für bas Gute, bas mir biefelbe gethan hat." — Mrs. 3. M. 3., 76 Carolina Ave., Jamaica Blain, Maff.

wich fann nicht umbin, meiner Pflicht gu nig ber Berfafferinnen beröffentlicht haben. - Endi Menn Libia G. Bintham's Bactelle G. Bintham's Medieine Co. Menn Abdia E. Kintham's Receatable Compound biese Frauen geheilt hat, warum sollie es nicht auch Euch beilen: Ihr könnt barüber nicht urtheilen, bebor Ihr es bersucht habt. Menn Ihr frank seid und wirklich gekund werden wollt, beginnt den Gebrauch sofort und lakt Euch nicht vom Apothe-ker:Gehilfen einreden, daß er eitwas Besteres für Euch hat, denn das ist absurd. Berlangt von ihm einmal, er solle Zeugnisse beibringen, wie wir es thun.

folgen und etwas dagu gu thun, daß ich 3hre munberbare Medigin weiter empfehle. 3ch

muß jagen, es ift großartiafte Medigin auf Got= tes Erdboben, und ich habe icon einer aangen Reihe bon eidenben Schme= ftern gerathen, fie zu nehmen. Ich habe Leuten ge= fagt, ich wünschte, ich tonnte auf eine Stumptour gehen, Darüber Borlefun=

mein Leiben bestand in schmerzhaften Menses. 3ch fann nicht beschreiben, mas ich jeweils mahrend ber Beriode litt. Funf Monate lang murbe ich "Zwei Jahre lang litt ich an nervöfer Er-ichopfung, ber Folge weiblichen Schwäche- benanbelt, und fand mich bann viel ichlimbon einem unferer herborragenoften Mergte gleichzeitig litt ich an Ropfmeh, Rudenschmer- ter nichts thun, und ich follte lieber in's

"Meine Schwefter rieth mir, 3hr Bege-

\$5000 Belohnung. — Wir dehonirien bet ber National City Bank in thing \$5000, die nut irgende diere Pecifon aufgablen, die uns be-voeijen kann, dag obige Briefe nicht chif ihd, oder dag wir diefelden vor Erhalt der joeziellen Erlaub-nis der Kortafferinnen veröffentlich koden. – Ly die

Polizeistern. Geldichrantfprenger überraicht.

Lofalbericht.

Ein Sandonfel durch fein bauerifches Uns-

feben gerettet. - Rauber mit

Sein bäurisches Aussehen bewahrte geftern Abend bem Aderburger F. T. Gilmore aus Barter, Ja., davon, \$23 in Baar und \$11,227 in beglaubigten Bankanweisungen, bie auf ben Besiger zahlbar gemacht find, einzubüßen.

Bilmore hatte preisgefronte Rinber nach Chicago gebracht, um fie auf ber Biehausstellung bewundern gu laffen. Beftern wollte er bas "buntelfte Chi= cago" feben, und begab fich nach ber "Levee," ohne die Vorsicht gebraucht zu haben, feine Baarichaft im Gelbichrant Teines Gafthauses zurudzulaffen. Spät am Abend fah ihn ein Boligift in Be= gleitung zweier Baffermannicher Bestalten bie State Strafe entlang marichiren. Er befchloß ben Dreien gu folgen, und nahm einen vorübergeben= ben Deteltive mit. Ploglich faben Die Beamten bas Trio in einem Seiten= gagden von harmon Court verschwinben, und im nächsten Augenblid hörten fie einen unterbrudten Bilferuf. Gie eilten ber Stelle gu und fahen, wie die Rerle auf ben Lanbontel einhieben. Die Strakenräuber wurben nach furgem Miberftand übermältigt. Gie nannten fich William Cummings und George Sapes, und wollen fürglich aus ber Stadt des heiligen Ludwig zugereift

Auf ber Bache fand man in ben Zafchen Gilmores jenes Gelb. Er behauptete, um feine golbene Tafchenuhr nebft Retie beraubt worben gu fein. Die Sicherheitsbehörbe glaubt, bag er porher in einer Spelunte um ben Zeit= meffer erleichtert murbe, ba er bes füßen Weines boll mar.

D. M. Carpenter, ber ein Beichen-



steller zu fein behauptet, ift verhaftet und bon S. M. Sanfon, Nr. 411 23. Mabison Str. wohnhaft, als ber Wegelagerer bezeichnet worden, der ihm an ber Gde pon Bafbington Boul, und Elizabeth Str. mit borgehaltenem Rebolber Gelb und Uhr abnahm und bar= auf mit ben Worten: "Sier ift eine Belegenheit, im Polizeibepartement einen neuen Standal zu zeitigen!", einen städtischen Detettibe-Stern bor-

Bienna Mobel Batern. Die 39-41 C. Jefferson Str., ift bon Gelbichrantsprengern beimgesucht mor= Die Ritter bom Ritroglygerin murben jeboch augenscheinlich burch ein Beraufch berfcheucht, benn fie liegen ihr Werf unvollenbet. Das Schloß war abgeschlagen und in die Thur waren zwei Löcher gebohrt worden. Um ben Rnall bes Sprengftoffes gu bampfen, maren mehrere Betttucher ausgebreitet In ihrer Saft ließen Die worden. Banbiten auch einige Bohrer und einen hammer gurud. - Der Gelbichrant enthielt gur Beit \$1500. Die Baderei ift nur zwei Blod bon ber Desplaines Str.=Polizeiftation entfernt. Die Bo= ligei halt biefe Defperados für biefel= ben, bie borgeftern Abend ben Gicher= heitsichrant ber Speifemirthichaft von G. 3. Cabn, Nr. 231 Canal Str., zu fprengen berfuchten.

Die alten Deutschen afen alle Schwarzbrob, wie es bie 28m. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre Runben liefert.

## Rongert im "Riengi".

Bon Signor B. Capones Orchefter wird heute Abend in Emil Gafchs Bintergarten, Gde bon Diverfen Boulevard und Evanston Abe., bas nach fiehenbe intereffante Rongertprogramm

94	e Suralludening geneucht inethell:
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.	Berceuje, "Jocelyn"
9. 10.	Seleftion "Rigoletto". Berontst Cuberture, Morgen, Mittag und Abend in Bien". Eubh Balger, "2'Eftubiantina". Mabbeute

## Ein Alaubensbekennlniß.

Bolbenwed beginnt feinen Rampf um die Mayors-Romination. Gine Broflamation Dates' an feine

Mayor Barrifon und die Meueintheilung ber Stadt in Wards.

Bartei.

Berr William Bolbenwed ift offen= bar entichloffen, feinen Zweifel barüber auftommen gu laffen, bag er es mit ber Unwartschaft auf bie republitanische Mayors-Romination burchaus ernft meint. Borgeftern hat er bie Prafibentfcaft ber Drainagebehörbe nieberge= legt, heute eröffnete er im Drforb-Bebaube fein Sauptquartier für bie Mahorstampagne und am Camftag wird er, in ber Lincoln Turnhalle gu Late Biem, feine Unhänger und Freunde aus ber 25. und 26. Ward berfammeln, feine Ranbibatur für bie Romination bon benfelben gutheißen laffen und ein Romite organisiren, welches sich bann fortan bie Forberung feiner Intereffen foll angelegen fein laffen. Bur Erflarung feines Standpunttes gu ben wich= tigften Broblemen ber munigipalen Berwaltung, welche gegenwärtig ber Entscheidung harren, hat herr Bolbenwed eine Urt Glaubensbefenntnig ber= faßt, bas in feinen wefentlichen Theilen

"3ch glaube an eine firitte Durch= führung ber Zivilbienft = Orbnung, nicht nur bem Buchftaben, fonbern auch bem Geifte bes einschlägigen Gefeges gemäß. Im Intereffe einer politifchen Partei auch nur um ein Jota bon bem Gefete abzuweichen, heißt baffelbe ber= legen und verbient bie öffentliche Berurtheilung, welche bieferhalb ber gegen= martigen Stadtverwaltung fo oft gu= theil geworben ift.

"Ich glaube, baß alle Berbindlichfeiten eingelöft werben follten, fobalb fie fällig werben; alle Rabatte auf Spezial= fteuern follten beshalb ausgezahlt wer= ben, fobalb bie Arbeit gethan ift, für welche bie Steuer erhoben wurde. Diefe Fonds fürgere ober längere Zeit für an= bere 3mede zu benuten, heißt einen Bertrauensbruch begeben und bie Steuergabler berauben.

"Die Berfaffung, in welcher ber Chicago-Fluß fich befindet, wirft auf bie Stadtverwaltung schon seit 30 Jahren ein fehr fclechtes Licht. Rorpora= tionen haben fich bon Jahr gu Jahr ein Stud bes Fluffes nach bem anbern angeeignet, haben bas Flugbett tunnellirt, bis die Schifffahrt auf bem Fluffe für moderne Fahrzeuge unmöglich gewor= ben, und bie Beamten ber Stabt haben unthätig zugesehen. Die Fluß= berbefferung und bie Tieferlegung ber Tunnels muffen unberzuglich in Un-griff genommen werben, ober unfer Safenbertehr, bem Chicago feine Große berbantt, wird fich anderen Plagen gu= wenden; berjenige erfte Beamte ber Stadt, welcher die Wichtigfeit biefes Umftanbes nicht einfieht, tennt ent= weber ben Urfprung ber Sanbelsgröße unferer Stadt nicht, ober er fleht ihren Sandelsintereffen gleichgiltig gegen-über. Das Geschick ber Stadt ift für beren Bevölferung um Bieles wichtiger, als irgend ein "Mann bes Schicfals" ein Beamter, ber ben Fortichritt hin bert, ben Sanbel Chicagos hemmt, läuscht bas in ihn gefehte Bertrauen und wird über fein endgiltiges Befchid nicht lange im 3meifel gelaffen werben.

"Die Wegerechts = Privilegien der Chicagoer Strafenbahn-Gefellicaften werben im Jahre 1904 großentheils er= lofchen. Der richtige Weg gur Lofung biefes Brivilegien = Broblems ift ber, einen Anfang bamit zu machen. Gben= fo fteht es mit ber Tunnelfrage, und da beren Lösung nothwendig auch zur Erörterung bes vorermahnten Broblems Unlag gibt, fo follten beibe Fragen öffentlich und freimuthig befproden werben. Daf bas Bublitum ent= foloffen ift, fich feine Stragen nicht nehmen gu laffen und für bie Benugung berfelben angemeffene Entgeltung au beifchen, ift fraglos; man follte bes= halb unverzüglich bie Bebingungen feststellen, unter welchen bie Priviles gien verlängert, die Tunnels benStra= Benbahn = Befellichaften noch ferner gur Benutung überlaffen werben follten, bamit die Bezahlung für die zu ertheilenden Gerechtfame jo rafch wie möglich beginne.

"Ich glaube, bag man bei ber Berlängerung ber Strafenbahn = Gerecht= fame, fowie bei ber Behandlung bes Gasproblems bor Allem im Auge behalten muß, bag Gasanlagen unb Strafenbahnlinien fclieglich in bie Sanbe ber Gemeinbe übergeben mufsen. Es follte deshalb in die Berlan= gerung ober Neuertheilung bon Gerechtfamen nur unter ber Bebingung gewilligt werben, bag nach beren Erlöichen alle Anlagen und Borrechte ber betreffenben Rorporationen in ben Befit ber Stabt übergeben follen.

"Ich glaube an gleiche perfonliche Rechte für Alle, an ben Rechtsgrundfat: "Des Ginen Recht hort ba auf, wo bas bes Anbern anfängt.

"Die Polizeiverwaltung follte ftreng bon ber Politit gefchieben werben; bie ftabtifche Boligei im Bartei-Intereffe au migbrauchen ift ein Berbrechen, bas bicht an Sochberrath grengt.

"Gine fchreienbe Rothwenbigfeit ift bie grundliche Berbefferung unferer Strafen, wobei bor Allem barauf gu feben ift, baß alle unterirbifch gu legen= ben Leitungseinrichtungen beforgt werben, ehe gur Pflafterung gefdritten

3ch glaube an schiedsgerichtliche Schlichtung aller Streitfragen am: fchen Unternehmern und Arbeitern."

Die Buffe = Fattion ber republita= nischen Partei, welche borläufig herrn Graeme Stewart als Magors-Randis baten begünftigt, will zu verhindern bag ber Bolbenwed-Buhm in ben Barbs ber Rorbfeite Boben gewinnt. Es wird bon biefer Seite ges brobt, bag man Bolbenwed in Late Biem befämpfen wurbe, fofern er ber-

fuchen follte, Delegaten ber Norbfeite für fich ju tapern. Die mit Buffe im Bunbe ftebenben Mafchinenpolititer Beafe und Simon bon Late Biem follen bis jest für Bolbenwed noch teine Sanb gerührt haben. - herr John M. Smpth, beffen Bort im Rathe berBar= tei fo viel gilt, und ber jest auf ber Rorbfeite anfaffig ift, hat fich weber gu Gunften Stewarts noch fonft eines Ranbibaten erflärt, fonbern betont nur, bag bie republitanifche Bartei un= bedingt einig fein muffe, fofern fie bie Wiedererwählung harrifons berhin= bern molle.

Als neuer Ranbibat für bie republi= fanische Mayors = Nomination wirb herr Lafanette McWilliams bon ber 32. Warb in Vorschlag gebracht, boch anscheinend nur gu bem 3mede, bie De= legaten biefer Ward bis zur Konven-tion für Tauschzwecke beisammen zu halten. In berfelben Abficht wird man muthmaglich berfuchen, bie Delegaten ber 34. Warb bis gur erften Abftim= mung in ber Konvention für John R. Thompfon einfteben zu laffen.

Unfer nächfter Gouberneur hat bon Jadfonville aus eine längere Runbge= bung bes Stanbpunttes erlaffen, mel= chen er gu ben Fragen einnimmt, bie gegenwärtig feine Partei = Organifa= tion beschäftigen. Was bie Wahl eines Bundes = Senators anbelangt, fo er= flärt er, bag weber Cullom, noch Zan= ner, noch Cannon ober fonft Jemand besondere Ansprüche auf seine Unter= flühung hatte, bag er fich beshalb borläufig neutral berhalten, fpater aber vielleicht zu erkennen geben wür= be, welcher bon ben Ranbibaten ihm am angenehmften fei. Er bente nicht baran, bie Genatorenwahl beeinfluf= fen gu wollen, boch halte er's für fein gutes Recht, ebenfo wie irgend ein Un= berer für ober gegen einen beftimmten Randidaten einzutreten.

Der Cliquen-Berrichaft im Staats= enat, welche in dieser Körperschaft so lange gang und gabe gewefen ift unb bie man auf's Neue gu organifiren fucht, werbe er mit feinem gangen Gin= fluß entgegentreten, fünbigt herr Dates an. Er warnt bie 32 republitas nischen Senatoren bavor, fich burch Mehrheits-Beschlüffe eines Caucus bie Sande binden gu laffen, weil anguneh= men fei, daß die Mehrheit fich nach ben Geboten bon gwei ober brei Dachern richten würbe, welche bann eine größere Macht in Sanben haben murtan, als ber Gouberneur felber.

In Bezug auf Die Sprecherwahl im Abgeordnetenhause tomplimentirt herr Dates alle im Felbe befindlichen Ranbibaten, wie auch, unbefannter Beife, alle bie herren, welche fich noch als Ranbibaten melben fonnten, er gibt aber giemlich flar gu berfteben, bag ihm die Erwählung bes herrn Chana= han bon Coot County am liebsten fein würde, schon beshalb, weil Chicago und Coot County fonft feinen Bertreter in einer leitenden Stellung ber Staats=Regierung haben murben.

Mayor harrifon erflärt jest, bag er

Muskeln und nicht Fett. Bas dunne Leute branden, um die Gden abjurunden.

Das bunne Leute brauchen ift Fleifch ober Musteln, nicht Fett.

Um shmetrisch und wohl proportio= rt 311 ericeinen follte iebe Berfon einen gewiffen Ueberschuß an Fleisch haben, aber rundlich zu fein, bedeutet nicht nothwendiger Weife fett gu fein.

Fett ift nicht wünschenswerth, es hemmt und behindert bie Thataigfeit ber Musteln, behindert bie gefunde Thatigfeit bes Bergens und ber Lungen, und wenn gu übermäßig, macht es bie vitalen Organe für Berfettung em= pfänglich, gang abgesehen bon ber Unannehmlichfeit, bie mit ju viel Ballaft perbunben ift.

Gefunder Menfchenberftanb follte Jebem fagen, bag um fleischig und rund zu werben es Gimeis haltige Rahrung, wie Gier, Rindfleifch, Safermehl u. f. m., bebarf.

Die Arten Speifen, welche Fleifch bilben, find bie Speifen, welche wir je= ben Tag auf bem Tifch haben; aber bas Uebel liegt barin, daß unfer Magen burch Schwäche ober irgend eine anbere Störung, biefe nicht gründlich und prompt zu verbauen bermögen.

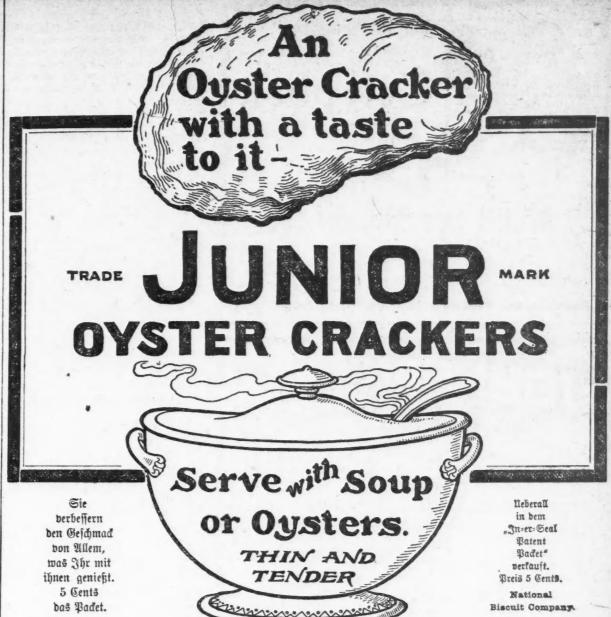
Thatfächlich liegt bie Saupturfache, weshalb fo viele Leute bunn bleiben barin, baß ihre Magen bie Fleifch bilbenben Gier und bas Rinbfleifch, mas wir jeben Tag effen, nicht gründlich und bollftandig berbauen und affimis

Es gibt Taufende folder Leute, unb biefe find wirklich Dyspeptifer, obgleich fie nicht besonbers viel Schmergen ober Unannehmlichfeiten in ihrem Das gen auszuhalten haben.

Wenn biefe Leute und alle bunnen Leute einfach ein natürliches Berbauungsmittel, wie Stuarts Dyspepfia Zablets, nach ihren Mahlgeiten ein= nehmen murben, fo wurbe bie Speife ichnell verbaut fein und bie richtige Runbung balb erreicht werben, benn biefe Tablets find genau für bie= fen 3wed hergestellt. Sie verbauen alle Arten Fleisch bilbenber Speifen, melches ber wirkliche Grund ift, weshalb fie bunne, byspeptifche Manner unb Frauen fo fonell wieder aufrichten unb

ftarfen. Stuarts Dyspepfia Tablets heilen jebe Art bon Berbauungsftorung nach bem bernünftigen Plan, bag fie bie Speife bollftanbig und gründlich berbauen, baburch ftarten fie jeben Rerben und jebes Organ im Rorper, und bem geschwächten Dagen wirb Belegenheit gegeben, fich auszuruhen und feine nas türliche Rraft wieberzuerlangen. Richts weiter ift nothig, um irgend ein Da= genübel zu furiren, ausgenommen Magentrebs. Sie machen bunne, byspeptische Leute ftart, rund und gefund.

Diefes portreffliche Mittel wirb gu 50 Cents für ein volle Große Padet bon allen Apothetern in ben Ber. Staaten, Canaba und England bertauft.



mit feinem ber bisher in Borfchlag gebrachten Plane gur Reueintheilung ber Stadt in Wards einberftanden fei. Sollte am nächften Montag einer ber= felben angenommen werben, fo murbe er ihn betiren und mit ber Betobotschaft einen neuen Plan vorlegen, von bem er ziemlich sicher fei, bag er bie Billigung einer Mehrheit ber Albermen finben würde.

Die Anfündigung, baß Er-Gouber-neur Altgelb in bem Streit zwischen ber harrison= und ber hoptins=Fattion um bie Organifation bes bemofrati= schen Staatszentral=Romites für Hop= fins Stellung nimmt, hat wenig Ueber= rafdung berurfacht.

Die bemotratischen County-Rommiffare, benen bon ber republitanischen Mehrheit des Rathes, bertceten burch Brafibent Sanberg, jeglicher Untheil an ber Beute verweigert wird, wollen einen Berfuch gur Befampfung biefer Mehrheit machen. Falls herr hanberg ben gegenwärtigen Direttor bes County-Sofpitals, herrn James S. Graham, für bie Stelle wieber ernennen follte, wollen fie bemfelben bie Bestätigung verweigern. Sie fürchten in= beffen, bag einer ober ber andere bon ihnen zu ben Gegnern übergehen wird, und wollen beshalb einen Berfuch ma= chen, einige Republifaner gur Opposi= tion herübergugieben.

Die Gisfelb-Fattion bes republitanischen Klubs ber 20. Warb, welche fich jett, gum Unterschied bon ben Brundage Going = Leuten "bie requ= lare" nennt, wird fich am Freitag in ber Albine-Salle, Rr. 169 Center Str., berfammeln. Die bon ber Fattion er= mablten Rlubbeamten find: Brafibent

- George Remler; Bige-Brafibenten John F. Norton - Conrab Diefel, und Chas. D. Bethte; Gefretar - 30= feph S. Suhn; Schapmeifter - Otto Wermich; Ordnungshüter - John M. Seit.

Der Ginftury der Brooflyner Brude. Die größte Brude ber Welt—bie Brooflyner Brude -wird burch Elettrolyje geschwächt. Ihre bier großen Rabel find große Leitungsbrahte, burch welche fortmahrend berirrte Strome geben. Diefe Strome ente beiden in den Grund und Aoden durch die Kabel-enter, welche sie, wie veranicklagt, zu der Kate bon neun Tonnen pro Jahr wegfressen. Als sichereSchluß daraus solgt, daß die elektrische Wirkung sosort des feitigt werben muß, ober Die Brude mag eines Tages in ben Fluß fürzen ober solche Zeichen ber Schwäche geigen, daß sie vielleicht geschlossen met Die Gelundheit wird oft in einer gleichen Weise unter-graben — burch Bernachlässigung anscheinend Lleinliber Saden, ber Berftopfund, ben Berbauungsleiben, ger Sagen, der Verwoptund, den Verdammysteiden, der Dehordie, Galbergiftung ober Netvolität sollte sofort Einhalf gebroten werden. Hoftetter's Maganbitters wird es thun. Reine andere Arznei ift so gut für alle Magantidrungen, wie diese. Es mach die Leute gesund und ift absolut das beste Belebungsmittel, das Jemand nehmen sonnte. Unterlasse nicht, es mit ihm zu versuchen.

Gröhlicher Mummenfdang.

Der Chicago Franenberein wird am nächften Camftage, 8. Deg., in ber neuen Bormarts-Turnhalle, Dr. 1166-68 2B. 12. Strafe, feinen erften Breis-Mastenball beranftalten. Die Mitglieber biefes jungen unb ftrebfamen Bereins werben ihr Moglichftes thun, um ben Ball gu einem ber beften biefer Saifon gu machen. Außer \$50 in Baar werben viele fcone und nugliche Preife an bie beften Gruppen= und Gingelmasten bertheilt werben. Das Arrangements-Romite befteht aus ben Damen Clara Being, Brafibentin, Marie Beder, Minnie Silgenbag und Emilie Strube.

. Extra Bale, Salvator und "Bais rifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Fla-ichen und Fäffern. Tel. South 869.

\* Tim McQuaib, ein Schwager bes berftorbenen Alberman und Rongreße abgeordneten Frant Lawler, welcher bon biefem feiner Zeit als Berichtsbiener im Polizeigericht an ber Desplaines Str. untergebracht mar, ift imCountygefängnif entbedt worben, wo er unter bem Ramen DeGuire, wegen Diebstahls festsigt. Bon früher her schwebt gegen McQuaib auch noch eine auf Einbruch lautenbe Antlage.

Teutonia Mannerchor . Rongert.

Um nächften Sonntag Abend finbet in Schönhofens Salle bas große Kongert bes Teutonia=Mannerchors ftatt, für welches die Sanger icon feit Monaten unter ber Leitung ihres bemahrten Dirigenten Guftav Chrhorn fleifig geübt haben. Gilt es boch, die schwie= rige, aber feffelnd und begeifternd wirtende Abt'sche Komposition "Jungfrau Rofe und die gwölf Apostel im Raths= teller gu Bremen" muftergiltig beraus= aubringen. Das bier taum je gubor gehörte Tonwert befteht aus einem 3pflus bon Gefängen, mit berbinbenber Detla= mation, für vierstimmigen Manner dor und Goli mit Orchefterbegleitung, Für ben inftrumentalen Theil bes Ron gertes wurde bas Metropolitan=Drche= fter unter Leitung bes herrn Bunge gewonnen. Das Programm ift auger=

ordentlich genugversprechend gufam= mengeftellt; es lautet wie folgt: Erfter Theil Erfter Zyri.. Rronungsmarich aus ber Oper "Die Fols-funger Rretichman Erbeiten Bloton funger
2. Ouverture zu "Stradella".

"Retropolitan:Orchefter.
Diriaent herr Carl Bunge.
3. "Bie fam die Liebe". 4. The holy City. Serr Abolyh Gill. 3 meiter Theil. 5. "Jubel-Duvertüre. Bach Crchefter. Bach 6. "Das alte Mütterlein. Spider (a capella.) Teutonia-Männerchor. 7. Torcador-Lied aus der Ober "Carmen". Bizet

S. "Frühlingslieb".... Der B. Miller. Streichquintett. 9. "Jungfrau Rofe und bie gwölf Apoftel im

Rathsteller ju Bremen ..... Abi Gin Boflus bon Gefangen mit berbindenber Deflamation für Mannerchor, Soli und Orchefter, Detlamation: herr Georg Landau.

Teutonia-Mannerchor.
Soliften: Gerren Abolph Gill, A. M. Beinhardt, F. H. D. Riller und D. Habermann.
Dirigent des Leutonia-Männerchors" Gerr Euftab Ehrhorn.

## Bon Trintgefährten verprügelt.

In ber an Ede N. State und Di= digan Str. gelegenen Birthichaft tam es gestern Nachmittag tury nach 5 Uhr unter fünf Bechern gum Streite. feph Erben, Inhaber ber Wirthschaft, gebot Rube. Da feine Mahnung nicht befolat wurde, beforberte er mit Silfe feines Schantfellners bie Streithahne gur Thur hinaus an die frische Luft. Draugen war balb barauf eine wilbe Reilerei im Gange. Der Erpreffuhr= mann henry Miller gog babei ben Rurgeren; er fcbrie laut um Silfe. Poligift Scott eilte berbei. 2118 ber aber auf ber Bilbfläche erfcbien, fuchten bier bon den Ruhestörern ihr heil in schneller Flucht; nur der arg berprügelte Miller blieb zurud. Der Sicherheitsbeamte berfolgte bie Fliehenben bie Michigan Str. entlang bis gur Caf Str., unb fanbte ihnen zwei Schredschuffe nach, boch batten bie Bier einen gu großen Borfprung gewonnen, als bag fie hat= ten eingefangen werben konnen. Als ber Beamte wieder zu ber Stelle gurud= tam, auf welcher er wenige Minuten borher Miller bom Boben aufgelefen hatte, war berfelbe auch fpurlos ber= schwunden. Er hatte schleunigft feinen Erbregmagen beftiegen und mar bon bannen gefahren.

Anappes Entfommen.

Wie burch ein Bunber entging geftern ber fünfjährige Alfred Bearlman bem Tobe. Als er bor bem Elternhaufe, 218 22. Str., auf ber Strafe fpielte, wurde er burch ben Fanger eines Strafenbahnwagens aufgelefen, rollte jeboch bor bie Raber. Er tam aber mit einigen unbeträchtlichen Berlepungen babon.

\* Unter ber Anflage, einen blinben Anaben Namens 2m. Cullen über= fahren und obenbrein mighanbelt gu haben, ftan's geftern ber Bauunternehmer Thomas Coughlin, Rr. 452 28. 12. Str., bor Rabi Dooleh im Boligeis gericht an ber Maxwell Str. Coughlin bestreitet bie Bahrheit ber Anschuls bigung. Die Berhandlung bes Falles ift noch nicht jum Abschluß gelangt.

Cefet die "Jonntagpoft",

gute Gelegenheit haltet, Guer Gelb angules gen, wird es von Rugen für Guch fein, por ber Unlage mit Gurem Bantier ju fprechen. Er hat befonbere Ginrichtungen, fich über Gelb-Unlagen ju informiren, und rechnet Euch nichts für feinen Rath. Glaubt nicht, Ihr wift Alles - bas ift nicht ber Fall; ebenfo wenig weiß ber Bantier Alles, aber es ift angunehmen, bag er manches barüber weiß, was Ihr nicht wißt.

ROYAL INSURANCE BLDG., 169 Jackson Boul.

3 Prozent Binfen bezahlt fite Spar-Etnlagen von \$1.00 und aufwärts

Bor dem Boligeirichter.

Muf ben Rath eines Schantwirthes hin hatte Joseph Gronet, Rr. 757 MIL port Str. wohnhaft, im Nachtgemand und barfuß einen Morgenfpagiergang

unternommen, um eine Grfaltung gu furiren. 3mei Schutleute hielten ihn anfänglich für einen Geift und hatten um ein Saar auf ihn gefcoffen. Sie befannen fich jedoch eines Befferen, nahmen ben Nachtwandler gefangen und fighten the gestern bem richter bor. Hnoret war zerknirscht, und erklärte, er sei geheilt, zwar nicht bon feiner Rrantheit, wohl aber bon ber Luft zu Morgenspagiergangen in Nacht= fleibern und ohne Schube. Der Richter ließ es beshalb bei ben Roften be-

menben. Leon Gifermann und Mat Reiter, bie bei einem Streit in ber Lang'ichen Schanfwirthschaft, 685 North Abe., einander übel gurichteten, murben geftern bon Poltzeirichter Rerften unter Friedensbürgschaft gestellt. Sie hatten sich ihrer forperlichen Kraft gerühmt und waren in ein Sandgemenge gera= then, in beffen Berlauf bie beiben Rampfhähne fich gegenfeitig grundlich bermöbelten.

Die Wascherin Cophie Sall, Nr. 1471 State Str., wird bon Madge Miller, Rr. 61 18. Str., beschulbigt ihr bei ber Arbeit in ihrem Saus einen Diomantring entwendet zu haben. Sie wurde heute von Boligeirichter Brindiville bem Rriminalgericht überwiefen. Jerry Turner und William Dans

bren, bie ber "Umerican Expreß Co." Padete geftohlen haben follen, murben geftern von Polizeirichter Martin ben Grofgeschworenen überwiefen. Ellen Olfon, bie angeblich aus bem

Laben bon Schlefinger & Mager an ber State Strafe Waaren im Werthe bon \$100 ftabl, ift im Sarrison Str. Polizeigericht zum Prozeß festgehalten Stanlen Biffell und Charles Wefi

wurben geftern im harrifon Str.=Boligeigericht um je \$25 nebft Roften geftraft, weil fie aus bem Laben bon M. M. Rothschild & Co., Ede State und Ban Buren Str., Hanbichuhe stahlen.

\* F. W. Hannes, ein Agent bes Ilinois Beterina naboratory, 539 State Str., ift unter ber Unflage verhaftet worben, wiffenschaftliche Proben bes Laboratoriums im Gefammimerthe bon \$200 vertauft und verfest ju ha= ben. Er foll geftanbig fein.





1644 TOLESO MILWAUNEE AV. 15¢ fee, 4 Bib. 50eles, große Sorte, 6 für ... 5c

Musterpartie von Flanell Shirtwaists f. Di werth bis ju 30c, Bertaufspreis. 36:3öllige Fanen Rleiberftoffe, elegante M. neucfte Facous und ichwarze Brocade Co Flanelle, Bertaufspreis Flanck Damen-Unterrode, bolle Große, 6 Garnirte Rinderhute mit Jancy Band u. 9 Gliehgefütterte Leibchen und Sofen für &i in allen Grogen, 2fc mehr für jede meitere Große aufwarts bon. Sagruadeln 7 in einem Ründchen, nur ... 10c mafferbichtes Rod Ginfagband ......2e

10-4 große Corte boppelte Blanfets, 55c werth 75c, Berfaufspreis.

Bergnugungs:Begweifer.

wers. — "Special Solmes". Linvis. — "Spect Rell of Cid Drury". udebafer. — Revis "Itombobut". and O Dera Houje. — "Bedy Sbary". Biders. — "In Old Rentudy".

Micngt. — Kongerer jeven Gotte and Machimitea. Kachmittag. Chicago Art Inftitute. — Frete Besuchs. tage: Mittwoch, Samstag und Sonntag. Tield Columbian Museum. — Samstags und Sonntags ist der Eintritt foftenfret.

ribern. - "A free Sance". 1. - "The Burgomafter".

"Reaping the Whirlmind".

n. — "Midnight in Chinatown". — Ronzerte jeden Abend und Sountag

	Civilis Cololact, 5 pp. Cimer, nut
amen,	Java: und Mocha-Raffee, 3 Pfd. 50e- 19c
.39	per Atb
+00	Banch Santos-Raffee, 4 Bib. 50c- 15c per Pfund. Deutsche Dill Bidles, große Sorte, 6 für Se
23c	per Blund.
soc	Deutice Din Bidies, große Sorie, 6 fur 50
	Saure Ridles, 12 für
lufter,	Chicago Familien-Seife, 1 Bfb. Stude, 25c
rge u.	Rings Acme Bans Buchweigen-Mehl, 2 71c
50c	Bid. Badete
904	Grune Marrowfat iplit Erbien, 4 Bfb. für. De
	Rlumben, Starte, 3 Pfund für 10e
nnb unb	Butterine, fanch Corte, per Pfunb 121e
.98	Granulirter 3uder, 5 Bid. für25c
	3weiter Floor.
300	
39c	Toh Bertzeug-Riften für 15e
	Toh Bertzeug-Riften für 15e
39c 98c	Top Wertzeug-Kiften für
98c	Toh Merkzeug-Kiften für
98c	Top Werfzeug-Riften für
98c	Top Werfzeug-Riften für
98c	Toh Merkzeug-Kiften für
98c inber, 15c	Toh Berlzeug-Kiften für
98c inber, 15c	Toh Merkzeug-Kiften für 15e Accorbons, Größe 53xl03; 10 Kidel: 1.25 Laften, für Andere aufwärts bis 8.50.  5. Quart Sauce Pfanne, verzinnt, nur Se Universid Fleische und Gemüse: Schneiber, 98c Berlaufspreis.  Berlaufspreis.  Baiseraliger, 6 für 10e Gorn Koppers, für 5c
98c inber, 15c	Toh Merkzeug-Kiften für 15e Accorbons, Größe 53xl03; 10 Kidel: 1.25 Laften, für Andere aufwärts bis 8.50.  5. Quart Sauce Pfanne, verzinnt, nur Se Universid Fleische und Gemüse: Schneiber, 98c Berlaufspreis.  Berlaufspreis.  Baiseraliger, 6 für 10e Gorn Koppers, für 5c
98c inber, 15c 1e 2e	Toh Merkzeug-Kiften für 15e Accorbons, Größe 51x103; 10 Ridel= 1.25 Taften, für Andere aufwärts bis 8.50.  5. Ouart Sauce Pfanne, verzinnt, nur Se Universal Fleisch und Gemüse-Schneiber, 98c Berlaufspreis Berlaufspreis Baiserztäser, 6 für 10e Corn Aopbers, sür 5e Kaper Unich Bor, für 5e Kaper
98c inber, 15c	Toh Merkzeug-Kiften für 15e Accorbons, Größe 53xl03; 10 Kidel: 1.25 Laften, für Andere aufwärts bis 8.50.  5. Quart Sauce Pfanne, verzinnt, nur Se Universid Fleische und Gemüse: Schneiber, 98c Berlaufspreis.  Berlaufspreis.  Baiseraliger, 6 für 10e Gorn Koppers, für 5c

Dampftesselexplosion bleibt in Dunkel gehüllt.

Die Northwestern-Bahngefellichaft laft die Ruinen des gertrum= merten Gebaudes abtragen.

Lotalbericht, Deiraths-Ligenfen. Folgende Beiraths-Ligenjen murben in ber Office bes County-Cierts ausgefielt: des County-Clerks ausgesiellt:
George Beell, Fra Shaffer, 23, 21.
George Be., Tarr, Girlf Wassen, 34, 22.
Hass, E. Plomgren, Anna W. Freemajon, 30, 29.
Losseh E. Gampbell, Wargrette Beitall, 31, 23.
Billiam Kasifer, delen Mair, 33, 23.
Friß Schulz, Johanne Beie, 28, 20.
Einest Congregaer, Bertha Lusseler, 28, 22.
Thomas A. Relien, Alma T. Bertin, 25, 20.
Soward Grothers, Alice Sambers, 24, 24.
Anton Recourt, Jennie Sambers, 37, 33. Ubend Guftan Trantmann, Liggie Wedmneller, 23, 20. Robert R. Code. Johanna Badman, 37, 23. 

### Cheidungeflagen murben anhängig gemacht bon:

wurden auhängig genacht den:
Frankie gegen Killiam B. England, wegen graufamer Rebauklung: Ecronika gegen Frank Piela, wegen Nerkaliung: Bridget J. B. gegen John J.
Kummings, wegen Kebekuchs: Eda D. gegen Nob Kommings, wegen Berkaliung: Elmer A. gegen Nob C. Lawbaugh, wegen Berkaliung: James gegen Catherine Banghuan, wegen graniamer Pedbaudd-lung: Annuk gegen Unia Schlider, wegen Berkhiling: Hanuk gegen Unia Schlider, wegen Berkaliung: Abelik Deurty gegen Word Tag, wegen Trunkindit: Andreas gegen Mark Tag, wegen Berkaliung: Model A. gegen Friedrich C. Bader, wegen Berkaliung: Munie gegen Keter Proton, wegen Annie gegen Beter Brown, megen

## Der Grundeigenthumsmartt.

Grundfild 980 Douglas Bonl. 25×188. Anfel E. Gammon an Charles W. Abirte. \$4000.
Grundbild 715 Turuer Abe., 25×124.85, Charles W. White an Anfel G. Gammon, \$4000.
18. Pl., Süboktede Raihtenam Abe., 147 F. bis zum Wegerecht der E., B. & D. R. M. Go., Thomas P. Phillips an William D. Jobec. \$5000.
18. Pl., 122 F. bottl, bon Kochnell Etr., 24×125, R. Kobanda an A. Greabel, \$1880.
Dantin Abe., 194 F. nörbl, von 25, Str., 50×125, C. Pair an Pelen S. Baler, \$1486.

## Marttberiat.

Chicago, ben 5. Dezember 1900. (Die Preife gelten nur für ben Großhanbel.)

Ebe Breife gelten nur für den Großbandel.)
Schlacht ie b. — Belte Stiere \$5.50-\$5.80
der 100 Afd.; beite Klübe \$3.25-\$4.65. Masticomeine
\$4.50-\$4.874c; Schafe, \$3.35-\$4.35.
Ceft ia el., Eier, Ralb fleif und
Fifde. — Lebende Trutbübner, 63- das Bffund; Haben 63-7c; Gnten 7-7c; Gnife \$3.15-\$6.00 per
By.: Trutbübner, für die Klübe bergerichter, 73-9c
das Kfund; Hubner 63-7c; Cnten Sc; Gnife 6-8c
das Livender, abome. 75-\$1.75 das Dugend.
Gier 22-25c das Did.-Ralbfleife 5-Sc das Kfo.,
je nach der Analität. — Ausgeweiche Zmmer,
L.10-\$3.20 das Stild, je nach dem Gemicht —
Flider: Beifstiche, Pr. 1. rer # Fab. \$7.50;
Zander 54c das Pfund: Grasbechte 6-7c das Bjund;
Froichichentel 15-30c das Dugend.

Rart of fein, 38-44c der Bussel; Süffartof. Rartoffein. 38-44c per Buibel; Cubfartof.

ein, 1.35—2.50 ber Fab.

Frif de Früchte. — Aepfel, \$1.75—\$3.75 ber ich Birnen \$1.75—\$3.25 ber Fob; Bflaumen, viebe 75c—\$1.00; Tofaper Tranben, 4 Körbe, \$1.50—1.75; Malagan Tranben, 4 Körbe \$1.00—\$1.25; Bfirede, Korb, \$1.00—\$3.50; Orangen \$2.75—\$7.00 per ifte; Bananen 50c—\$1.50 per Gebänge; Bitronen le—\$3.50 per Affe.

Molferei = Brobnfte. - Butter: Dairy 14-21c: Gramery 16-24c; beite Runfbutter 123-133c. Raie: Frider Anbutaie, 6-103c bas Bfund; an-bere Sotren 10-13c.

bere Sorien 10-13c.
Ge mi if c. — Sellerie lic-Ode ver Rifte; Kopf-falat 40-50c v. Kilte; vothe Rüben fie v. l. Bufpels Sad. Mecrecttig. Ode ver Dugend: Schwarzwurzel, 25-30: vos Dugend: Gurfen 50-60c vos Dugend; Rabieschen, G-lie tas Dukend; Mohrrüben 25-30e ver Fundel: Erbien \$2.00 vor Sad: Madesbohnen. Soc-41.00 ver Sad: grüne Bobnen 50c-41.00 ver God; Midel: Giblon 4-5c dos Dugend; Mobiesch 55-35c per lg Aufbel; Spinot 30-40c per Aibel.

R. Afhfand Ave., noch immer zwischen Tob und Leben. 3m Zuftand bon Frau August Bed, welche sich mit ihrem ebenfalls, boch unbebenflich, verwun= beten Gatten im Bolnflinif-Sofpital befindet, ift eine leichte Benbung gum Befferen eingetreten. Bidel, ber nebft feiner ihm erft gang bor Rurgem angetrauten Gattin im St. Glifabeth= Hofpital untergebracht wurde, hat einen Schabelbruch erlitten, boch find Musfichten auf feine Wieberberftellung borhanden. Die Northwestern-Gifen= bahngefellichaft hat fich bereit erflart, alle Roften, Die ben Berletten in ben hofpitalern ermachfen, wie auch bie Begrabniftoften für bie Betobteten, gu übernehmen und auch ben Ungehörigen ber Letteren finangiellen Beiftanb gu leiften, wenn folder geforbert wird. -Beftern murben Berüchte laut, daß bie bier Reffel icon feit Monaten nicht mehr recht in Ordnung gemefen maren. Doch murben Diefe-bon Unbefannten berbreiteten Ungaben von ben Beamten ber "hartford Insurance Co.", welche Die Dampfteffel erft im vorigen Monat grundlich untersucht hatten, wie auch bon Beren Fred. Maurer, bem früheren ftadtischen Dampfteffelinspettor, wider=

## Beister-Rlavierfongert.

Frau Fannie Bloomfield = Beisler, unfere berühmte einheimische Rlavier= birtuofin, gibt ben biefigen Mufitfreun= heute Abend in ber Ben= tral=Mufithalle Gelegenheit, fie in ihrer hervorragenden Rünftlerichaft gelegentlich eines Rlaviertongertes bewundern zu konnen, für bas fie nach= bergeichnetes Programm aufgestellt hat: Detzetchnetes Programm aufgesteut hat's Sonats. Opus III.
Louder, Opus 62, Ar. 6. Mendelssohn Lied obre Worte, Opus 62, Ar. 6. Mendelssohn Kied obre Worte, Opus 67, Ar. 4. Mendelssohn Koerch, dorch, die Lerche". Schubert "Erlfönig". Schubert "Warumt" Bountasienid, Opus 12, Ar. 3.
Ampromptin, Opus 36. Chovin Mazura, Opus 36. Chovin Mazura, Opus 6 Ar. 1. Chovin Balfe Caprice. Andimensional Chovin Montance boetique. Emil Liebling Ballade, Opus 24. Griga Caprice Espagnel, Opus 37. Mosztowski

Rur in biefem Rongert und im brit= ten Beethovenkonzert bes Chicago Orchesters wird Frau Bloomfield= Beisler im Laufe biefes Winters in ihrer heimathftadt bor die Deffentlich= feit treten.

## Falfdmunger ein Aldimift ?

Der Falschmunger J. M. Rice, der hier fürglich ben Safchern in die Sande fiel, befigt, Rapitan Porter bom Bunbesgeheimbienst zufolge, bas Geheim= niß, wie man minderwerthige Metalle in Ebelmetalle bermanbelt. Damit hatte er also bas erreicht, wonach bie Aldimiften bes Mittelalters vergeblich ftrebten. Mittels einiger Mifchungen foll er, hauptfächlich aus Binn, Die schönsten Gilberbollars hergestellt ha= ben, die je als Falfifitate berausgabt wurden. Diefe Müngen ahneln ben ech= ten auf's haar und hatte Rice mehr Sorgfalt auf bas Bewicht verwendet, fo fonnte er noch heute bie Stadt mit ben Gilberftuden überfluthen.

- Gin Butunftstind. - "Biergehn Sabre ift Ihr Meltefter, wie fteht es benn um feine Gefundheit?" - "Dan= te, er bat foeben feine erfte Morphium= Entziehungstur mit gutem Erfolge durchgemacht."

## leicht geheilt.

Erf. Edith Billiams wunicht, daß jede Dame, welche diefe Beitung lieft, erfäfrt, wie fle ifren Bater rettete.

Bermandte ein gerud- und gefdmachtofes Mittel in feiner Mahrung, das ihn ichnell feilte ofne daß er es mußte.

Probe:Badet des Mittele wird frei bnrch die Poft verfandt, um ju zeigen, wie leicht es ift, Trunffucht gu heilen.

Richts ift bramatifcher oder geugt bon mehr bin ebung, als die Art und Beife, wie Gel. Goith Biffiams, Bog 36. Bannesbille, D., ihren frunt: führigen Rater nach jahrelangem Glent, Schande und



Graulein Edith Billiams.

Fraulein Edith Billiams.

"Ja, Bater ift ein umgewandelter Mann." sagte sie, "und unsere Freunde dalten es für ein Munder, daß ich ich ich eine Kenntnis oder Justimmung. Jab datte gelesen, wie Frau Kate Vind, 329 Ellis Str., San Francisco, Gal., ihren Mann gebeilt batte, indem sie im Geheimen ein Mittel in seinen Raftee und sein Essen einer Arobe. Sobald sie antam, mitchte ich etwas davon in Baters Kaffee und fam, mitchte ich etwas davon in Baters Kaffee und Eisen und bedachtete ibn genau, aber et donnte teinen Unterschied bemerken, und so suhr ich damit fort. Eisen und bedachtete ibn genau, aber et donnte teinen Unterschied bemerken, und so suhr ind dales er feit dungste. Teis war ein gutes Zeichen, da er selten flart frühltickte. Er giag fort, und als er Mittags gann nüchten nach daufe Tam, von eich flachen fart eine kalben Tag nüchtern geschen batte. Rach Tich sehre er sich in den großen Armfuhl und sant eine halben Tag nüchtern geschen batte. Rach Tich sehre er sich in den großen Armfuhl und sich er den der eine der eine der eine der eine der eine der eine der einem kalben ich nach mit mit gesichen ist, eber ich mag den Schnabs weder sehen web riecken, nud ich werde das Trinten sür immer einstellen." Dies word zu wiel sitt mid, und ich erzählte ihm dann, nas ich gethan batte. Run, wir haben und Seiche ausgereint, und bahen jest das föhnde deim und bich den besten Bater, den man sich enken dei mit seine Brobe wiele Anzeiten mit eine Brobe dei Munderland eine nud eriabten, wie die ge warden Gelauch der Decisite mirtt."

Tr. daines, der Erfünder, wie die Geden, die der Austern Gelauch und Freie an Alle schieden, der der ver wird Kund und der eine Verlauben, wie die Kroben dei kande, wie der Andersch deite Geder und Brocken aus der eine Verlauben, wie die Rrobe diese Kahrungsmitteln gedrachte werde, wurde sie der und der eine Verlauben und berücken und Kulesten gestellt werden und konner kann der Kroben den den der keiten und Denner kann der der kehren und konner keiten und Teneten und der eine Verlaus und berü fon Str., und George Gilles, Rr. 1634 mirb ben Reft Gures Lebens erheitern.

## Zobesfälle.

Rachitehend folgen die Ramen ber Deutschen, über beren Tob bem Gesundheitsamte zwischen gestern und heute Melbung zuging: beute Melbung zuging:
Ganog, Elmer, 39 J., 298 Clart Str.
hent, Michael, 54 J., 266 25. Bl.
hillenbrand, Mary, 72 J., 2822 Fifth Toe,
hailaber, Alfred, 53 J., 1664 34. 6t.
honn, Sarod, 49 J., 388 R. State Str.
hanpers, Heter, 68 J., 388 R. State Str.
hanpers, Heter, 68 J., 388 R. Franklin Str.
Annien, Emil, 10 J., 5551 Bifth Abe.
Andren, Commission, 1732 Sherman Bl.
Mock, John, 68 J., 1732 Sherman Bl.
Mock, John, 68 J., 126 Sigel Str.
Chagerbe, Gentlieb Fr., 75 J., 525 Alia Hand Abe.
Beingamp, Comfision, 65 J., 538 Nature Abe.
Utilich, Charles, 47 J., 725 Lincoln Abe.
Bauzig, Fred., 48 J., 5656 State Str.

## Bau-Grlaubniffdeine

murben ausgeftellt an: Rels Bud, smeiftodige Frame:Refibeng, 1553 Binbfor Reis Bud, gweiftödige Frame-Reibeng, 1933 Belles Plate Ave., \$1500.
Rels Bud, gweiftödige Frame-Reibeng, 925 Belles Platine Ave., \$1500.
Frau M. Etafford, gweiftödige Frame-Reibeng, 738 Lupan Are., \$3500. 788 Pryan Are., \$530.
Theodore Schuerman, sweistödige Frame-Residens, 1131 Rortwood Unc., \$2500.
John Haill, sweistödiges Bridhaus, 1586 R. Albany Ave., \$3000.
August Lude, einhödige Frame-Cettage, 1367 R.
Eentral Park Wec., \$1000.
A. A. Jantowski. einhödige Frame-Cottage, 933
George Str., \$1000.
A. K. Wole, dreifiediges Pridhaus und breistödiges
Prid Abertmentgeknibe, 1635 Rorth Ave. und 843
Zaii Et., \$45,000. Prid-Abertmentgebande, 1635 Rorth Abe, und 843 Jajii Ct., \$45,690, Anton Jeman, einstdiges Pridgans mit Labenraums lichtrien. 1196 Phippie Etr., \$1400. Idolph Pictner, imesticatiens Pridhaus mit Laben-raumlickeit. 157 Lt. 22. Etr., \$5000. E. Landert, weiftediger Brid-Andau, 2028 Madiion Etr., \$4000.

## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Rnaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Boet.)

Berlangt: Mannern, welche beftändige Anftellung juden, werben Stellen geschert als Kollettoren, Inchbalter, Difices, Grocery. Schubs, Bill., Gurty-halbentesclerfs, Alo möchentlich und aufnärttt: Berfäufer, Magter, \$14; Janitors in Flat-Gebäude, \$5: Eugineers, Eldelrifer, Machimiten, \$18; Oeiter, Oeiter, Borters, Stores, Mholejales, Lagers und Frachthaufs-Arbeiter, \$12; Orivers, Tepreks und Frachthaufseiter, \$10: brauchdaue Leute in allen Gefähifts: Pranchen.—Rational Agency, 167 Baibington Str., Jimmer 14. 2—75;X Berlangt: Rolleftoren und Agenten finden bauernbe Stellung mit ontem Berbienft. Borgufprechen Bormittage. 191 &. Clarf Str., Zimmer 21. umft Berlangt: Gin junger beutider Schloffer. 322 S. Paulina Str. Berlangt: 15jahriger Junge in Apothete. 451 Lar-rabee Str. Berlangt: Bormann an Brot. Empfehlungen, 430 28 .71. Str., nabe Wentworth Ave.

Berlangt: Gartner, Dennerstag Rachmittag. 190 Berlangt: Borter. 240 C. Clinton Etr. Goldberg Berlangt: Sofort, ein junger lediger Schmied, ber auf Schube aufnageln und füße ausschneiben tann; junger Mann, ber einige Sabre gelernt bat, borgego-gen. B. D. B. 186, Palatine, In. Berlangt: Guter, ehrlicher Porter für Saloon. -

Berlangt: Gin junger Mann bon anftanbigen Gletern für hausarbeit. Abreife: R 718, Abendpoft, mbe Berlangt: Gin guter Mann für Saus- und Ru-chenarbeit. 61 28. Ringie Str., Ede Jefferson. Berlangt: Gin junger Mann zum Saloonreinigen. 71 Dearborn Abe. Berlangt: Borter für Calcon: Arbeit. 875 Granb

Berlangt: Agenten für leicht verfäufliche Artitel. 428 G. Divifion Str. 4-7 Abends, mibofr Berlangt: Möbelichreiner mit Werfzeug. 157 Oub

Berlangt: Saloon Porter. 352 G. Divifion Str. Berlangt: Blachfmith für ornamentale Gifenarbeit 1 Gas Firtures Branche. Will D. Lau,: 89 3n Diana Str Berlangt: Chandelier: Macher. Billy &. Cau, 89

Berlangt: Buverläffiger Babediener. Dus Boile bejorgen. Sanatarium, Spencer, 3nd. mbfrf Berlangt. Gin ftarfer Junge, um beim Cafebader gu belien. Dabeim ichlafen. 3184 R. Clarf Str. G. 2B. Dougherty.

Berlangt: Gin lediger Mann als Parfer. Muß hinter ber Bar aushelfen fonnen und reinlich fein. Gudfeite-Turnhalle. 3143 State Str. Berlingt: Butchers, 2 erfahrene Storetenbers, lebi-ge beutiche Manner. 28 Clybourn Abe. Berlangt: Burftmacher; ftetige Arbeit. 472 6. Berlangt: Starter Junge, in Baderei ju arbeiten. Rommet fertig jur Arbeit. heusner Raderei Co., 2016 Couth Part Abe.

Berlangt: Gin Junge in Baderei gu belfen. 115 Berlangt: Junger, lediger Borter, fertig jur Ar-beit. Boroof Gde Belmont und Meftern Avc.

Berlangt: Lediger Burftmacher. 3717 C. hermi: Berlangt: Unftanbige Agenten für ben Berlauf meiner importirten getidten Kunfbilber (Renbeit). volfende billige Beibnachtzgeichenle. Borguiprechen von 7.—8 Uhr Abends. 1966 Lincoln Ave., 1 Treppe

Berlangt: Gin Mann, muß pflügen und nach bem Martt fabren. 28. 22. Str., Beders Grobe, nabe Caf Bart Abe.

Berlangt: Rornett Spieler für Sonntag. 126 R. California Avc., Miller. Berlangt: Mann mit Familie, für Farm-Arbeit und Biehgichterei, auf einer großen farm, bersehen mit allen Farm-Gecatbiogoften. Gespannen. Futter und Rieb. Mann muß familie hoben, die fabig und willens ift für Farmarbeit und Landleben. Antwortet mit boller Angabe ber Gingelheiten, wie Alter, Erfabrung, Jahl ber Familien-Mitalieber, ichreibt in Englisch. Abr.: M. 523, Abendvoft, bimi Berlangt: Bladimith. George F. Reller, Willow Springs, 34. 4bglm

Berlangt: Gin Borter in einem Saloon. 2001 Ur: Berlangt: 50 Manner für Südafrifa, Freie Fabet und Berpfleaung auf ber gaugen Strede, \$15 für Dientliffung. Chicago Labor Exchange, 24 Weft Mabifon Etr. 393, Iw

Berfangt: Leufe, um ben beliebten Fibelen und Luftigen Boten Kalenber ju berfaufen. Guter Bers bienft. Bei M. Lanfermann, 56 Bifth Abe, 3immet 415.

Berlangt: Leute, um Kalenber für 1901 ju berfau-fen. Gröbte Auswahl, billigfte Preise. A. Lanfer-mann, 56 gifth Ave., Zimmer 415. 11of,3m2 Berlangt: Gifenbabnarbeiter für den Guben und Beften, Binterarbeit. Freie Fahrt. 100 für farmen und Lumber Camps. Billigfte Tidets nach Rem Orleans und allen Bunften an ber South Minois Cen-tralbabn. Rog Labor Agench, 33 Marfet Str., oben

Stellungen juden : Manner.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Junger Barbiergehilfe, ber fein Gefcaft gut verftebt, fucht Stelle; ber beutiden Sprace machtig. Abr.: Johann Dudhorn, 377 Fifth Abe. Befucht: Cafebader wünscht ftetigen Blag. Abr. D. Beincht: Lediger Mann fucht Stellung als Bar-enber. Rreuger, 544 Cedgwid Str. Gefucht: Stellung als Janitor ober Batchman. Ubr.: De 571, Abendpoft. Gefucht: Ein Mann, welcher Saus- und Richen-arbeit verftebt, fucht ftetige Arbeit. Abr.: R. 728, Abendpoft. Dimide

## Berlangt: Frauen und Madden. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Edben und Gabrifen.

Berlangt: Gute Mafdinen: Madden an feinen bo: en ju arbeiten; guter Lohn wird bezahlt. 587 14. Berlangt: Frauen und Mäbchen, um Fanch-Arbeit für und im haufe zu machen, \$5 bis \$8 bro Boche. Erfahrung unnerbig. Nachzufragen nach 9 Uhr Mor-gens, ober fdriftlich mit Briefmarte: Jobel home Bort Co., 155 Oft Washington Str., Jimmer 45. Berlangt: Erfahrene Berlauferin. Rahns Fair, 15. und Bood Str. mibo Berlangt: Ein Mabden für zweite hand bei Rieis bermacherin, und eines jum Lernen. Strampfer, 103 Remberen Abe.

Berlangt: Majdinenmadden an Roden. 350 R.

Berlangt: Gin alteres Madden für hansarbeit. Muß auch etwas ben Store tenben. Reine Bafche. 484 Larrabee Str. Berlangt: Tuchtiges Madchen für Hausarbeit. Mus am Tich aufwarten tonnen. Kann ju Saufe hafen. 173 G. Ban Buren Str. Eingang an Fifts

Abe.

Berlangt: Deutsche Frau in mittlerem Alter als Sanshalterin für Mann und 2 Rinber. Rachaufragen nach 6 Uhr Abends. 11 B. Beethoben Blace, fr. Scheffier.

Berlangt: Frauen und Madden. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlaugt: Gine aufanbige Saushälterin in mitt leren Jahren, Rachjufragen 104 S. Sonne Abe., 1 Flat. Dansarbeit. Berlangt: Madden für Sausarbeit in fleiner Fa-milie. 424 Afhland Boulebard, 3. Flat. Berlangt: Ein beutsches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Bu erfragen 431 B. Belmont Abe. Berlangt: Gin Mabchen für hausarbeit im Sa-Berlangt: Gine Frau, melde einfach tochen fann; fleine Familie. 5240 Calumet Ave. Berlangt: Röbchen für allgemeine Hausarbeit, hauptsächlich Rochen. Familie von Zweien. Referen-zen erwünscht. 622 LaSalle Ave. Berlangt: Gine beutiche Frau in mittleren Jahren, für gewöhnliche hausarbeit, für vier erwachfene Bergionen. 3439 Forreft Abe.

Berlangt: Ein junges Mäbchen für allgemeine Hausarbeit in einer guten Familie. 180, 23. Str., Klat 45, mabe Wabajh Abe. Berlangt: Dabchen in Brivatiamilie. \$2, \$3, \$4,\$ . 347 G. Rorth Abe., Drs. Matthew. Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 356 R. Aihland Abe. Berlangt: Gin gutes Madden für Sansarbeit. -Rug tochen tonnen, 354 R. Clart Etr.

Berlangt: Junges Madden für allgemeine Saus-arbeit. Zu erfragen im Store. 366 Sedgwid Str. Berlangt: Gin junges Madden ur bijfe in liei-nem Sauskänn. 117: Sberidon Koad, Lincoln Car, i Blod weftlich von Salfted Str. Berinngt: Madden für gewöhnliche Sansarbeit.-22 Builing Str. Berlangt. 2 Matchen fur Ruchenarbeit. 542 Lin; oln Api., nabe Sheffield Abe.

Berlangt: Junges Madden, in Sausarbeit ju bel-fen. Eines bas ju Saufe ichlafen fann, vorgezogen. 904 Perrh Str., 1. Flat.

Berlangt: Ein gutes Madden für gewöhnliche jausarbeit in fleiner Familie. 166 30. Etr., nabe Berlangt: Madden von 15 bis 16 Jahren für tlei-Arbeit in Schneiberei. 514 R. Panlina Str. Berlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbei und auf Kind aufzupaffen. 792 Milwautee Ave.

Berlangt: Ein junges Mabden für gewöhnliche hnebarbeit, Reine Baiche, Rann ju Saufe ichlafen. Borguiprechen: 4426 Wabaih Ave., 2. Etage. Berlangt: Gin tuchtiges Dabden. 3012 3ubiana Berlangt: Gin gutes zweites Madden. Muß eng. fiich fprechen, Lobn \$4. - 3423 Calfted Str. Berlangt: Deutiches Mabchen für allgemeine Saussarbeit. 3103 Bentworth Abe.

Berfangt. Dabden für Sansarbeit. 4814 C. Mib

Berlangt: Baichfrau, welche bie Baiche in ihr ersteht Flanell-Unterwäsche gut zu waschen, ieselbe nicht einläuft. Abr. M. 545 Abendpost. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit, in Fa-nilie bon 3weien. 292 Blue Island Ave., binten, . Flat.

Berlangt: Matchen für Sausarbeit. 286} Bells Berlangt: Gutes Madden für Familie von 3 Bersonen; muß toden; fein Bajden. 56 Bellevue Al., nahe 390 R. State Str. mbfr

Berlangt: Alleinfichenbe Sausbalterin bon 50-55 hren, ohne Anhang, für alleinstehenden herrn ranfändige. Briefe: A. E., Bog 342, Des plaines, 311. Berlangt: Rettes Madden für leichte Sausarbeit, eine Rinder; gutes Beim. 2295 Archer Une. Dimido langt: Ein gutes Madden für gewöhnliche arbeit; muß tochen fomen; guter Lohn und Heim für die rechte Berson. 1068 BB. 12.

Berlangt: Gin gutes beutiches Dienftmabden. .-Berlangt: Gin tüchtiges beutiches Dienftmabden,

rifch Eingewanderte vorgezogen. 333 R. Bood Str Berlangt: Gin erfahrenes Madden für allgemeine Sausarbeit, guter Lohn; Referenzen erwünicht. — Rachzuftogen 469) Glis Abe.

Berlangt: Gin ftetiges Madden für Sansarbeit in Evanfton. Guter Lohn und angenehmes heim, Nach-gufragen gwijchen 10 und 3 Uhr. A. Graff, 177 LaSalle Str. modimi Berlangt: Madden erhalten immer gute Stellen n Pridat: und Geschäftähäusern bei hahem Lodn, urch Mrs. C. Runge, 654 Sedawid Str., Ede

Berlangt: Röchinnen, Moden für Sausarbeit, zweite Arbeit, Kindermadden, eingetwanderte fofort untergeboodt bei feinften Bereichaften. Mrs. S., Mandel, 175 31. Str. Tel. 1386 S. 9noblmo

28. Fellers, bas einzige größte beutich-amerita-nitde Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 586 R. Clart Str. Sonntags offen. Gute Licke und gute Nadden prompt beforgt. Gute Sausbalterinnen immer an haus. Tel. Corth 195.

Stellungen fuchen: Franen.

Gefucht: Junge eingewanderte Frau, ehrlich, rein-lich, ichent feine Arbeit, sucht Arbeit in und außer bem haufe. Barnreiter, 152 Orleans Str., Baje-Gejucht. Gutes Madchen fucht Stelle in Calcon ober Boardinghaus. 199 2B. Divifion Str. Befucht: Frau in mittleren Jahren fucht Stelle als Daushalterin bei anftandi Utr.: D. 518 Abenbpoft. onftandigem herrn mit Rinbern.

Befucht: Maden fucht Stelle bei Rindern ober für leichte Sausarbeit. 531 Melrofe Str. Gefucht: Junge, auftandige beutsche Fran. mit Rind, jucht Stelle als Sausbalterin. 6409 Alfbland Befuht: Deutsche Relinerin sucht Stellung im Re-ftaurant. Ubr.: B. 821, Abendpoft. bimifa Cefucht: Familienmafche in's Saus ju nehmen .-

Pferde, Wagen, Bunde, Bogel ic. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Gote weiße und braune Legborn-Denne. 125 Fullerton Abe. mifa Bu bertaufen: Billig, neuer boppelipanniger Bader-magen. 1134 Milmaufce Abe. mibofa In bertaufen: Gin guter Topwagen, febr billig. - 995 Southport Abe.

Mobel, Sausgeräthe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Au verlaufen: Faft neuer Rochofen, brei Mouats gebraucht, billig. 4932 Bentworth Abe., oben. Bu bertaufen: Gin fleiner Rochofen, fillig. 55 Bu berfaufen: Bollftändige Saus-Ginrichtung, bil-lig, wegen Abreife. 3 Jimmer Flat, Miethe \$6. 4217 St. Lawrence Abe., Gubjeite, binteres Flat. Bu verfaufen: 6:locheriger Rüchenofen, Baffer-front, fast nen, billig. 1057 R. Redzie Abe. Bu vertaufen: Reuer Roch- und Beigofen, fpottbils ig 430 Larrabee Str. 303,1w Bur Mamas, Bapas, Onfels, Tanten praftijdites Weihnachtsgeschent empfehlen: Giferne Betten, felbingemachte Matragen, Couches. "Lion" Co., 192 G. Rorth Abe.

(Angergen unter neier Radert, 2 arts as webel.)

Ein hundert Spezial : Bargain gain zin Meber, Chidering, Boje, Paldwin, Lyon & Healt, Kiwball und vielen anderen, \$75 bis \$200: verfaufen irgend eines bon bielen Aleinde gegen 210 Baarangabiung, \$7 bro Monat ober Miethe und 28 bro Monat, und erlauben Miethe für ein Jahr, wenn gedauft.—Giegantes neues Madoganh Upright, öftliches Fabrilat, \$175. Unice durchaus bochmodernes Nieter Janac, prachivolies Gedäufe, irgend ein Finifh, \$250. Dochelen Ville & Gerts Kianos allerneuefter Facon, \$275 bis \$600. Rew Pianos zu bermiethen, \$4 und \$5 pro Monat. Grands, \$5, \$5 und \$7. Abends offen.

None Change Charles Wohasanh Upright.

Pianos, mufitalifche Inftrumente.

(Ungeigen unter biefer Rabrit, 2 Gents bas Bort.)

Rur \$120 für elegantes Rahoganh Upright Piane, verth \$400, faft nen. 1015 R. Salfted Str 503. WX Rur \$65 baar für icones Chidering Upright Bia: no; großer Bargain. Ang. Grob, 682 Bells Strage. 4031m 403Im 3n berfanfen: Gin feines \$500 Upright Biano für \$125. 629 Karrabee Etr. 2-803. Befdaftegelegenheiten.

Grobes Cotel und Saloon gu berfaufen. Eransbeithalber bin ich gezwungen, mein neues, gutzahlendes Dotel und Saloon zu verkaufen, die größte Appremible (beidäftigt bunderte von Leuten) gezenüber liefem Hotel. Unterjucht und überzeugt Eruch. Adbrees bei henr b Ulfrich, 1209 Maionic Temple. aic Temple.

3u vertaufen oder ju vermiethen: Ein gutgebenber Saloon nebst Halle und Regelbahn, in einer
vollreichen Gegend mit Schulen und Richen, wegen
underweitiger Geschäfte. Zu erfragen 3008 Honore
fer. Bu vertaufen: Restaurant, billig. 3wifchen Fabri-ten gelegen. Muß sofort bertaufen. Rachzufragen ober ju ichreiben 728 Grand Ave., Ede honne. Bu bertaufen: General Merchandise Store, 34 Mei. len bon Chicago, Stod \$5000. Bute Gelegenbeit sie einen beutichen. Geichäftsmann. Rachusfragen bei hanne E Lang, Jimmer 32 Times Building, Shi-

Bu sertoufen: Grocery und Delifateffen Store, gu Bu bertaufen: Guter Caloon, Billig, Abr. R. 721 Abendpoft.

Abendpoft. mido
"Dinte", Gejchäftsmaffer, 50 Dearborn Str., berfanist Geichäftsmaffer, 50 Dearborn Str., berfanist Geichäfte und Art. Kaufer und Berfäufer follten berfvrechen.

Ju verlaufen: Gin feit 15 Jahren bestebender
Eliefel: und Schub-Mepairing Shop ift krantbeitsbalber billig zu verlaufen. Nachzufragen No. 664 N. Dalfied Str., im Balement. dim
In verlaufen: Gutgebender Meat Market, wegen
Lodesfall. Abr.: C. I. 126, Abendpost. Lodesfall. Abr.: L. 2. 1200 32 vertaufen: Ein gutgebenber Sandy., Dry Goods: und Notion-Store: frantbeitebalber, billig. Nachzufragen 2556 Union Ave., Ede 30. Str. 4be3. lin&X

\$800 ober befte Cfferte tauft gutgablende 3 und Martet, 4 Robnigimmer, billige Miethe; fofort vertaufen, 1798 N. Afhland Abe. Bu verfaufen: Meatmarfet, billig. 336 29, Suron ter.

Beidaftotheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Abr. M. 565 Moendhoft. mifejen Rüftiger Mifttver miffleren Alters, mit langerer Erfahrung im Redaurant und Saloon, winicht fich bier ober angerhalb am Gefchäft zu betheiligen. Bittfrau mit Geschäft ober fleinem Eigenthum bor-gezogen. Abr. A. 715 Abendhoft.

Ru bermiethen. (Bngeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu bermiethen: Schone gwebe 4 Bimmer Cottage, Lotten, Lafe Biem. Breis \$11. John Beim, 1713 92. Mibland Albe. Bu vermiethen: Store. Wohnung, Baderei. 356 Glybonin Ape

In bermiethen: 4 Bimmer und Babegimmer, R. 42. Abe., &. C. Dearne, 151 Baibington Ctr.

Rimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Bu bermietben: Moblirte Zimmer, mobern, billig. 428 G. Dibifion Str. mibo Bu bermiethen: Gin möbliries Zimmer an Frau ober Madden. 524 North Bart Abe. Berlangt: Boarders in neu renovirtem Boarding jaus. Nette Zimmer. \$1 die Woche. Frig Barth Ligenthumer 367 Carrabee Str.

Boarders verlangt in Privatfamilie. 1189 28. 13. Str., nabe Leavitt Str. 30no, 1m Bu miethen und Board gefucht. (Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Alleinstebende Wittvo incht 2 leere Zimmer bei Familie, Nordfeite, Rachzufragen 305 Cedgwid Str., Drr. E. Trah.

Beriontides.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Schilder Ihnen Jemand Gelb! Wir follektiren schnellstens: köhne, Roten, Board-Bills, Miethe und Schulden jeder Art auf Prozente. Richts im Boraus zu dezablen-durch unfer Spiken fann irgend eine Rechnung follektirt werben. Wir berechnen nur eine kleine Kommission und ziehen es von der follektirten Vill ab. Durch diese Arrfahren wird die allergrößte Aufmerksamkeit erzielt, da wir nichts verdienen, die wir follektirt baden. Wir ziehen mehr schieden, die die follektirt baden. Wir ziehen mehr schieder Schulden ein als irgend eine Agentur Chicagos. Kein Ersfelg, keine Begablung. The Greene Agench, 302, 59 Tearborn Str. Tel.: Central S71.

Bur 10 Certs per Zag fauft Ihr einen mobischen Anzug oder lieberzieher, fertig gore nach Maß, bei Eran e's (Leichte Abgahlung), 160 und 161 Abbahl Moe. 4. Stod, Elevator. Alle Baaren garantier. Falls Ihr nicht sommen fonnt, jo ichreibt, und unser Verfäufer wied bors iprochen

verben prompt einfaffirt und friedlich gefettelt, ohne Projes für geringe Rommifion. Coof County Collection Office, 17no, jajonmi, lm 59 Dearborn Str., Suite 312. Robne, Noten, Miethe und Schulden aller Art prompt folleftirt. Schlechtablende Mether binaus-geigt. Reine Gebubt, wenn nicht erfolgreich. Albert A. Kraft, 1.5. LaSalle Str., Zimmer 1015, Telephone Central 282.

Alexanders Geheimpolizei-Agentur, 93 Gifth Abe., Bimmer 9. Zivil- und Kriminalfachen aller Art. Conntags offen vis Mittag. Rath frei.

ichte deutsche Filzschube und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und balt vorräthig A. Zimmermann, 148 Clipourn Abe. 2810—9dz Löhne follettirt für arnie Leute. Bimmer 41, 92 LaSalle Str. 20no\* Banferotte Berfahren eine Spezialität. Billig und ichnell. Binmer 41, 92 LaSalle Str. 20no.

Beirathsgefuche.

(Angelgen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Dellar.)

Heirathsgesuch: Wittwer, 42 Jahre, mit etwas baarem Bermögen, ohne Andang, gutes Dandwerk, guter Berdienklagte einer orzbentlichen Wittwe ober eines Mädicens, nicht nieter 35 Jahren, gweds Heitath. Etwas Geld erforbeelich, Ngusten verbeten. Schreidt die Sonnadend. Abr.: §. 912 Abendpost. Beirathegefuch: Junggejelle, ehrenhaften Charat dertotosigenich: Aufgegelet, eberiodreit Soldtat-ters und guten Gemithes, mit Pled Erjogeruffen, wünsche bei Bekanntscheft eines fatholischen braven und tichtigen Maddens bon 28-36 Jahren, wel-ches Luft an ber Mildwirthischoft hat, jum Zwede Seirath. Reine Agenten. Strenge Berschwiegenbeit, Abr. M. 509 Abendpoft.

Seirathsgesind: Kinderloser Wittwer, 40 Jahre alt, gesund und fraftig, Habridormann, eigenes Bobnhaus mit Ginrichtung, auch Baarvermögen, von liebensbuddigen, ifteng rechtichem Charafter wünscht Besantichaft eines Mädchens, Wittwe mit Kindern nicht ausgeschlossen, zweck Leirath. K. 707, Abendyoft.

Gefunden und Berloren. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents das Bort.)

Berlozen: Geftern Abend, St. Bernhardiner Sund, febetnes halsband mit Schuur gusammengebunden, mun Kopf und Körber weiß und belbraun gezichnet, mit wissen Pfoten. Rufname "Truno". Gute Belobnung für Bicberbringer, Radgufragen: 908 Berry Etr.

Rechtsanwälte.

(Angelgen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas 2Bort.) Balter G. Rraft, beutschir Abbotat. Salle eingeleitet und vertheidigt in allen Gerichten. Rechtsgeichgite jeber Art aufriedenstelltend vertreten. Berichten in Banfrottsjellen. Gut eingerichtetes Kolleftitungs-Departement. Ansprüche überall burchgesett
Bohne ichnell tellettirt. Schnelle Abrechnungen. Befte Empfehlungen. 134 Majbington Str., Jimmer 314, Tel. R. 1843.

Denry & Robinjon, beutiche Abbotaten. Abend-Office: 7 bis 9, Sitoft-Ede Rorth Abe. und Larrabee Str., Zimmer 9. 10g,im, # E. Rilne Mitchell, Rechtsanwalt, 502 Reaper Blod, Rordoft-Ede Bafbington und Clart Str. — Deutsch gesprochen. 51b. Z\*

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Enther 2. Miller, Batent-Anwalt. Prompte, forg-fälrige Bedienung; rechtsgittige Batente; mohige Breife; Ronfuttation und Buch frei. 1136 Monabaod. 27fana

Bin. B. Rummler, beutider Batentanwalt. DeBiders Theatere Gebaube. 1911, 3° Rahmafdinen, Bieneles zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

3fr fannt alle Arten Rabmaidinen faufen ju Begefalt-Breifen bei Mam, 12 Abams Str. Reue ilberplatifite Ginger 310. Gigb Mim 812 Reae Bilon \$16. Sprecht vor, ebe 3or tauft.

Raufs- und Berfaufs-Lingebote.
(Anzeigen unter diefer Andrit, 2 Cents das Bort.)
3u vertaufen: 2 Shelves, 2 Counters, gang neu, jehr billig. Sofort. 528 Cleveland Ave.

Macabe m vof Rafic, 568 R. Alblanv libe.

Biano, Bisline, Ranboline, Jither und Guitarre, jo Gents Alle Gorten Infrumerts in baben.

Bholefale.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Biert.) Geneulanberelan.

Sheriffs = Berlauf. 160 Ader icone Farm, eine Meile Riverfront, & bis 70 Ader unter Plug, fcone Weide, johoner Balv. Werth \$5200. Breis \$2500. Senry Ulfrich, 503,110%

Gerickliche Auktion. — Freitag, ben 7. Dezem: ber, wird Saus und Lot 116 E. Fullecton Ave., wez gen 2250 Mortgage um 10 Uhr 39 Bormittag im Neal Educe Board Judical Sales Room an den Meiftbietenden verfauft. 97 Dearborn Str.

Bu berfaufen: Ant \$2500, icone 8 3immer Cotsage, neucht Berbefferung, got 50 bei 140, nabe letriiden und Steau Cors. \$410 Baar und \$10 nonatlich. John heim, '1713 R. Ajbland Abe. Bu berfaufen: Larrobee, nabe Caf Str., 2-46cef. Gladinde, feine Beigung, Schulben \$5000), Areis \$22,000, ober nehme leere Baufielle ober fleines berbeifertes Gigenthum für Equity. Charles V. Schare, jonni 184 LaZalle Str. Ju betfaufen: 793 Burling Str., 8 Jimmer Frame-bans, Vot 50% 125, \$5000, \$500 Baar, Reft auf leichte Abgablungen zu 5%. Charles V. Schaar, 184 KaSalle Str.

Bu verkaufen: Lincoln Ave., nahe Racine, 2ftödiges Framegebande, \$5500. Charles L. Schaar, 184 La: Salle Str. jouni \$300 faufen 3 Glat Bridgebaube 889 R. 42. Abe. Wegen Erbicafts: Abschluft vertaufe ich das Ers baude 114 Berry Str., für \$3500: Theil Cash, Ren nach Uebereinsommen. Frank Cleveland, Jimmer .. 184 Dearborn Str. 4ap, misa\*

Cabmeitfeite.

Bu bertaufden: Ballace, nabe 31. Str., 2ftödiges flatgebaine, Soulben \$1500: Miethe \$27, Gating 1900, nehme ichulbenfreie Bauftelle. Charles L. chaar, 184 LaSalle Str. 311 berfanjen: 3320 und 3322 S. Halfed Str., Lot. 19×137, alte Improvements, \$2500. Charles v. Schaar. \$184 LaSalle Str. Ju verfaufen: 65. Str., nahe Mestern Abc., poei 100×125 Juh Eden, \$600 das Stüd. Charles L. Schaar, 184 LaSalle Str., 1000 das Stüd. Charles L. Ju verfausen: Lowe Abc., prosiden 31. und 32. Str., 10 Losten, \$1000 das Stüd. Charles L. Schaar, 184 LaSalle Str.

Supriss.

Omonatlich.

Omonatlich.

Somonatlich.

Bezahlen neues 5-Simmer Aresto Prick-Front daus,

Breis \$1175. Baar-Anzahlung nur \$100. Sprecht vor in Zweig-Office, 4515 Justine Str. Achmt Afpland Ave. Car nach 45. Str., sver 47. Str. Car nach Afpland Ave.

So. G. Groh, Eigenthümer, 604 Majonis Temple.

Ju berlaufen: Brid Cottage. 21 bei 45, billig. – Muß fortgezogen werden. Mrs. Rovat, 965 S. Cali fornia Abe.

Berichiebenes. Dabt Ihr Saufer zu verlaufen, zu vertauschen odes zu vermieihen? Kommt für gute Refultate zu uns. Wir daven immer Känfet an Hand. — Sonntags offen von 10-12 libr Bormittegs. — Sonntags offen von 10-12 libr Bormittegs. — Wich ard E. Kod L. Co., Rew Port Life Gedaube, Rordoft-Ede LaSaffe und Bonrwe Str., Zimmer 814. Flux 8.

Weld auf Dlobel 2c. (Angeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Mort.)

A. D. Frend,

128 20Salle Straße, Jimmer &

Geld zu berleiben
auf Mobel, Pianons, Keren, Magen w. f. m.
Aleine Anleiben.
bon 120 bis 400 unfere Spezialität.
Wir nehmen Euch die Mobel nicht weg, wenn win
bie Anleibe machen, jondern laffen dieselben
in Eurem Best.

Tür haben das
größte be ut i de Est ft
in der Siadt.

Ulle zuten ehrlichen Tenticen, sommt zu uns,
wenn Ihr Geld baben wollt.
Ihr werde es zu dieren Vertreil finden, bei mis
botzuiprechen, ebe Ihr anderwärts hingeht.
Die sichtet und zuverlässigte Bedienung zugescheet.

M. &. Frend, 10ap, 1j2 128 LaSalle Strafe, Bimmer 3.

- Beld ju berleiben auf Möbel u. Pianos, ohne zu entfernen, in Sum-nten von \$20 bis \$200, zu den diffigsten Katen und leichtesten Bedingungen in der Stadt. Wenn Sie den uns dergen, laufen Sie feine Gescher, daß Sie Ihre Sochen verlieren. Unfer Geschäft ist verants worrlich und lang etablirt. Keine Kachfragen wer-den genacht. Alles drivat. Pitte. sprecht vor, ehe Sie andersno hingeben. Alle Auskunft mit Bers gnügen ertheits.

Das einsige beutiche Beicaft in Chicage. Abler Leib Co., 70 LaSalle Str., 3, 34, Gde Rans

bolph Str. D. G. Boelfer, Manager. xº Seldt Gefb! Gelbi Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearbord Str., Zimmer 216 und 217.

Chi ca go Moriga que Loan Company, Bimmer 12, Sahmartet Theater Butlbing, 161 B. Mabifon Str., britter Flux. Bir leiben Eud Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Bianos, Mobel. Pferbe, Wagen ober tro gend melde gute Sicherheit ju ben billigften Be-bungungen. - Darleben tonnen ju jeber Beit gemachs

bungungen. — Darleben tonnen zu jeder Zeit werden. — Theilzahlungen werden zu jeder J genommen, wodurch die Loften der Anleihe ve

Chicago Mortgage Boan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Chicago Credit Company, 92 LaSalle Str., Zimmer 21. Gelb gelieben auf irgend welche Gegenftanbe, Reing Beroffentlichung. Reine Bergogerung. Lange Beit, Leichte Abzahlungen. Riedrigfte Raten auf Mobel, Planos, Pfribe und Bagen. Sprecht bei und von und fpart Gelb.

92 LaSalle Str., Fimmer 21. Brand-Difice, 534 Lincoln Abe., Lake Biem.

Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Beid ohne Kommiftion. — Louis Freudenberg beta leibe Pridat-Rapitalien von 4 Brog. an ohne Koms mifion. Bormittags: Refideng, 377 R. Sonne Ave., Ede Cornelia, nabe Chicago Ave. Rachmittags; Office, Binmer 841 Unity Blog., 79 Dearborn Ste. 13agxo

Folgende erfte garantirte Golb: Mortgages ju ber: Sunme 3inkfuk Sicherheik \$2810 6% \$5700
1700 6% 3300
1700 6% 3300
1500 6% 4500
1200 6% 4500
1200 6% 4400
300 6% 1400
300 6% 800
300 300 6% 800
300 8% 6% 800
300 8% 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6% 800
300 6

Bu rertaufen: Erfte Gold: Mortgages, Abftrafte, gu errangen, Erie Gebauben, Logent, Sofantie, Frincen, Sofo, leere Banftelle, Werth \$550, 7%, 3 Jahre. \$250, leere Banftelle, Werth \$550, 7%, 3 Jahre. \$600, leere Banftellen, Werth \$2800, 6%, 3 Jahre. \$800, leere Banftellen, Werth \$2800, 6%, 5 Jahre. \$1200 verbessertes Gebäube, Werth \$2800, 6%, 3 3. \$1200 verbessertes Gebäube, Werth \$2800, 6%, 3 3. \$1500, Farm in Abams Co., Ja., Werth \$6000, 63, 3 Jahre.

Dir verleißen Geld auf Chicago Grundelgenthum, ohne Kommission. Ricarb A. Roch & Co., Bicharb 814, Finr 8, 171 LaSalle, Ede Monroe Str. Sonntags offen von 10—12. 2012\* Bu berleihen: Gelber in beliebigen Summen bon \$500 aufwärts, auf Chicago Grundeigenthum, dem niedrigsten Zinsfuß. August Torpe, 147 Ro Abe. mom Privatgelb ju verleiben auf Grundeigenthum. Ries brige Zinfen. Abr. B. 816 Abendpoft. 13no, 1mX Benn Supotheten-Bucherer broben, fprecht por: 3immer 41, 92 La Salle Str. 20no.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ohne die geringften Roften im Boraus fiefern wir unfere neuen und perfetten Mittel für die heilung von Rervenfchwäche in allen Stadien. Sommerb Dis-penfarty, 508 Inter Ocean Gebaude, Chicago. 28no, Imk Dr. Chlers, 126 Bells Str., Spezial-Argt. -Cefcilechis, Sants, Bluts, Rierens, Lebers und Mas geutrantheiten ichnell geheilt. Konjultation und Un-tersinchung frei. Sprechfunden 9-9. Sonntags 9-3. Hank

(Engeigen unter biefer Mubrit, 2 Gents bas 2Bort.) Sneigen unter Comitte and Bells Str. Riaffenunter-Schmidts Tengiquie, 601 Wells Str. Riaffenunter-ticht 25c, Rittword und Freitag Abends und Don-nerftag und Sountag Radm. Kinder Samfing 2 Ubr. And-Thi

Gold- und Silber-Bracelets f. Rinder, ju 3c Wollene Rinberftrumpfe, wib. 25c, Grocern=Debt. Sona: und Mocha-Raffee, 3 Bfd. 50e- 19c

fpitalern. noch unverandert.

Pflichtverfäumniß zur Laft gelegt, weil er es verabfaumt hatte, vor Ablauf der gesetlichen Frift bon einem Jahre bie fraglichen Reffel aufs Reue ju un= tersuchen. Die lette Untersuchung batte nachweislich im Borjahre innerhalb bes Beitraums bom 24. Ottober bis gum 14. November stattgefunden. Infpet=

tor Schlads entschuldigte sich bamit, habe, um ben mit feinem Umt berbun= Die Inspettoren ber "Sartford Co.", Maschinenhause versichert maren, spras chen fich fehr entruftet barüber aus, baf bie Gifenbahngefellschaft die Trummer bes explodirten Reffels bereits hatte fortschaffen laffen, als fie gestern auf ber Ungludsftatte eintrafen, um Gr= mittelungen anzustellen. Da bieje Reffelfragmente in die an West 40. Abe. gelegene Mafchinenwertstätte ber Northweftern=Bahn geichafft murben, fo werben bie Beamten ber Berfiches rungsgesellschaft und auch ber städtische Dampfteffelinfpettor heute bafelbft Untersuchungen bornehmen. Die Leichenschau wurde von dem neugewählten Coroner Traeger auf nächften Dienstag Bormittag festgefest. In Begleitung feines Gehilfen 2. R. Budlen und ber Mitglieder ber Coroners-Burn begab fich herr Traeger geftern nach ber County Morgue, und besichtigte bie Leichen bon Henry Schnur und Anton

## Noch nicht aufgeklärt.

Die Ursache der verderblichen

Der Juftand der Dermundeten in den Bo Neugierige sammelten fich geftern, während des gangen Tages, und auch beute, in großer Ungahl vor ber Unaludsftätte an Ringie und Ringsbury Strafe an, mofelbft borgeftern gegen einer ber vier großen Reffel ber Beigungs= und elettrischen Beleuchtungsanlage ber Chicago & Northweftern=Bahn in Die Luft geflo= gen war und Tod und Berderben auf feiner Gpur hinterlaffen hatte. Die Polizei hielt bie Zuschauer in Schach, bamit fie fich nicht an bas gerftorte Gebäude heranwagten, an welchem ge= stern Nachmittag Arbeiter in großer Trunkfucht Anzahl bereits mit der Abtragung der Mauern beschäftigt maren. Die Gifen= bahngesellschaft will bie ganze Unlage neu aufbauen laffen. Bis gur Beendi= gung ber betreffenden Arbeiten, bor= aussichtlich auf die Dauer eines Bier= teljahres, wird fie die elettrische Rraft gu Beleuchtungs= und Beiggmeden bon ber "Ebifon Co." beziehen. Die Urfache der Reffelexplosion tonnte auch gestern noch nicht ermittelt werben. Dem ftädtischen Dampfteffelinfpettor murbe

Rraufe, ferner nach bem Bestattungs=

baß er gu wenig Leute gur Berfügung benen Pflichten rechtzeitig nachtommen zu können; am Freitag diefer Woche hatte die diesjährige amtliche Prüfung biefer Dampfteffel stattfinden follen. bei welcher die bier großen Reffel im

geschäft Nr. 203 Wells Strafe, wo bie Leichen von Joseph Specht und August Weiß aufgebahrt find, nach bem Baffa= bant-Sofpital, in beffen Tobtentammer bie Leiche von Sugh McGregor untergebracht ift, und auch nach bem Beftat= tungsgeschäft Rr. 226 R. Clark Str.,

in welchem sich die sterblichen Ueber= refte bon August Claman befinben.

Bon ben fechzehn Berletten ichweben William Bidel, aus Chebongan, John

Butterworth, Rr. 163 Armitage Abe.,

Arthur J. Scully, Nr. 383 West Harris



Geh' in ben Laben und laß Dir Fleishers Garn geben, aber nimm tein anderes, auch wenn es ein Drittel billi= ger fein follte. Ich ftricke schon lange mit Fleishers, ich weiß es reicht noch einmal so weit, färbt nie ab, ist ganz waschecht und wunderschön gleichmäßig gefärbt.

Das andere ift, obgleich etwas billige & beim Gintauf, teurer am Ende. Je per

Strang enthält eine Marte mit unferm Sandelszeichen, wie man es hier fieht. Fleishers Worfted Works, Philadelphia.



## Maulahka,

das Staatsglück. Bon Audnard Sipling und Wolcott

Baleftier.

(Fortsetung.) Wagen und Gefolge zogen sich auf biefen Befehl gurud. Der Maharab= fca Runmar ftredte Rate bas Patet hin, ohne Tarbins Sanb babei loszu-

"Es ift bon meiner Mutter," begaret er. "Du haft fie ja gefehen. Diefer Mann fann bleiben; er ift" - er fuch= te ein wenig nach bem Ausbruck --Deinem Bergen, nicht mahr? Deine Rebe ift feine Rebe?"

Rate errothete, aber fie medite feinen Berfuch, bas Rind zu wierlegen was hatte fie auch fagen konnen?

"Und bas foll ich Die fagen, zuerft bor Allem, bis Du es gang berfteheft." Das Rind ftrich fich die baumelnden Smargaben aus ber Stirne, richtete fich zu feiner voller. Sohe auf und fprach zögernd, bie ihm eingeprägten Worte aus der heimischen Mundart in's Englische übertreigend: "Meine Mutter, bie Königin - bie wirkliche Königin - fagt: ,Diei Monate habe ich baran gearbeitet. Es ift für Dich, weil ich Dein Ungeficht gefehen habe. Bas ich gemeint, fann wieber gertrennt werben, l'ab einer Zigeunerin Sanbe ger= ftoren Alles. Bei ben Göttern beschwore id, Dich, achte barauf, daß eine Bigeu= zerin nicht gerftort, was ich gemacht habe, benn mein Leib und meine Geele wohnen barin. Bewahre und fcube mein Wert, bas bon mir tommt - ein Cewand, baran ich neun Jahre gewebt habe!' — Ich tann beffer Englisch, als meine Mutter," feste ber Anabe im Alltagston hingu.

Rate öffnete bas Batet und entfal tete ein ungeschicht gestrichtes Umschla= getuch bon grober schwarzer Wolle, mit gelben Streifen und schreiend wothen Fransen - mit folden Sanbarbeiten füllten in Gofral Sitarun Königinnen ihre mußigen Stunben aus.

"Das ift Alles," fagte ber Maharabicha Runmar, ohne sich indessen zum Geben anguididen.

Rate brehte bie armfelige Babe bin und her und fand feine Borte; Die Rehle war ihr wie zugeschnürt. Der Rnabe, ber Tarbins Sond noch feinen aber hatte er feines Theils für Topag Augenblid losgelaffen hatte, fing plob= geleiftet? Mit bem Maharabica lich an, bie Botschaft feierlich Wort für Wort zu wieberholen, und feine fa male Sand frampfte fich babei formlich um Tarbins Finger.

"Cag' Deiner Mutter, baß ich ihr fehr bantbar fei," erwiderte Rate ber= wirrt und befangen mit unficherer

"Das war bie rechte Antwort nicht." facte ber Rnabe mit einem hilfesuchen= ben Blid auf feinen hochgewachsenen Freund, ben neuen Englander.

Das mußige Gefchwät ber Sand= lungsreisenden auf ber Beranda bes Rafthaufes tam Tarvin in ben Ginn, und einen Schritt bortretenb, legte er bie Sanb auf Rates Coulter und flüfterte bicht an ihrem Dhr: "Begreifft Du nicht, was fie meint? Des Anaben Leben — bas Gewand, woran fie neun Jahre gewebt hat!" "Aber was tann ich thun?" flohnte

Rate, in tieffter Geele erichroden. "Thn bewachen, ihn ohne Aufhören bewachen! Du begreifft boch fonft fo rasch - Sitabhai trachtet ihm nach bem Leben. Du follft forgen, baß fie ihm fein Leib anthut.

Jest bammerte Rate einiges Ber= ftanbnig - ber erfte Tag in bem grauenbollen Palaft hatte ihr Möglichfeiten genug gezeigt, warum nicht auch bie eines Rinbermorbes? Gie hatte icon einen Begriff betommen bon bem Haß zwischen kinderlosen Frauen und ben Müttern bon Königen! Bes wegungslos ftanb ber Maharabicha Runmar; bie Jumelen an feiner Rleibungfunkelten im Zwielicht.

"Soll ich's noch einmal fagen?" fragte er. "Rein, mein, nein, Rinb! D nein!" schrie Rate formlich auf, indem fie auf ben Anien zu ihm hinrutschte und bie

fleine Geftalt in überwallenbem gart= lichem Mitleib an ihre Bruft prefite. "D Rid, mas follen wir beginnen in biefem graflichen Lanb?" rief fie, in Thranen ausbrechenb.

"Uch!" fagte ber Anabe bollftanbig "Wenn ich Dich weinen unbemeat. febe, foll ich geben!"

Mit heller Stimme nach feiner Leibwache und bem Bagen rufend, ging er bie Stufen hinunter. Das häfliche wollene Tuch blieb am Boben liegen. Schluchzenb faß Rate in ber jah

hereingebrochenen Dunfelheit. Beber Eftes noch feine Frau waren in ber Rabe. Das fleine Bortchen "wir", bas fie in ihrem Jammer ausgestoßen hatte, war für Tarbin eine befeligende Offenbarung gemefen. Er beugte fich über !

CASTORIA Fir Singlego and Diale.



fie und umfd'ang fie mit feinen Armen; Rate f'seg ihn nicht gurud. "Wir werden's mit einander burch tampfen, ein tleines Mabchen!" flu-

ner Gomilter bettenb. Behntes Rapitel.

flerte er, for bebenbes Ropfchen an fei=

Lieber Freund! Das war nicht t'at bon Dir; Du haft mir bas Leben aur noch schwerer gemacht. 3ch weiß, daß ich schwach war; ;bas Kind hatte mich zu fehr erschüttert. Aber ich will bollbringen, was mich hergetrieben hat, und Du follft mich ftarten babei, nicht hindern, Rid. Bitte, tomm in ben nächsten Tagen nicht. Ich brauche Mles, was ich bin ober gu fein hoffe, gu ber Arbeit, bie mir borliegt. 3cd glaube wirklich Gutes wirken gu ton= nen; bitte, lag mich's thun!

Rate." Diefes Briefchen, bas Tarbin am folgenden Morgen erhielt, las er wieber und wieber burch, jedesmal einen neuen Sinn in ben ichlichten Worten ent= bedenb. Mu feine Muthmagungen fonnten aber schlieflich boch bie Er= fenntnig nicht befeitigen, daß Rate, trog eines Augenblicks ber Schwäche, entschloffen war, ihren Pfab zu wan= beln. Gegen ihre fanfte Sartnädigfeit richtete er immer noch nichts aus, und es war rathfam, nicht einmal ben Ber= fuch zu wagen. Blauberftunden auf ber Beranda und Schilbmache fteben auf ihrem Weg jum Palaft maren ja gang angenehme Beschäftigung, aber im Grunde war er boch nicht in Rhatore, um Rate feiner Liebe gu berfichern! Topag, bem bie anbere Balfte feines Bergens gehörte, hatte biefes Beheim= nif längst bernommen und - Topaz hoffte und harrte auf bas Ericheinen ber brei C, wie er auf Rates Ericheinen harrie und hoffte! Gein Madchen mar unglücklich, überreigt, bergagt, aber ba er ja Gott fei Danat gur Stelle mar, um fie bor ernftlichem Miggeschid gu bewahren, tonnte er fie für ben Mugen= blid getroft Frau Efles' Fürforge und

Mitgefühl anbertrauen.

Etwas Gutes mußte fie ja ichon ge= wirft haben in bem anaftlich bewachten Gebiet ber Frauen, benn bie Mutter bes Maharabicha Runmar bertraute ihr bes einzigen Sohnes Leib und Leebn an (wer hatte auch umbin tonnen, Rate 311 lieben, Rate gu bertrauen?), mas Bachifi gespielt, bas war Alles! Die aufgehende Morgenfonne warf ben Schatten bes Rafthaufes langgeftredt bor feine Fuge. Die Sandlungsreifen= ben tamen einer nach bem anbern aus ben Bellen gefrochen, richteten ben erften Blid auf ben mauerumgurteten Rolof Rhataore und sprachen ihren Fluch barüber aus. Tarbin beftieg fein Rog, bon bem noch biel gu fagen fein wirb, und ritt im Schritt nach ber Stadt hinauf, um bem Maharabicha feine Mufwartung zu machen. Er war es, burch ben er, wenn überhaupt, in Befig bes Raulahta gelangen mußte. Darum hatte er ben Mann forgfältig beobach tet, die Berhaltniffe fcharffinnig erwogen und glaubte nun einen brauchbaren Blan erfonnen zu haben, fich bes Da= harabicha au berfichern. Db biefer Blan ihm gum Raulahta berhalf ober richt, jebenfalls wurde er ihm bas Borrecht fichern, in Rhatore gu bleiben. Daß biefe Bergunfligung gefährbet war, hatten ihm mehrere Winte bon Oberft Rolan begreiflich gemacht, und Tarbin hatte erfannt, bag er für feine Unwesenheit einen praftischen, wie auch einleuchtenden Bormand erfinden muffe, und wenn er ben gangen Staat banach burchfuchen mußte. Um bleiben gu tonnen, mußte er irgend etwas Befenderes ausführen. Bas er jest porhatte, war eigenartig genug und follte ihm in erfter Linie bas naulahta ein= tragen und bann - wenn er überhaupt ber Mann war, für ben er fich bielt,

Schon in ber Rahe bes Thores jag er Rate gu Bferb in Begleitung bon Frau Eftes ben Garten bes Miffions. hauses verlaffen.

"Du brauchft teine Angft zu haben, Rind, ich werbe Dich nicht beläftigen, fagte er lächelnb bor fich bin, inbem er fein Bferd gurudhielt und ber Staub= wolfe nachfah, bie bon ben Pferbebufen aufftieg, "aber wiffen möchte ich, was

Du zu folder Gottesfrühe borhaft." Das Glend innerhalb ber Balafts mauern, bas Rate in folden Jammer berfett hatte, bilbete ja nur einen Theil ber felbfigewählten Aufgabe. Benn im Schatten bes Thrones folch ber= zweiflungsvolle Buftanbe möglich was ren, was mochte erft bas gemeine Bolt auszusteben haben? Rate mar jest

auf bem Bege jum Krantenhaus. "Es ift nur ein Argt ba für bie gange Unftalt," theilte ihr Frau Gftes unterwegs mit, "und ber ift ein Gingebore= ner, alfo felbftverftanblich ein Diifig=

"Bie Fann ein Menfc bier mußig gehen?" rief Rate, als bie unter bem

Thorbogen aufgespeicherte Sige ben Dure reitenben um bie Schlafe ftrich. "," n Rhatore lernte Jeber trage wer-be e., und zwar rafch," bemerkte Frau Sites mit einem leifen Seufger; fie mochte an ihres Mannes hochfliegenbe Blane und Soffnungen und feine jegige

Rate faß im Sattel, wie nur Beftameritanerinnen, bie Reiten und Geben zugleich lernen, im Sattel figen, und ihre wohlgebilbete fclante Geftalt tam bobei gu boller Geltung. Der entichlof= fene Muth, ber aus ihren Augen leuch= tete, berlieh ihrem Geficht eine eigen= artige bergeiftigte Schonbeit; bas Bewußtsein, ihrem Biele fo nahe gu fein, ben 3med zweijähriger Arbeit, Rampfe und Traume erreicht zu haben, farbte ihre Wangen höher. Bei einer Biegung ber hauptstraße lag plöglich eine Flucht bon rothen Canbfteinftufen bor ihnen, bie zu einem breiftodigen weißen Sanbsteingebäube führten und worauf viele Menschen wartend umberftanden und =hodten. Ueber bem Saupteingang bes Saufes ftand "Allgemeines Rranfenhaus", bie Buchftaben waren aber fo mube, bag fie fich aneinanber lehnen mußten und gu beiben Geiten ber Thure

milbe Gleichgiltigfeit benten.

ichlaff berunterhingen. MIS Rate Die martenbe Schaar bon Beibern überblidte, bie in hell= und bunkelrothe, inbigo= und himmelblaue, fafrangelbe, rofen= und türkisfarbige rohe Geibe gefleibet waren, fam ihr wieder einmal Alles unwillfürlich por. wie eine Szene aus einem Fabellanb. Faft jebe ber Frauen hatte ein Rind bei sich, bas sie in ein Tuch gebunden auf ber hufte trug, und als Rate por ben Stufen ihr Bferd anhielt, wurde ein allgemeines Wehtlagen laut. Die Frauen umbrängten fie, griffen nach bem Steigbügel, nach ihrem Fuß und reichten ihr bie Rinber in ben Gattel. Eins davon nahm fie und wiegte es gartlich in ihren Aremn. Das fleine

Ding war gang bertohlt bom Fieber. "Seien Sie borfichtig," fagte Frau Gftes. "Im Sügelland herrichen bie Blattern, und biefe Leute haben ja tei= nen Begriff bon Borfichtsmagregeln!" (Fortfetung folgt.)

## Rad befannten Borbildern,

Rurglich haben fie bei ben Dfage-Inbianern Säuptlingswahl gehabt und in manchen Begiehungen tann Ginen biefelbe bertraut anheimeln. Much bei biefen Rothhäuten erfüllten fich bie Beine'fchen Worte in bem iconen Bebicht von ber Thierwahl: "Parteisucht wüthete fürchterlich,

Intriguen wurden getrieben." U. f. w. Die Sauptperson bei biefer Bahl war einer ber reichften Inbianer ber Welt, mit Namen Beter Bigheart, und es war fein Chrgeig, felber die Laft bes Bäuptlings=Umtes gu tragen.

Giner unberbürgten Ungabe gufolge foll Bigheart feine 2 Millionen Dol= lars ober barüber "werth" fein, und wie man aus Wichita, Rans., fchreibt, hat er gange \$5000 für Sunbefleifch gur Speisung ber Stimmgeber aufge= wendet und hauptsächlich dadurch ben Sieg babongetragen. Um Tage bor ber Bahl importirte er mehrere Sun= bert Sunbe aus Ranfas, ließ fie fclachten und für bie Babler tochen. Damit lieferte er in ben Mugen feiner Stammesgenoffen ben beften Bemeis bafur, bag er Die geeignetite Berjonlichteit für biefes Umt fei. Dbwohl bie Dfages, beiläufig bemertt, fammt unb fonbers feine Bettler find, fo übt boch bas "panis et circenses" (Effen unb Spiele) bei ihnen eine ebenfo große Bugfraft aus, wie nur jemals bei ben alten Romern.

Bigheart ift bereits mit allem Bomp, wie er einem Monarchen ber aristotratischen Djages zutommt, in bas Umt eingeführt worben. In einer Walbung bei Pawhusta ging bie große Inaugurations = Ceremonie bor fich, unter Tang und Schmaus. "Großbera" leiftete fich fogar noch etwas Befonberes. Er berfiel in mehrere "Berjudungen", und bann erklärte ihn ber Ober = Medicinmann für würdig, bie Rrone zu empfangen. In feiner Anstrittsrebe zog ber neugefronte Sauptling gang geborig über bie bofen Blaggefichter los, und jubelnber Beifall belobnte ibn!

## Das alte Leiden,

welches bab Beben bes Ameritaners am meiften blagt und verbittert, ift befannt als

## Leberleiden

vielen Gormen, welche alle leidt ge-

## Dr. August König's Hamburger Tropfen,

Die Beintriffs in Brantrelin.

Ueber bie augenblickliche Lage ber großen Weinbergsbefiger fowie über ben Sanbel in Togenannten Borbeaugs tveinen, giebt Jules Suret im "Figaro" einen intereffonten Bericht.

In einer Gigung ber Landwirthfcaftstammer in Borbeaux nahm er Gelegenheit, ben Borfigenben ber Sanbelstammer und bie hervorragenben Chefs frangofifder Ganblungshäufer und bebeutende Weinbergbefiger gu interbelliren, wie bie gegenwärtige Beinfrifis in Frantreich gu betampfen fei; baß es eine folche gabe, fei außer Fras ge. Alle Weingutsbesiger klagen über bie tolossale Weinernte bieses Jahres.

— "Dir schwimmen im Wein," seufgen fie! - "Die Breife geben berunter, uns mare es lieber gemefen, bie Ernte ware weniger groß gemefen."-In ber That haben icon bie vorhergehenden Jahre große Ernten geliefert, fo mar 3. B. auch bas Jahr 1899 ein ausnehmenb gutes. Biele ber Weinbergsbefiber haben noch ihre gange borjahrige Ernte im Reller auf Lager. Um ben biesjährigen Wein zu lagern, fehlt es an Faffern, bezahlt man boch beute icon bas leere Barrel mit 25 Francs und ein leeres Orhoft mit 50 Francs bas Stud, Preife wie man fie niemals bower gefannt bat.

Der jahrliche Beinberbrauch begif= fert fich auf circa 50 Millionen Settoliter, bie burchschnittliche jährliche Brobuttion ber Gironde auf 24 Millionen hettoliter, Diefes Jahr wird fie mahrfceinlich 5 Millionen erreichen. Dagegen werben aus Borbeaur jahrlich 6 Millionen Settoliter fogen. Borbeaurs mein ausgeführt, man möchte bemnach glauben, baß bie Nachfrage bas Ungebot übersteige, aber gerabe bas Gegen= theil ift ber Fall, die Besiger beklagen fich, bag ihre Rellereien gefüllt find und fein Raum für bie neue Ernte borban-

Die Urfache hierbon ift in bem Betrug gu fuchen, ben bie meiften ber frangofifden Exporthäufer in Borbeaur mit Borbeaurmein treiben. Der gute, umperfälfchte Bein bleibt auf ben Lagern, während 31 Millionen Hetto= liter gefälschten Weines nach allen Gegenben ber Welt als echter, reiner Borbeaugwein verfandt werben unter ber Marte und bem Stempel echten, reinen Beines. - Es mar in ben Jahren ber Abhllorera, mo bies Gefcaft entftanb; um ben Musfall ber Ernte gu beden, griff man gu ben ichiveren, minberiverthigen spanischen, italienischen und algerischen Beinen, bie, anfangs gemifcht mit reinen Borbeaurweinen, bem Raufmann als garantirt rein an= geboten murben. Mus biefen erfolgreis den Geschäftsmanipulationen ging man weiter und ließ ben Borbeaurwein gang fehlen und fch mierte bie Weine, bergiftete fie mit Altohol und ches mifchen Produtten; gerabe biefe Sanbelshäufer haben ben größten Erfolg bes Erports bon Borbeaur, bant ihren niebrigen Breifen, mit welchen fie bie wirlich reellen Saufer aus bem Martte trieben, aufzuweisen gehabt. Die Trics", melde babei ausgeführt murben, gingen in's Unglaubliche. Go taufte bas betreffenbe Saus von einem fleinen Weinbauer in ber Commune bon Meboc, Margeaux, einen fleinen Abbang, beffen ganer Ertrag fich vielleicht auf & bis 1 Fag Bein belief, nahm in ber Boft bes Ortes einen Brieftaften in feinem Namen und ließ nun Profpette, Preiscourante, Fatturen u. f. w. bruden mit einem großartigen Schloß, bon Beinbergen ugeben, fdidte 100,000 Briefe, alle natürlich mit ber oftmarte Margeaux berfeben, in Die Welt, und offerirte bie feinften Marten (grand crus) gu lächerlich billigen Preisen, bei welchen ber größte Dummtopf hatte ftugig werben muf=

nicht einmal ein folch Säuflein Erbe, too ein halbes Fag Bein wachfen tonnte, aber bies ichabete nicht, fie haben einen Brieftaften an irgend welchem, burch feinen Wein berühmten Buntte ber Bironbe, mahrend fie felbft in ber Aubergne ober in ben Phringen mobnen. Aber felbft biefe Urt, bie Welt gu betrügen und ben guten Ruf bes Borbeaurweines herunterzubringen, genügt ihnen nicht. In irgend einem Wintel bon Borbeaux wird ein fleines Stubden gemiethet mit Lagerraum, bort wird bas Gift zu bem Weine, welcherwerfandt werben foll, bereitet, Sunberte von jungen Leuten, bie ben Tag 1 Franc erhalten, ichreiben bier Briefe, mit bidem Trauerranbe berfeben, in welchem Tobes= und Ungludsfälle in ber Familie gemelbet werben. Beine bon tabellofer Bute, bie infolge beffen au jebem Breife bertauft werben follen, um ben Unglüdlichen gu belfen, in Bartien bon 5-10 Orhoften werben angeboten und an bie Silfe ebelbentens ber Berfonen appellirt!

Sundert anbere Firmen befagen

Muf ber anberen Seite muß aber auch ben großen Weinbergsbesigern ein Theil ber Schuld gugemeffen werben, welche ben Ruf bes Borbeaur heruntergebracht haben. In ben Jahren 1882 bis 1886 haben bie Chateauweine ben Martt mit ichlechter, nicht haltbarer Baare überichwemmt und ber Ronfument, ber biefe Jahrgange ju hoben Preifen taufte, tonnte bie Erfahrung baß biefe mit geftempelten Rorten berfehenen großen Weine nach 3 bis 4 Jahren folecht, ja theilmeife ungenießbar wurben. Hätten hier bie Produzenten ihre Weine als gewöhnlide Landweine an ben Martt gebracht und auf weniger Berbienft gerechnet, fo ware es für alle Theile beffer gewefen. Ist es boch schon in Frankreich so weit getommen, bag bie Mergte ben Borbeaux den Aranten verboten haben, da

fie teinerlei Rugen bavon faben. Die Sanbelstammer in Borbeaug hat nummehr in Berbinbung mit ben Meinutsbesigern ben Entschluß gefaßt, mit allen gesetzlichen Mitteln bem un-Wiengutsbesigern benEntschluß gefaßt, es helfen wird, mag bie Butunft leh-

Celet die "Gonntagpoft".

## Behandlung zu Hause.

Indem ich dieses schreibe, will ich bersuchen, meinen Fall zu erklären, und um Ihnen gleichzeitig stür die große Bohlthat zu danken, die ich durch den Gebrauch Ihres Kardul = Weines empfangen habe. Ich din 29 Jahre alt; din 12 Jahre verheixalbet, und habe 6 Kinder. Leuten Juni wurde ich von Etwas, wie Erstickungs = Ansfälle, angegriffen. Mein Fleisch war wie abgestorben. Ich hatte herzklopfen, und es war mir, als wären meine Lungen voll Nadeln. Mein Athen war furz, und hatte ich ein brennendes Gefühl, gerade unter meiner linken Brust. Ich sonnte mich gar nicht still verhalten. Ich hatte 6 Aerzte, aber keiner davon half mir. Der keste das bon sagte, daß meine Gedärmutter rudwärts gebogen set. Er sehte sie zurecht, und dann siel sie. Ich hatte, was man "Gedärmutterfall" nennt. Der Arzt gab mir ein Bruchband und einen Pfropfen. Ich hatte keinen Appe-tit, und war so schwach, daß ich kaum durch's Jimmer kaufen konnte. Ich habe 6 Flaschen Kardui = Wein eingenommen, und er hat mir geholfen. Mein Monatsfluß hatte aufgehört, und Kardui = Bein hat dies geordnet, sos daß er nun regelmäßig ericheint. Ich befinde mich nun besser, als seit 9 Monaten. Ich fann all' meine Hausars beit berrichten, und besuche meine Rachdarn zu Fuß. Frau Lizzie Morgan.

## WINE OF CARDUI

Daß Rarbut = Wein Frau Morgan furirt hat, ift ein Beweis der Burbigfeit feines Rufes als die "beste Frauen = Mehigin". Bon 6 Terzten umgeben, erdulbete sie beständig entsehliche Qualen, aber Rardui = Wein ergeigte fich gerade als die Medizin, deren fie bedurfte. Es giebt Taufende von Frauen heutzutage, die des Karbuis Weines bedurfen, und die gerade fo leicht, als Frau Morgan, von all' ihren Leiden erlöft werden konnten. Wif-fen Sie, daß Sie in der nächsten Apothete eine Flasche Kardui-Wein für \$1.00 taufen konnen, und daß Sie, burch Behandlung ju haufe, Erlöfung von all' jenen ichredlichen und ichmerghaften Rrantheiten, Die bem weiblichen Geichlechte eigen find, finden tonnen ? Ift bies richt ben wibermartigen Untersuchungen, Die beim "Dotterne mit Lotal = Mergten unbermeiblich find, borgugieben ? Berfuchen Gie menigftens ben Rarbui = Bein. Bir glauben, bag er Gie ju Saufe furieren wirb.

Begen Rath, in Fallen, bie besonderer Unweisungen beburfen, foreibe man, mit Angabe ber Somptome, an ,,The Ladies' Advisory Department", The Chattanooga Medicine Co., Chattanooga, Tenn.

### Ethnographifche Funde von Offgrönland.

Für berichiebene Wiffenszweige ftellt Grönland ein außerorbentlich interef fantes Forschungsgebiet bar. Der Geologe finbet im Innern biefes Lanbes, bas völlig unter einer ungeheuren Gisichicht, bem Inlandeis, begraben liegt, Berhaltniffe, wie fie gur Gisgeit in einem großen Theile Guropas geberricht haben muffen, und ber Ethnos graph tonnte noch bis por wenigen Sahren an ber grönländischen Oftfufte Menschen antreffen, bie bie wenigen Berathe, bie fie brauchen, in berfetben Beife anfertigten, wie bies ber Menfch ber Steinzeit gethan haben muß. Es flingt fonberbar, wenn man behauptet, baß ber Stamm Gefimpe, ber an ber jett häufiger genannten banifchen han= bels= und Miffionsftation Angmagfa= lit wohnt, noch nicht allzu lange bor Anfunft ber Expedition bon Solm und Barbe, bie Steinzeit berlaffen hatte. Aber bies wirb erflärlich, wenn man berücksichtigt, bag biefe Estimos Jahr= hunberte bindurch in bolliger Abgeschloffenheit von der übrigen Belt gelebt hatten. Die Estimos von Ang= magfalit, ein etwa 400 Ropfe gablen= ber Stamm, find gegenwärtig bie eingigen Menschen, bie an ber gronlanbiichen Oftfüfte leben, aber Spuren bon Estimohütten und Funde von Steinge= rathen beuten barauf bin, bag in früheren Zeiten auch in weit nörblicher gelegenen Gebieten Oftgrönlanbs Gafimos hauften. Go find neuerbings bon norwegischen Fangleuten beim 74. Breitengrab auf einem alten estimots ichen Wohnplag eine Menge Gegen= ftanbe gefunden worben, worunter fich ein Steingrapen, ein echt grönländi= fces hausgerath, ferner Rinderfpiel= zeug, bas in ben Grabern bon Rinbern lag, befanden. Diefes Spielzeug, bas ben Rinbern mit ins Grab gegeben wirb, erinnert an echte arttifche Steinzeit und befteht aus geschnittenen Fiauren, bie Balfifche, Beigfifche und Robben barftellen. Da unter ben ammilichen bon ben erwähnten notwegischen Fangleuten gefundenen Ge= genftanben nicht ein einziges eifernes Berath enthalten ift, liegt bie Folgerung nabe, baß bie Estimos, bie bort gelebt haben, ein Steinzeitvolf maren und nur Geräthe aus Stein und Anos den fannten. Ob ungunftige Lebens. bingungen - Mangel an Robben u. f. w. - ober Rrantheit bie Beranlaffung ift, baß es jest außer bei Ungmagfalit an ber gangen Dfitufte feine Estimos mehr gibt, burfte mohl taum ermittelt werben. Ob es einft auch an ber Rord= füfte Grönlands Estimos gegeben hat, ift eine Frage, bie möglicherweise bon ber Swerbrupichen Expedition gelöft wird, benn biefe wollte befonbere for= idungen über bie Musbrettung berGetimos gegen Rorben anftellen. Die

fchen ber Welt find bie Gingeborenen,

bie an ber Weftfufte am Smithfund

amifchen bem 76. und 79. Breitengrab

wohnen und etwa zweieinhalb hunbert

Ropfe gablen. Gie find ein echtes

Staabbolt und icheuen fich nicht, nur

mit einem Spieg bewaffnet und bon

Männer und Frauen

Niemand berfaume,

demifch:

mitroftopifc

untersuchen gu laffen.

Mue burch Musicheibungen

von Buder, Gimeif, Sarnfaure,

Gitergellen, Gallenfehreten u. f. m.

bebingten Erfrantungen werben ficher

erfannt. - Erfter Morgen-Urin er-

Durch grunbliche Unterfuchung unb

wiffenicaftliche Behanblung babe ich

Laufenbe gebeilt. Meine neue Me-

thode Aurirt felbft bie hartnadigften

Sprechstnuben: 9-12 unb 4-8,

Sonnings 10-1.

Or. Gustav Bobertz

(Dentscher Spezial-Arzt),

554 NORD CLARK STR.,

CHICAGO.

und alteften Falle jeber Mrt.

Bumal menn er truben Urin be-

merft, gur ficheren Erfenn:

ung aller möglichen

Erfranfunger

## Bift Du leidend?

## Wir wollen Dich heilen.

Unfere Bebensaufgabe ift Brante gefund gu machen. Bir rednen Dir nichts für unferen Rath für irgend welche Rrantheit - und fagen Dir, wenn Du uns befucheft - ober antworten wenn Du foreibit - mas Dir jehlt und wie Dit geholfen werben tann. Buiched's Mheumatismus - Rur

limbert in einigen Stunden und heilt in ein paar Tagen. heilt alle Schnerzen, Sowich Biegen, Reifen, Steifen, Duftmeh, Kreugichmergen, Giot und jeben atuten ober dronifden Mustel. Gelente, Luodens ober herze Rheumatismus. - Diejes Mittel ift paffend für alle Falle, sende Boc per Boft bafut

Franen-Rrantheiten-Ritt, beilt alle frauenleiben, welcher Art und wie bartnadig biefelben and feien. 50 Gis. Ein Budlein mir Auskunft über Puichel's fammtliche Saus-Ruten frei, febrebe barum. — Dieje Mittel werben nur in ber Difice verfauft ober per Boft verfanbt.

Dr. Puldeck. Sprechftunden von 8 Uhr Morgend bis 6 Uhr Abends. Dienklags Die 9 Uhr Abends. Sonntags ges ich loffen. - Edephone, Lake View 879.



einigen Sunden begleitet, ben Gingels tampf mit einem Gisbaren aufguneh= men. Angesichts ber überaus färglichen Ratur, in ber biefe Estimos leben. fcheint es zweifelhaft, ob fie in einem fo nördlich liegenden Gebiete bas Feld

für bie Dauer behaupten fonnen. - In ber Nahe bes Leh= rerseminars zu Rawitsch wurde in ganglich berwahrloftem und betruntenem Buftanbe ein unbefannter Mann aufgefunden. Wie fich berausftellte, handelte es fich um ben Dr. Mag Rulla aus Ratibor; er murbe burch bie Boli= gei in fast hoffnungslosem Bustanbe bem städtischen Rrantenhause juges führt. Rulla war bor mehreren Jah= ren Rreisschulinspector in Samter und murbe barauf Seminarbirector in Erin. Nachbem er bort im Jahre 1895 auf bisciplinarifdem Bege feiner Truntfucht halber feines Umtes ent= hoben morben mar, manbte er fich bem Schriftftellerberufe gu. Er wurde Rebacteur in Roln a. Rh., boch verlor er wegen feines Lafters auch biefe Stellung und ebenfo immer wieber bie ihm übertragenen Privatlehrerftellen. Schlieglich führte er ein unftetes Wan= berleben, bas ihn jest nach Rawitsch

## Mückgrals-Berkrümmung.



führte.

Schiefhals, einfeitig niebrig Schulter, abitebenbes Coul terblatt, einseltig hohe Bufte, find Zeichen von feitlich verfrummtem Ruden. Bepor man Chienenbanbagen und Reriets ausichlieklich braucht, jebt bie berühmten Bander . Apparate für fdmebifche Beilgymnaftif und Mafjage.

Madsen's Hygienic Institut, 911 Schiffer-Sch.

### nachweißlich nörblichft wohnenben Den= Dr. CARL Naturheilanstalt.

464 BELDEN AVE., nabe Clebeland Mbe., Chicago. Gefammtes Bafferheilverfabren, Diatturen, Raffage u. f. w. Commer und Binter geoffuct. Brofpette und briefl, Austunft burd ben leiteas ben Writ: Dr. CABL STRUEH.

Dr. EHRLICH. and Deutschland, Spezials Bezis und deleiden. Seilt Larend und daldieiden. Seilt Larend und Laubheit nach neuster und ichnezialer Methode. Kintiliche Augen, Britanden und Anth Frei. Allinif: 268 Bincoln Abe., 3–11 Bm., 6–8 Abbs.; Sonntag 3–12 Bm., Metfeiele Alinif. Rorthn. Ach Miliandre Ave. und Kind Seile Miliandre Ave. und Kind Seile Miliandre Ave. und Kind Seile Miliandre Ave. und Kinding Etc., Aber Kational Stose, 1–4 Nachm. 11mgli

103 enane Unterfudung ben Augen und Anpaffung Blafern für alle Mangel ber Sehtraft, Sonfultire begante Guter Amben.

BORSCH & Co., 103 Abams Str.

N. WATRY, 19 E. Randelph Str. Deutscher Optifer.

DR. SCHROEDER.

Frennben u. Befannten jn gefl. Beachtung, bab Dr. J. San Obe letten I Jahre in Errer, In., praftigiene jeit Ro. 269 Dearborn Ctr., Jim-me 408, fine Office erbifnet jur Befandbung aller deonischen Krantheiten. Sprechkunden toglich bon

Rervojen 4.

## Arantheiten der Männer. State Medical Dispensary, 76 Mabijon Citage,



Konsultation frei Sprechtunden 10-4 und 6-8 Ubends. Sonntags mb an allen gefehilden Feiertagen nur bon 10-12. Soreiben Gie nach einem Fragebogen. Gie Jamen ann ber Boft furirt bereben. - Alle Ungelegenheisen werben ftreng geheim gehalten.

## Medizin frei bis geheilt.



pofitib geheilt. Brudbanber, 200 berfchie en, Leibbinden für fomacher ette Leute und Rabelbruche,

wärts. Sejonders empfehie ich mein neu ersundenet Bruchband, welches eingeführt ist in der deutschaften Ermece. Es ist das sicherte, begennte, dauerhaften welches Tag und Nacht von Kindern, Frauen und Mainnern ohne Schmerz getragen wird und eine fichten bei der Berten und DR. ROBERT WOLFERTZ, Fabricant, 60 Fifth Ave., nahe Randolph Str. Spezialift für Briche und Bermachfungen bes Alm

pers. Und Conntags offen bis 12 Uhr. - Damie werben bon einer Dame bebient. 6 Pribat-gimme jum Unpaffen.

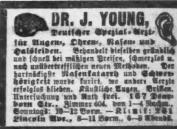
Sichere Beilung aller tatarrhalts fden Leiden.

## **AREND'S**

Gin guberlaffiges Ctartungsmittel fd Merven, Magen, Leber, Rieren, etc.

Bewirkt Bunder in allen Batten won Schwäche, Blutarmuth, etc. Gine Dofie per Tag erhöht bie Bebendtraft und vertreibt alle Mattigleit. Geine gute Birtung macht fich bereite in wenigen Lagen

\$1.00 per Flafche. Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, ECKE 5. AVENUE,



INSTITUTE

i. Franz berben bag gbell. Behenbling full. I nur Dret Dollars

16 Rauftage und Dann ift Beihnachten. Es ift beinahe unglaublich, daß nur noch fo turge Zeit übrig ift. Der Andrang wird taglich größer; Gefchente tonnen am Beften jeht getauft werden; wartet nicht bis auf die letten paar Zage bor Beihnachten, wenn die drangenden Maffen in ihrem frampfhaften Beftreben, ju faufen, Guch daran hindern, gerade Das ju finden, was 3hr fucht. Rie feit unferer 25jahrigen Gefchafts. Erfahrung waren wir fo reichlich und umfaffend vorbereitet, jeden Beiertags Bedarf ju deden; jedes Affortiment ift größer und mannichfaltiger; jede Abtheilung fo vonftandig wie nur möglich, und diefer große, Geld erfparende Laden enthalt alle Corten von zuverläffigen Baaren, Robitaten jeder Auf, Corte und Befdreibung, fowie die nuglichften Baaren in endlofer Auswahl. Diefes Jahr ift The Fair das Sauptquartier mehr als je juvor, und es gibt teine beffere Beit, dies zu erfennen, als morgen.

## Weilmachts-Filbermaaren.



bergoibete. Stand, Glas:Behalter, 15¢ Bier Stud vierfach plattirte Thee: Gerbije, ele: cante reiche Satin Finifh, mit ipegiell tiefen Grabirungen auf icher Seite ber

Silber Zündholzs Sterling - C. fdmer, 75c

Rah-Set, Scheere, Finger= hut und Emern, alle mit Ster: ling Silber beichlagen, befin= ben fich in bubicher, bergfor= miger, mit Ceibe gefütterter 1.25 Breis,

1000 Sterling Silber Mani: ure Ects. in lebernen, fei. bengefütterten Schachteln, iefelben haben bon bis ju einundam migig Stude ber Schachtel; bubiche extlufive Mufter jur Breife 21.00 pon 2.50 bis

Sterling Silber mounted Manicure, Dest und Ten Bell, Sterling Joilet Stude, gang neue Entpurfe, Brief Sies Silber Griff, gel, Bapiermeffer, Ragel-Feilen, Moifteners, nidelplattirte Glo: Tweegers, 3nt Grafers, Brenneisen, Choe Butto: de, guter 25c ners, Corns, Cuticle Meffer, Darners, Blot: ters und viele andere Artifel, Breis, 19c

1500 neue Stude in vierfach plattirten Baaren, folde wie Berry-Bowls, Rug Bowls, Bruft Trans, Tea Sets, Sunderte bon anderen exclusive



bas Stiid,

Plattir in einem niedlichen mit Atlas gefütterten Etui, . 15¢



bon 750

bis \$5.00.

Auswahl, 75c

bis 5.00

Gine ungeheure Partie Bigarren: Jars jur Aus: mabl.

Bierfach filberplattirte Souf: 1.50





## Moderne Winter-Aleider für Damen.

Seht nach ben funf eleganten Siguren, betrachtet genau bie Rleibungoftude an benjelben, lefet bie Beichreibungen und beachtet bie niedrigen Breife für folche hochfeine Rleibungsftude.



Figur 1. Figur 2. wollener Rerfen, in agen, Batch Tajden, Bell-Aermel, be-hte, Kanten und Rähte abcgefertigt mit von Tailor Stitching, burchweg mit garantirtem Atlas gefüttert.

für ichneibergemachte Damen= 14.75 Sutts (fiebe Figur 5); mos berufte Bloufe Facon, feine Qualität Cheviet. in Schwars, Rabyblau und Braun, Seibe gefütterte Bloufe Baift mit hohem Rragen, fancy Front, Girble und Manidetten aus gefteppter Taffeta Seibe Utlas, Jul Goreb Sfirt, mit Inverted Blait

für Taffeta feibene Rode für Damen (feht Abbilbung 2); für Promenaben:, Chopping: ober Rainp-dan : Rode für bolle Gore Facon, mit breitem Flare am Bottom, garnirt mit Damen, (feht Abbilbung 3); gute Beiten, neuchte Bore-Reiben bon Ruching, bon feiner Qualitat ichmerer Saffeta: Facon, gefalteter Plait Ruden, Bottom mit Borfiog und Seibe gemacht, mit Percaline gefüttert, 3mijdenfutter und ichneibergefteppt, bon gangwollenem boppelfeitigem Plaib

tanh Flanellzeng,

7.85 Diament-Ringe für junge Damen, Meine mit tabellos geichnittenen Steinen unb 3.50 mie Abbilb. agrantirt 20 1.00 Bir führen eine boll:

2.50

Schmucksachen-Spezialitäten

Weihnachts-Sandschuhe

Richts ift munichensmerther, als ein Baar banbs Unftatt Glace-Danbiduhe für Gure Freunde ju taufen, murbet 3hr gut baran thun, einen unferer "Globe Bonbs" ju erfteben, bet ben ober bie m Befchentenbe in ben Stand fest, irgend eine Farbe, Sorte und Große eines Sanbichuhs, ben er ober fie wünfcht, ausgu= fuchen. Beber Raufer bon Sanbiduben erbalt eine icone Sanbiduh-Schachtel bei jebem Gina

Importirte Glace-Sanbidube für Damen, son hochfeinen Sauten, "Somafhen" genannt, gemacht, bie in ber gangen Belt ob ibrer Daueraftigfeit, Claftigitat und iconem Musfehen befannt find: iebes Baar mirb, ebe es bas Des artement berläßt, gewiffenhaft ges priift: alle Großen, alle Farben,

12¢ für boppelte wollene Faufthanbidube für Damen und Rinder. Unbere aufwarts

für flichgefütterte Glace-Sanbidube für Manner. Operfeinn ober Bique. Docha und Glace; breit gemacht, um bas Ungieben an erleichtern. Unbere aufmarts bis 4.50, in Mela, fliek: und feibegefüttert.

50c für reinfeibene Faufthanbicute für De: men, nette gehatelte Ruden, gangwolle: nes Futter, ichmars. Unbere aufmarts bis

25c für icottifde Sanbidube für Manner. Damen und Rinder, folibe Farben und Mifdungen, lange Berfen Sandgelente, nabtlofe Finger, alle Größen. Anbere aufwarts bis

## Feiertags-Slippers.

Feine fdmarge und docolabefarbige Rib Opers und Eberett Clippers für Man: ner - mit leichten biegfamen Cohlen -

75¢ für warme Gila Saus-Slippers für Manner, mit Gila-Sohlen, fehr bequem.

1.00 für fancy Bilg Daus: Clippers und Juliets für Damen, mit Beber: und Filgfohlen und Abfagen; roth, weinfarbig unb

ichmars. 95c für Rib Slippers für fleine Jungen, roth, lobfarbig und fomara, mit weißen Rib gefüttert, Opera Cut, Batent Trimmings.

1.15 für Rnaben= und Junglinges Groben. 49¢ für Cammet beftidte Everett Glippers für Manner und Anaben, Chenille Stiderei.

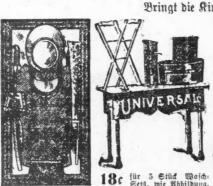
49¢ für feine ichwarze Gila: Slippers fitt Dabon, Rinder und Damen, mit les bernen Soblen und Tip3.

1.95 für fdwarze Bog Calf Rib und Ba-tent Leber Damenfdube, Dull Rins garuh und Rib Tops, Military Abfage, Batent

1.00 für egtra feine leberne und Corburos

## Eine unvergleichliche Spielwaaren-Ausstellung im Mammoth-Bazaar. Floor.

Bringt die Kinder mit um das wundervolle elektrifche Dorf und Gifenbahn in vollem Betrieb zu feben -eine belehrende Anficht für die Rleinen.



45c für 5 Stud Col. mit bem Ramen "Columbia



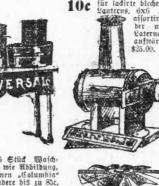
40c für Taba Baga: lang, durch geber-Motor ge-Bont, mit 4 Bean Bags; trieben und lauft eine bedeu-andere his ju 85c. han Res in dere aufiv. werben, oder durch heike Luft en

Weihnachls-Regenschirme.

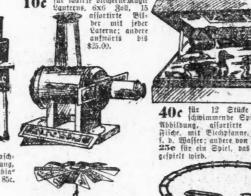
Berfen Baifts.

Partie 1, Partie 2, Partie 3, Partie 4,

1.95 2.50 2.95 3.95











eine ziemlich lange Strede; andere bis 3u \$25.00.

75 für Objer.
botoriums:
Ehürme, 30 3 0 1 1
boch, auß dartbol; den, 6 3oll lang, berto bis 3u \$30.00.

18 für Tod 3ce:
Berton Greenere, fix der in Cang gebracht; andere bis \$25.





1.10 für

2.95 für Flanell-Baift für Damen (fiebe Figur 41; viele andere außerft ausiehende Rufter, ge- tanb Flanellung, in soliben Farben, Bolta puntfirts geftreite



20c für Rrupp=Ranone, aus Bolg gemacht, ftarter Rnall; andes



30 für Top Tampf naschine, 82 joch, Messing

gleiche angiebenbe und im Breife phanomenal niebrige Muslage ift nie gubor in Chicago gezeigt worden. Taidentuder, bie weit, weit unter bem überraschend niebrigen Breis 28¢ für Die Franflin

fteben, für ben wir dieselben mor- 10c Auswahl bon allen, Bube 2 - hier werbet 3hr taufenbe und Abertaufende ber netteften und hubicheften Spiben Effette finben, Spigen mit Leinen Bentrum befest, reinleinene, gefaumte geftidte Baare, Diegican und Drawn Eden, wie auch hunderte bon anberen Duftern, bie wir megen Raummangels nicht aufführen tonnen. Es befinden fich Tafdentucher in biefer Bartie, für Die 36r freudig ben boppelt und breifachen

netten und iconen wie auch in hochfeinen Ran

ten borhanden. Chenfalls einige taufend Dus.

Taschentücher.

Die Beibnachten Taidentud: Saifon ift ba. mit

einem febr ipegiellen Gintauf, und einem noch

größeren Bertauf, welche bie Aufmertfamfeit ber

Raufer in Aufpruch nehmen. 3mei riefengroße

Barticen liegen in zwei Barggin-Buben auf, Die für biefe Gelegenheit beifeite gefest worben

find, und es find auch andere Offerten ba in

Senbichuhen für Damen, und bie egtra erbina:

ren fpeziellen Taidentlicher für Danner und Rinber find gelberiparenbe Offerten, Die querft

Sube 1

Dut. Teiden

tirte geftidte fealloped fcmei

ger Baare, ges

macht bon febr

feinem und

Beug; biefel ben finb in

gewähltem

in Betracht fo

Breis, als ben wir morgen berlangen, bezah, ien würdet. Wir fönnen Euch nicht genug tathen, die Ungewöhnlichkeit dieser beiter Offerten in Betracht zu zies ben. Auswahl won allen, 5¢ und 10c für Manner-Taidentücher, laum aus ben Original-Schachteln beraus, Lau-feenbe bon Dubenben auberft bubiche Laiden- tider mit fanch Borber, große Sorte.

10c für Damen-Tafdentilder- extre feines Beinen, einfache boblgefaumte Bare eBare, botte fomer, gang leicht ober mittelsiower.

15c ober 6 für 85c, Damen = Laidentuder, bubide feine Baare mit Jutitalen, auf bem reinften irifoen Plachsfaben, in fanch Schachtein — anbere bis ju 50c bes Gild.

19e für bie Ausmaßt bon einer Bartie tief mit Schweiger Stiderei; follten bedeutend mehr bringen. 35 für bie feinften Qualitaten bon Tafden-tiichern mit Schweiger Stiderei - Spis gen-Effette im feinen glatten leinenen Centers, andere bis ju 5.00.

70c für 6 egtra feine Qualität Belfan bobl-gefäumte Taidentiider - in einer bub-iden. Schachtel berpadt, geeignet jum Prafent. Unbere ju 1.00, 1.20 und 1.50.

25c für reineinen Todentuder mit Initia-ien - für Ranner, gut gearbeitete Initiale: ebenfo folde mit einsaden weißen ober fand Borber, gang neuer Entwurf. Unbere bis ju 1.00.

Rinber-Tafdentucher, in fancy Shachtein ver

100 für 3 in einer Schachtel - fancy Borber. 150 für 3 in einer Schachtel - fancy Borber. 250 für 3 in einer Schachtel - mit einfadem ober fanch Borber. - Anbere aufm. Dis 50c.

## Gin Anetdotenichak.

Mus London wird gefchrieben: Giner ber beften Bucherfabritanten unferer Beit, Auguftus Bare, ber Berfaffer ber breibanbigen "Dentwürdigfeiten eines rubigen Lebens" und einer großen Bahl ebenfo nühlicher wie zuberläffiger Reifehanbbücher und Biographien, hat in abermals brei Banben bie "Ges fcichte feines Lebens" bis auf bas gegenmartige Jahr weiter geführt. Beis nabe vier Jahre find verfloffen, feit er bie erften brei Banbe bem Bublitum barbot, so baß es ihm gelungen ift, bie Gefdichte feines Lebens auf gange fechs Banbe auszubehnen. Thatfachlich war ber größere Theil der letten brei

bas Leben und bie Perfonlichkeit bes Schriftstellers felbft weitere Gingelbeis ten gu erfahren. Dan lieft fie ber toftlichen und oft etwas boshaften Unetboten wegen, die er über befannte Berfonlichfeiten ergablt. Auguftus bare bat im Musland viele Reifen gemacht, um ben Stoff für feine Reifeganbbuder angufammeln, und ift bei biefer Belegenheit mit vielen bebeutenben und mertwürdigen Leuten aufammenge= troffen, bie er bier schilbert und beren Gespräche er mittheilt. In England felbft ift er häufig in die beften Ja= milien eingelaben worben unb Salons und an ber Tafel mit vielen betannten Berfonlichteiten gufammenge= Banbe schon bor vier Jahren gebruckt; troffen. Alle Anethoten, die er bei dies zwei Kapitel genügten, um die Ersschlung bis auf den Mai d. I weiters so daß seine sechs Bande eine der reichs troffen. Alle Anethoten, Die er bei Dieauführen. Aber man lieft ja bie pon haltigften Fundgruben für gefellschaft-

hare berfagten Banbe nicht, um über liches Gefcwag find. hier findet man 3. B. mas Lord houghton bem Ber= faffer über bie fabelhaft reiche Dig Coutis erzählte, die als Baroneg Burbett-Coutts über 60 Jahre alt ihren ungefähr 30 Jahre jungeren Sefretar geheirathet hat. "Dig Coutts," fo ergablt Lord Soughton, "hatte mich recht gern, weil ich ihr nie meine Sand angetragen habe. Beinahe alle jungen Manner aus guter Familie wollten fie heirathen; man hielt es für eine Pflicht ber Familie gegenüber, um bie Sand ber Erbin gu werben. Diftreg Browne war Mig Coutts Gefellichafts= bame; fo oft einer ber Freier angemelbet murbe, begab fich Diffreg Browne ins Rebengimmer, ließ aber bie Thure halb offen; bann fand ber Betrathsantrag ftatt; wenn er abgewiesen war, huftete Dig Coutts und Diftreg Browne fam wieber gerein." Unter ben

4.00 für Combination Bels : Rugs, Die beften Sorten, fchwer wattirt und gefüttert, befte

Lord und Laby Salisbury in Gefells fcaft anderer Gafte um bas Raminfeuer fag. Auch hatfielb houfe hat fein Befpenft; es ift eine Beiftertutiche, bie Rachts vorfährt, bie Treppe hinauf= raffelt und bann berichwindet. Lorb Salisbury befand fich in feinem Anfleibegimmer, als er Rachts ben Bagen porfahren borte. Er fleibete fich rafch wieber an, im Glauben, baß fpate Gafte borführen, ging hinunter, aber Riemand war ba. Much Dechant Stanlens Abwesenheit gibt Stoff für | feinen Erlebniffen in Reufühmales gu eine brollige Anetbote. Stanley fuhr ergablen. Belb gab es beinahe teines in

CASTORIA Fir Singlege and Challe. Die Serie. Die ihr inner Genauft Haht

vielen Gespenstergeschichten, bie A. mit einem Freund von Monreale nach ber Kolonie; wenn Zahlungen gemacht bert Dollars ausgahlen, ober Gie fon-Sare ergahlt, ift auch eine aus Satfielb Balermo und betlagte fich über die house, wo ber Berfaffer eingelaben Ralte. "Ziehen fie boch mas an!" rief mar und an einem Conntag Abend mit fein Freund, ohne bon feinem Buch aufzuschauen. Stanley befolgte ben Rath und nahm etwas aus feiner Reisetasche; fein Freund war nicht wenig erftaunt zu feben, bag ber wonnen, fo mußte er am nachften Tage Dechant in feinem weißen Rachthemb ein Feld miethen, um alle Schafe und ihm gegenüber faß, als fie in Balermo | Doffen unterzubringen." Subich ift bie einfuhren. Much Bob Lowe, ben fpate= ren Lord Cherbroote, ber unter Gladftone furge Beit Finangminifter mar, trifft man in Sare's Buch an. Robert Lowe war in Auftralien gewesen unb liebte es, feinen Gaften in Lowes bon

Trigt de Gafff, Thitchess

werben mußten, gab man Bieh ober | nen auf eigene Befahr beröffentlichen." ftellte Schuldscheine aus. "Wenn wir Whift spielten", fagte Bob Lowe, "fo spielte man um Schafe, und Ochsen ftellten ben Geminn eines Rubbers por. hatte ein Spieler mehrere Partien ge-Gefchichte ber Louisa Alcott, die ameris tanische Berfafferin ber "Rleinen Frauen", ihm ergählte, als fie in Solm= hurft, A. hares Landfit, auf Befuch war. Sie hatte ihr Buch in Bofton gefchrieben und brachte es fünf Bochen fpater ihrem Berleger Roberts. Er er= luchte fie, am nächften Tag wieder gu tommen. Tags barauf tam sie, und Raberts fagte ihr: "Ich will Ihre Geschichte beröffentlichen; hier find die Bes nichts bingungen: "Ich willIhnen sofort hun- aus!"

Dig Alcott fragte schüchtern: "Bas wurden Sie in meinem Falle thun?" Es war eine heitle Frage für einen Berleger, aber Roberts fprach bie Bahrheit: "In Ihrem Falle würde ich auf eigene Gefahr bruden," Dif Mlott befolgte ben Rath ihres Berlegers, ber ihr einige Bochen fpater 10,000 Dols lars Gewinn auszahlen mußte.

- Sie muß ihn halten tonnen. -"Mama, ber junge Mann, ber mich porgeftern in ber Reftauration fixirt hat, will bei Dir um meine Sanb halten!" - "Was ift er benn?" "Schlangenmensch im Zirtus!" "Schlangenmenich? Ree, ba wirb nichts braus; fo einer tommt au leicht



## Spezielle Kleider-Offerten morgen.

Uebergieber für Manner, 7.45—ein grobes Affortiment von mabernen Oxford grauen Nebergiehern, in den neuen randen Stoffen und in glatten Kerfevs; Schnitt und Urzbeit verfert, um gutes Baffen ur fichern; schliche tes oder fancy larrites Gutter; die besten Berthe, welche wir je zu diesem niedrigen Preis 7.45 quotirten,

Spezialität Ro. 1 in Männer-Angügen — Austwahl von einem guten Affortiment von Winter-Angügen für Männer, in besliebten Muftern, in mittleren und buntlen Caffinneres und gangwollene fidvargen reuben Cheviots, einfode, und doppelfnöpfige Facous. Falls Ihr einen dauerhaften und hübiden Angun wünicht, und nicht biel dafür zu bezahlen benbichtigt, burtet Ihr gut darau ibun, biefe zu befichtigen, welche wir zum Bertauf auslegen für

Spezialität Rr. 2 in Manner : Angügen — feine schwarze und blaue untinische Borfted und blaue Eerge : Angüge für Manner, ausgezeichnete Qualität. alles neue Winter-Stoffe, jeder Ningug gerentiet durchaus reine Worfted Bolle, und durchaus perfett im Passen und Arbeit, alle Größen von 33 bis 46, in einlach eder doppellnichfigen Ead-hacons gemacht, Angüge, die vollauf befriedigen 9.75 werden, Angüge, die vollauf befriedigen Bu einer großen Gelb-Erfparnig-ein febt fpegieller Bargain-Ginfauf bon Beftee-Angugen für Anaben. Gs find Die neueften iconften Effette ber Saifon, in bubichen buntlen und mittleren Ruffern und in blauer Serge und Cheviots, angefertigt in bubichen Defigns, wenigstens 100 verichiedene Facons gur Answahl, alle Groben, von 3 bis ju 8 Jahren, positib der gröbte Berth, ben wir feit langer Beit in unserem Anaben: Departement offerirten. Kommt und febt Partie 2.00 Partie 2.90 Bartie 3.90 Gud biefelben an; tommen jum Berfauf in brei großen Bartien, wie folgt: 1-2.00 Partie 2.90 \$-

Barme Reefers für Anaben im Alter bon 3 bis ju 16 3abren. Feine Reefers für Anaben im Alter bon 6 bis 16 3abren - in in blauen Chindillas und braunem und grauem Friege, 3 bis 8 feinem Ogford braunem und blauem Friege und blauem China 3ahr Größen haben tleinen Cammetfragen und 6 bis 16 3abr

dilla, grober Ulfter Sturmfragen, einfaches ober fancy farrirtes Groben find berfeben mit großen Ulfter Rragen, alle 2.95 Futter, Rode, welche bie Rnaben warm bolten und froben gu

## Fleisch und Bürfte.

11c per Bfb. für Armour's fanch fugar cured Star Schinten. 25¢ per Bfb. für dipped getrodnetes Beef. 9c ber Ab. für Agar Bros.'
bodfeine Frantjurter.
40c per Ab. fi. Ganfeleber.
murft.
33c per Ab. für Leberwurft
getüffeit.

# 9c per Did. f. Armour's ob. 40c per Bid. f. it import. 40c per Bid. für import.

## Boint b'Efprit Spigen-Footings mit Ba-lentiennes Spigen : Cinfoffung, anbert-halb Zoll breit, um Taichentücher ju be-feben, per Parb, 10c per Barb für feine Qualitat Boint b'Efprit Bootings, mit einer Ginfaffung bon niedlischen Dechlin Spiten.

Spitenmufter.

## Tafdentücher, Spiken.

3c per Jarb für Balenciennes Spigen-Einfaffum gen und Einfagen; nette Mufter, speziellet Werth worden. 7c per Pard für feinke Qualität Balenciennes Spiken winfaffungen und Einfahe, echt.

## Chofoladen Taa

Moberne Ueberzieher für Manner, 10.00—eine spezielle Bartie in duntlen Oxford grauen, durchaus ganz Wolle, mit Atlas hofe Schultern und Acemein und fanco Worfed Bobh Auter, alle Größen bon 33 bis 40 Acustmaß. Dies 1000 Auter, alle Größen bon 33 bis 40 Acustmaß. Dies 1000 Auter, alle Größen ben Affortiments in Ueber: 1000 Ullustere berühmten Latesibe Chocolates mit ihren ziehern, welches wir je grzeigt baben; ver= 1000 colate Goating, volle Lifte von Flavors mie falat:

colate Coating, bolle Lifte bon Flavors wie folgt: Angel Foob, Molaffees Crumb. Molaffes Chips, Grenoble, Rougatine, Binteergreen, Beppermint, Caramels, Sidory Ruts, Mainuts,

und andere Flavors. Merben entweber febarat ober in 1. 2. 3 unb 5 handgemacht und ftrifft frijd, genau jur hälfte ihres regulären Preises, morgen bas Bfunb gu

## Feiertags=Strümpfe.

Feine baumwollene Strumple für Damen, in moidechtem Schwarz, Zan und Aolfa Dots, eins gefeite Gerfen und gebe, von nutte 105: 3 Aaar in hibbider Schachtel, als Geichent passent;

1.00 ber Schachtel für 3 Baar feine Liste Efread Tamen-Strumbte, hermeborf, fomars, San und fanch Streifen, einfach und Richelten geript, hocheingesehte Fersen und Bebe, von nahtlos.

1.50 ber Schachtel bon I Baar egtra feine Beine Damen Strumpfe, in hermsborf, fohnors, Tan, fanco Streifen, Bolta Dots und Ban Tofe Boints, einfach und Richelien

